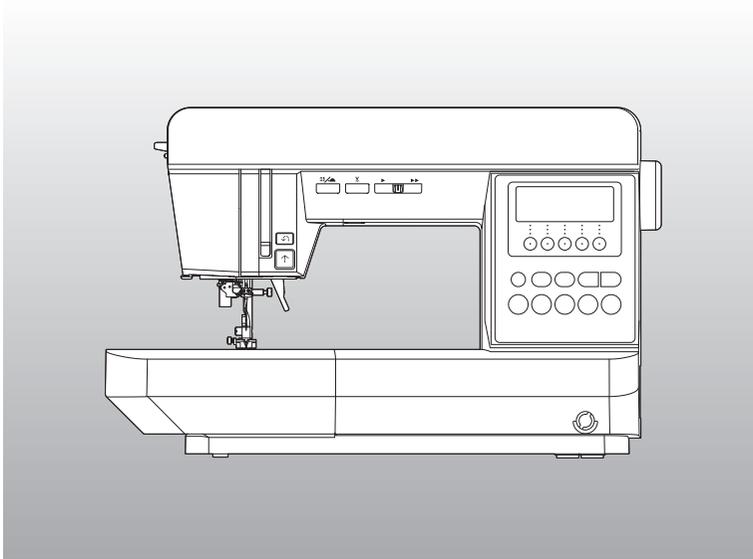


ADV-6000



Bedienungsanleitung

HappyJapan

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Nähmaschine ist für den Hausgebrauch bestimmt.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Verwendung einer Nähmaschine sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, einschließlich der folgenden. Lesen Sie vor der Benutzung alle Anweisungen.

GEFAHR - Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern:

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Ziehen Sie nach dem Gebrauch und vor der Reinigung des Geräts immer sofort den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG - Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen:

1. Die Maschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Wenn diese Nähmaschine von Kindern oder in deren Nähe benutzt wird, ist besondere Vorsicht geboten.
2. Verwenden Sie diese Nähmaschine nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszweck. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Zubehörteile.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht richtig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung zum nächstgelegenen autorisierten Händler vor Ort.
4. Betreiben Sie die Nähmaschine niemals, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Behalten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußcontrollers frei von Fusseln, Staub und losen Stoffen.
5. Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist um die Nadel der Nähmaschine geboten.
6. Verwenden Sie immer die richtige Nadel-Platte. Die falsche Platte kann zum Bruch der Nadel führen.
7. Verwenden Sie keine gebogenen Nadeln.
8. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann die Nadel abgelenkt werden und brechen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine aus („0“), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, z. B. die Nadel einfädeln, die Nadel wechseln, die Spule einfädeln oder den Nähfuß wechseln, usw.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker der Nähmaschine aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, schmieren oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchführen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen fallen lassen oder einführen.
12. Benutzen Sie keine Außentüren.
13. Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder an denen Sauerstoff verabreicht wird.
14. Um das Gerät auszuschalten, schalten Sie den Stromschalter aus (Symbol O) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken den Stecker an, nicht das Kabel.
16. Wenn das Netzkabel dieses Geräts beschädigt ist, muss es von Ihrem autorisierten Händler vor Ort durch ein Spezialkabel ersetzt werden.
17. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie nass ist.
18. Wenn die LED-Lampe kaputt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Händler vor Ort ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
19. Stellen Sie niemals etwas auf den Fußcontroller.
20. Behalten Sie die Anleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine und geben Sie sie weiter, wenn Sie die Maschine an Dritte weitergeben.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Diese Nähmaschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN PRODUKTEN

Bei einem doppelt isolierten Produkt gibt es zwei Isolationssysteme anstelle einer Erdung. Ein doppelt isoliertes Produkt ist nicht geerdet und sollte auch nicht geerdet werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produkts erfordert äußerste Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen, die sie ersetzen, identisch sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist mit den Worten "DOPPELT ISOLIERUNG" oder "DOPPELT ISOLIERT" gekennzeichnet. Das Symbol "□" (Quadrat im Quadrat) .



Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt bei der Entsorgung in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften für elektrische/elektronische Produkte sicher recycelt werden muss.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.

Wenn Sie ein altes Gerät durch ein neues ersetzen, kann der Händler gesetzlich verpflichtet sein, Ihr altes Gerät zur kostenlosen Entsorgung zurückzunehmen.

Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und so Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

- * Um Ihnen immer die neueste Nähleistung bieten zu können, behalten wir uns vor, das Aussehen, das Design oder das Zubehör dieser Nähmaschine ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- * Bitte beachten Sie, dass es verboten ist, den Inhalt der Bedienungsanleitung" ohne Genehmigung zu vervielfältigen.
- * Der Inhalt der Bedienungsanleitung kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- * Wenn Sie irgendwelche verdächtigen Punkte oder Fehler in Bezug auf den Inhalt der Bedienungsanleitung feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.
- * Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, um Informationen zu Reparaturen, Garantie und separat zu kaufenden Artikeln für diese Nähmaschine zu erhalten.

INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT

Diese Nähmaschine kann durch Anbringen einer Stickeinheit schöne Stickereien nähen. (Separat erhältlich)

Die Stickeinheit kann viele Stickereien nähen, z. B. Ein-Punkt-Stickereien, großformatige Stickereien und Buchstabenstickereien. (Die integrierten Muster sind je nach Modell unterschiedlich.)

Bei Modellen, die USB-Flash-Speicher unterstützen, können Sie die unterstützten Stickerei-Daten auch auf einem USB-Flash-Speicher speichern und in die Stickeinheit laden.

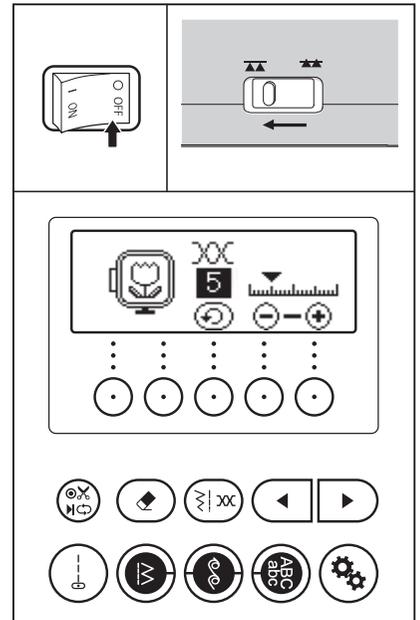
Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach weiteren Informationen zur Stickeinheit.

- Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Stromschalter der Nähmaschine aus und senken Sie den Hebel für den Tropfenvorschub nach links.
- Nachdem Sie die Stickeinheit an der Nähmaschine angebracht haben, schalten Sie die Maschine ein. Die Fadenspannung beim Sticken mit dem Gerät wird auf dem LCD Bildschirm der Nähmaschine angezeigt. Sie können die Fadenspannung mit den Tasten auf dem Bedienfeld einstellen.
- An der Nähmaschine können Sie die folgenden Vorgänge durchführen;
 - Start/Stop
 - Faden abschneiden
 - Nadel auf/ab/langsam
 - Geschwindigkeitsregelung
 - spulenaufwicklung
 - Maschineneinstellung (LED-Licht, Piepston, Kontrast der LCD Bildschirm)

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, wird die Nadel-Stopp-Position auf die obere Position eingestellt. Außerdem wird die Nadelposition nach links versetzt.

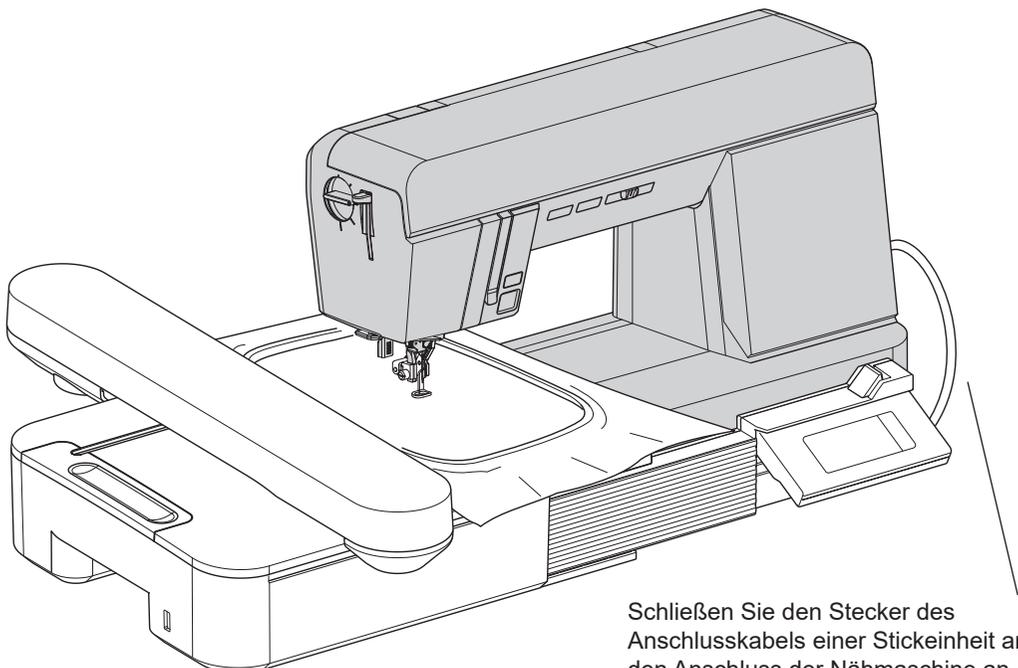
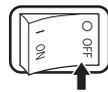
Weitere Informationen finden Sie in der mit der Stickeinheit gelieferten Bedienungsanleitung.

Nach dem Sticken heben Sie den Untertransporthebel nach rechts an.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus.



Schließen Sie den Stecker des Anschlusskabels einer Stickeinheit an den Anschluss der Nähmaschine an.

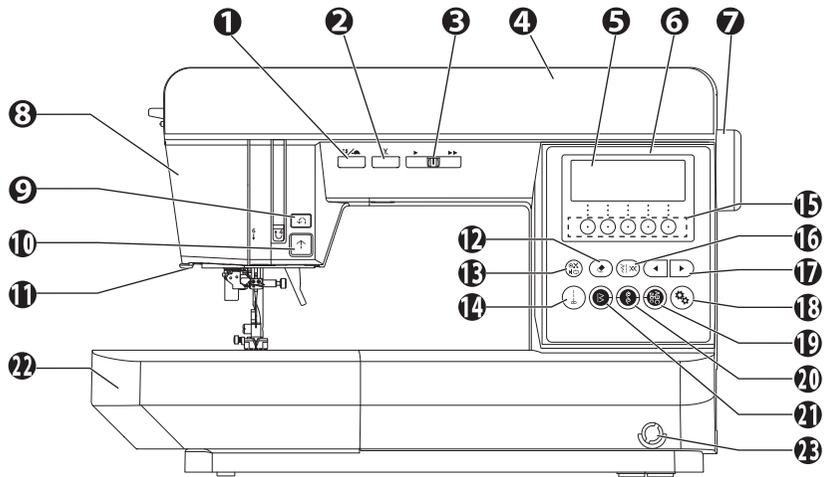
INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	39
..... Innenseite des vorderen Umschlags	
INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT	2
HAUPTTEILE	5
VERLÄNGERUNGSTISCH	8
ZUBEHÖR	8
EXTRA BREITER TISCH	9
ANSCHLUSS DER MASCHINE	10
FUßCONTROLLER	11
FUNKTION DER EINZELNEN TEILE	12
A. START/STOP-TASTE	12
B. RÜCKWÄRTS-TASTE	12
C. NADEL HOCH/RUNTER/SLOW-TASTE	12
D. FADENSCHNEIDER-TASTE	13
E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG ..	13
F. NÄHFUSSLIFTER	13
G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR	14
H. DRUCKREGLER	14
I. HANDRAD	14
LUPE (separat erhältlich)	15
KNIELIFTERHEBEL	16
STAUBSCHUTZHÜLLE	16
UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN (NUTZSTICH-MUS- TER)	17
A. GERADSTICH-TASTE	17
B. NUTZSTICH-TASTE	17
C. INFORMATIONEN ZUM GEWÄHLTEN MUSTER ..	18
FADENSPIANNUNG	20
EINSTELLUNGSTASTE (MASCHINENEINSTELLUN- GEN)	22
EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE	24
A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE	24
B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE	24
C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN	26
FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE	27
A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES GARNES IN DIE MASCHINE	27
B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN SPULEN- STIFT	28
C. EINFÄDELN DES OBERFADENS	28
D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR ..	30
WECHSELN DES NÄHFUSSES	32
A. WECHSELN DES NÄHFUSSES	32
B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS	33
GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE	34
EINSETZEN DER NADEL	35
MIT DEM NÄHEN BEGINNEN	36
A. ANFANG UND ENDE DER NAHT	36
B. RÜCKWÄRTSNÄHEN	37
C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH, AUTOMATISCHER SCHNITT & SCHNEIDEN	38
D. UM DIE ECKE NÄHEN	38
E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE	39
F. BREITE DER NAHTZUGABE	40
G. FADENSCHNEIDER	40
H. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN WOL- LEN	41
GERADE STICHARTEN	42
A. GERADER STICH	42
B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM RÜCK- STICH ()	43
GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜ- CKERFUSS)	44
A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE	45
B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE MONTIERT WIRD	46
ELASTISCHER STICH NÄHEN	47
ZICKZACKSTICH NÄHEN	48
QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN	49
MEHRSTICH-ZICKZACK	50
A. AUSBESSERUNG	50
B. ELASTISCHES BAND NÄHEN	50
APPLIKATION	50
OVERLOCKING-OVERLOCKING	51
A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES ..	51
B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES ..	52
BLINDSAUMSTICH	53
KNOPFLOCHNÄHEN	54
A. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE	55
KNOPFNÄHEN	56
A. FADENSCHAFT	57
AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN	58
REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN (MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN)	59
A. MITTIG ANNÄHEN	59
B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN	60
JAKOBSMUSCHEL-STICH	61
A. JAKOBSMUSCHELSAUM	61
B. JAKOBSMUSCHEL-RAND	61
PATCHWORK	62
QUILTING	63
A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE	63
B. QUILTEN	63
NÜTZLICHE ZIERSTICHE	64
ÖSE	64
BIESENSTICH	65
ZWILLINGSNADEL-NÄHEN	66
ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN ..	68
A. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZIERSTICHMUS- TER UND BUCHSTABENSTICHMUSTER AUSWÄH- LEN	68
B. ZUM LÖSCHEN DES AUSGEWÄHLTEN MUSTERS ..	69
C. ZUR ÜBERPRÜFUNG DES AUSGEWÄHLTEN MUS- TERS	69

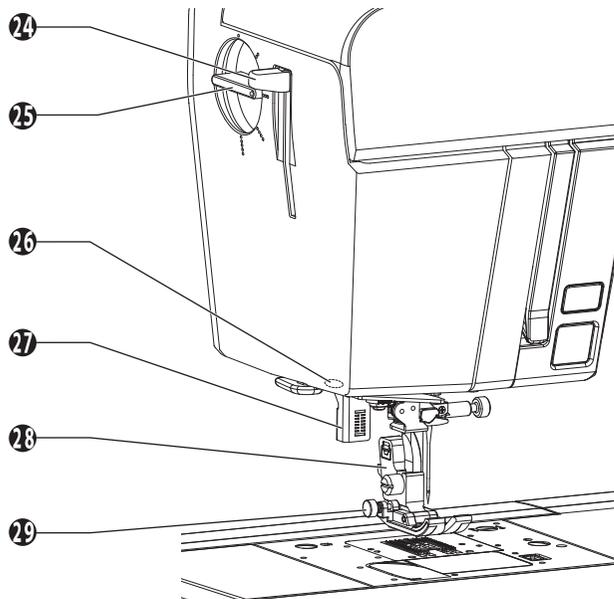
D. EINSTELLEN VON STICHLÄNGE, BREITE UND FADENSPANNUNG.....	69
E. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZU NÄHEN	70
F. TIPPS	72
FREIARMNÄHEN.....	74
EINSTELLEN DER STICHBALANCE	74
WARTUNG	75
A. UNTERFADENSPULENHALTER.....	75
B. GREIFER UND TRANSPORTEUR	76
MELDUNGEN.....	77
HILFREICHE HINWEISE	79
MUSTERTABELLE.....	81
SPEZIFIKATIONEN.....	82

HAUPTTEILE

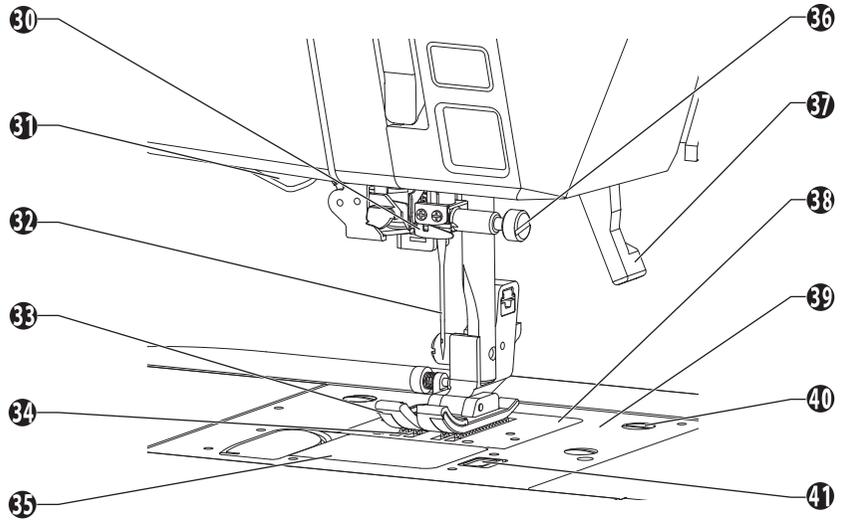
1. Nadel hoch/runter/Slow-Taste
2. Fadenschneider-Taste
3. Taste zur Geschwindigkeitsregelung
4. Obere Abdeckung
5. LCD Bildschirm
6. Bedienfeld
7. Handrad
8. Planscheibe
9. Rückwärts-Taste
10. Start/Stop-Taste
11. Fadenschneider
12. Schaltfläche Löschen
13. Sperren-Taste / Schneiden-Taste
14. Geradstich-Taste
15. Funktionstasten
16. Breite/Länge/Spannung Taste
17. Stichwahl-Tasten
18. Einstellung Taste
19. Briefstich-Taste
20. Zierstich-Taste
21. Nutstich-Taste
22. Verlängerungstisch (Zubehörkoffer)
23. Steckdose für Knieleifterhebel



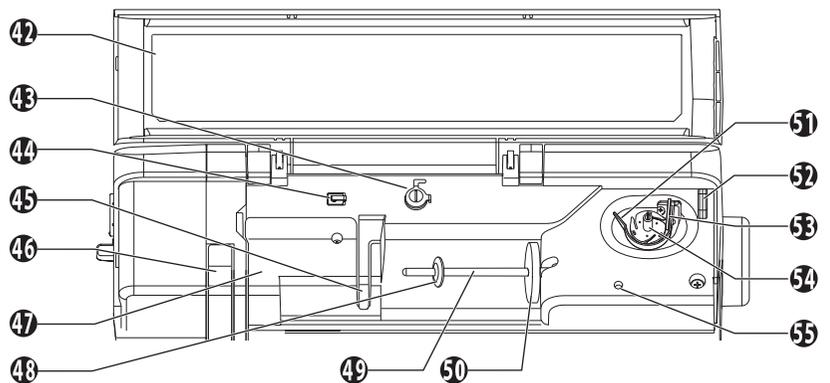
24. Nadeleinfädlerhebel
25. Druckregler
26. Loch für die Lupe
27. Knopflochhebel
28. Nähfußhalter
29. Sperren-Taste



- 30. Nadelstangen-
Fadenführung
- 31. Führung zum Einfädeln von
Nadeln
- 32. Nadel
- 33. Nähfuß
- 34. Transporteur
- 35. Spulenabdeckung
- 36. Schraube der Nadelklemme
- 37. Nähfußlifter
- 38. Standard Nadelplatte
- 39. Nadelteller
- 40. Nadelteller-Anschlaghebel
- 41. Hebel zum Lösen der
Unterfadenspulenabdeckung

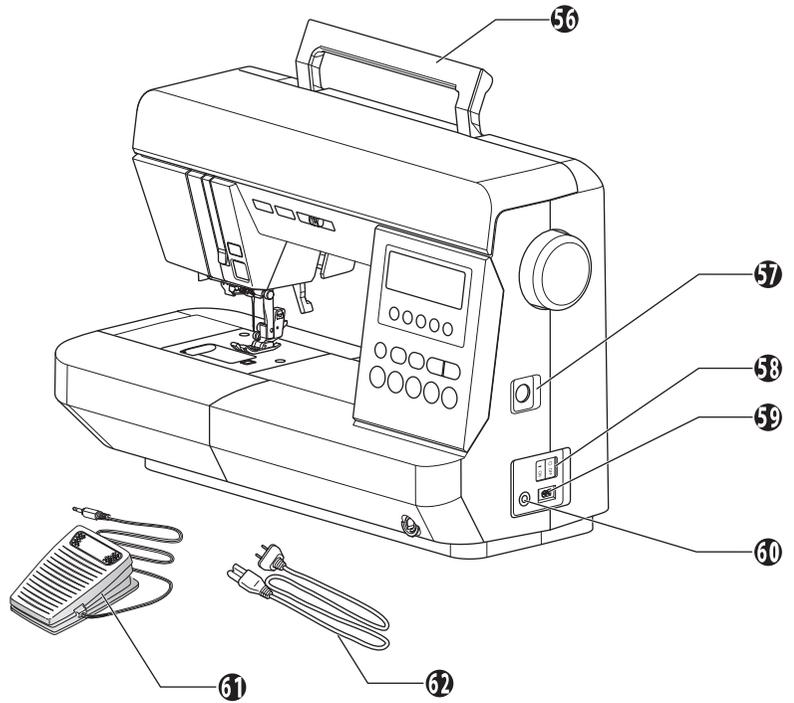


- 42. Mustertabelle
- 43. Spuler Fadenführung
- 44. Führung zum Einfädeln
- 45. Führung zum Einfädeln
- 46. Fadenzugshebel (innen)
- 47. Fadenspannungsregler
(innen)
- 48. Spulenkappe, klein
- 49. Spulenstift
- 50. Filz-Scheibe
- 51. Klöppel Führer
- 52. Fadenschneider
- 53. Spuler-Stopp
- 54. Spulerspindel
- 55. Zusätzlicher Spulhalter



* Um die obere Abdeckung zu öffnen, heben Sie die Vorderseite der Abdeckung an.

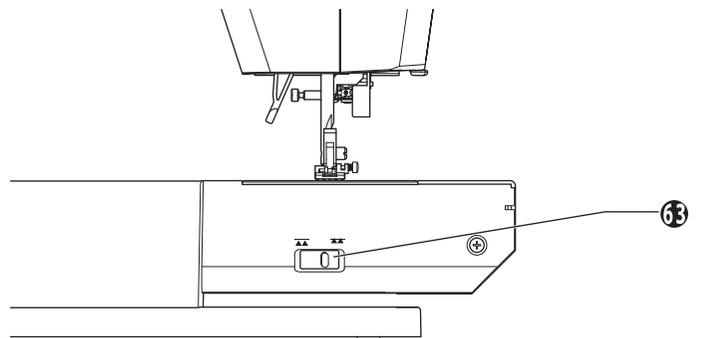
- 56. Handgriff
- 57. Anschluss für die Stickeinheit
- 58. Stromschalter
- 59. Klemmenkasten
- 60. Anschluss für Fußcontroller
- 61. Fußcontroller
- 62. Netzanschlusskabel



RÜCKANSICHT

- 63. Hebel für den Tropfenvorschub

* Der Hebel für den Transporteur ist nur zugänglich, wenn der Verlängerungstisch entfernt wurde.

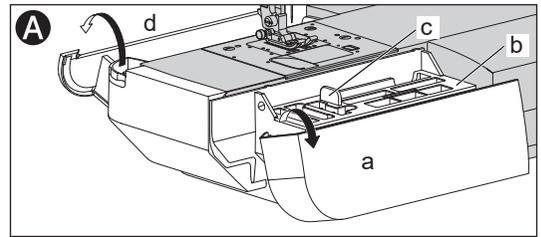


VERLÄNGERUNGSTISCH

A. ÖFFNEN DES ZUBEHÖRKOFFERS

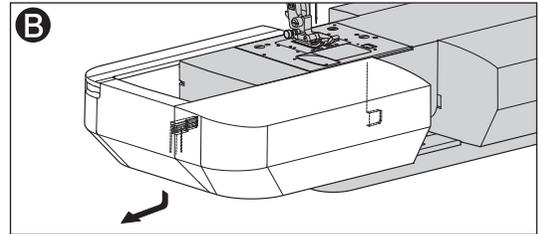
Fassen Sie den vorderen/hinteren Deckel und ziehen Sie ihn nach außen.

- a: Vordere Klappe
- b: Ablage
- c: Lasche
- d: Hinterer Deckel



B. ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES

Halten Sie mit Ihren Finger die linke Unterseite des Verlängerungstisches fest und schieben Sie diese nach links. Zum Anbringen schieben Sie ihn nach rechts.

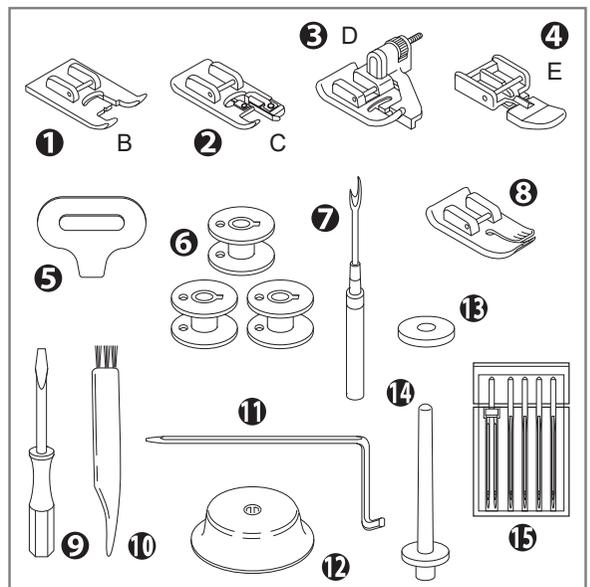


ZUBEHÖR

Das Zubehör ist im Aufbewahrungsbox enthalten.

In der Aufbewahrungsbox (vorne)

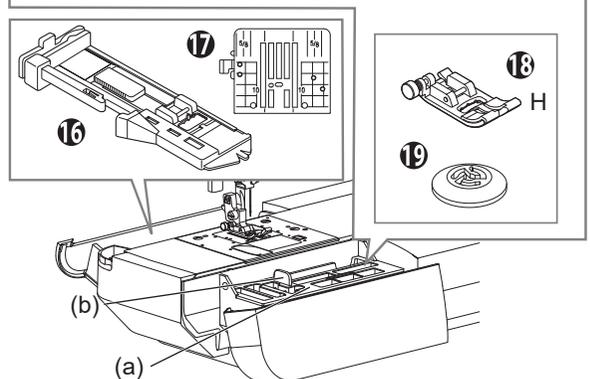
1. Satin-Nähfuß (B)
2. Overcasting-Nähfuß (C)
3. Blindstich-Nähfuß (D)
4. Reißverschlussnähfuß (E)
5. Schraubendreher für Stichplatte
6. 4 Unterfadenspulen (1 befindet sich in der Maschine)
7. Nahttrenner
8. Geradstich-Nähfuß



Unterer Teil der Aufbewahrungsbox (vorne)

Heben Sie das Fach (a) an der Lasche (b) an. Darunter befindet sich ein Fach.

9. Schraubenzieher
10. Bürste
11. Steppbalken
12. Spulenkappe
13. Filz-Scheibe
14. Zusätzlicher Garnrollenhalter
15. Nadelset



Hintere Aufbewahrungsbox

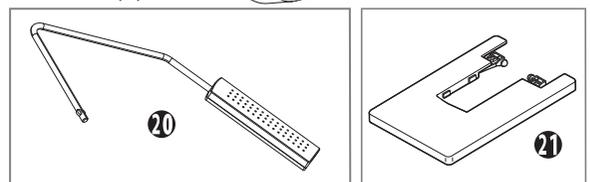
16. Knopfloch-Nähfuß
17. Nadelplatte für gerade Stiche

Bei der Auslieferung auf der Maschine

18. Regulärer Nähfuß (H)
19. Spulenkappe, klein

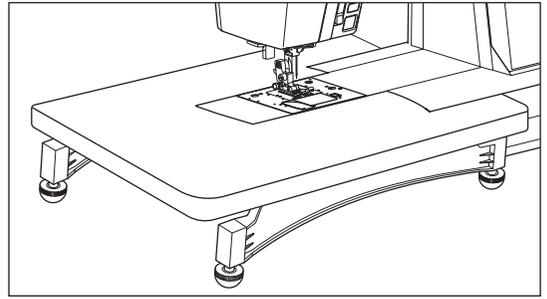
Im Inneren des Verpackungskartons

20. Knielieferheber
21. Extra breiter Tisch

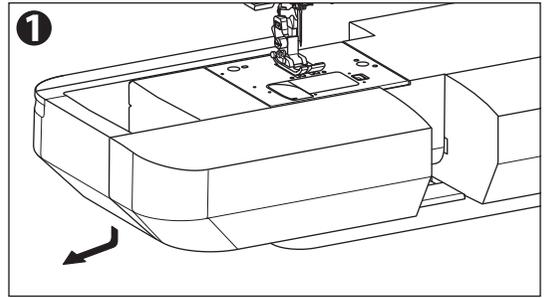


EXTRA BREITER TISCH

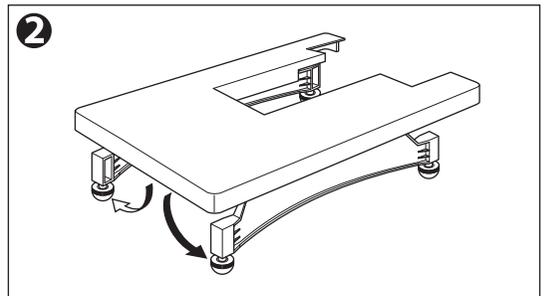
Wenn Sie einen breiten Nähbereich benötigen, bringen Sie den extra breiten Tisch wie abgebildet an. Stellen Sie die Maschine und den extra breiten Tisch auf einen stabilen Tisch.



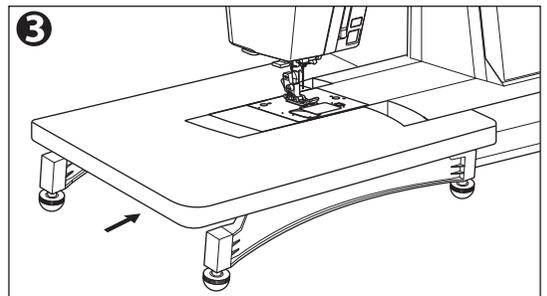
1. Entfernen Sie den Verlängerungstisch (siehe Seite 8).



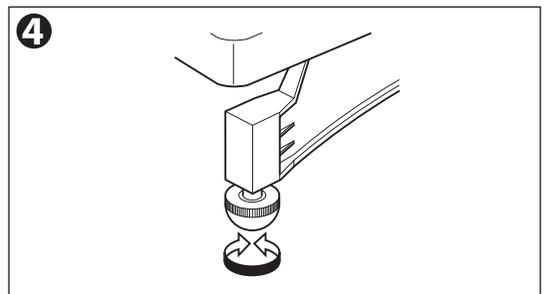
2. Stellen Sie die beiden Beine des extra breiten Tisches auf.



3. Setzen Sie den breiten Tisch in die Maschine ein, indem Sie ihn nach rechts schieben.

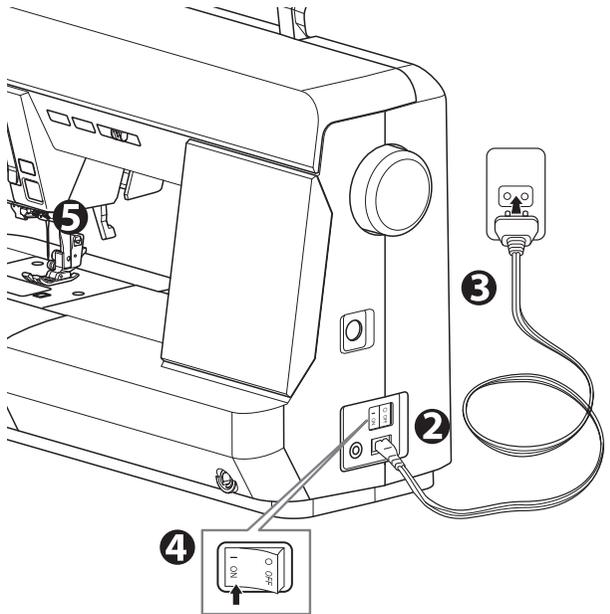


4. Drehen Sie die FüÙe, um die Höhe einzustellen.



ANSCHLUSS DER MASCHINE

1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät an, indem Sie den 2-Loch-Stecker in die dafür vorgesehene Buchse auf der rechten Seite der Maschine stecken.
3. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein.



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es eingesteckt ist. Ziehen Sie immer sofort nach dem Gebrauch und vor der Wartung den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken am Stecker, nicht am Kabel.

5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
Der Geradstich () wird gewählt und auf dem LCD Bildschirm angezeigt.
6. Um die Verbindung zu trennen, schalten Sie den Stromschalter aus (Symbol **O**) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

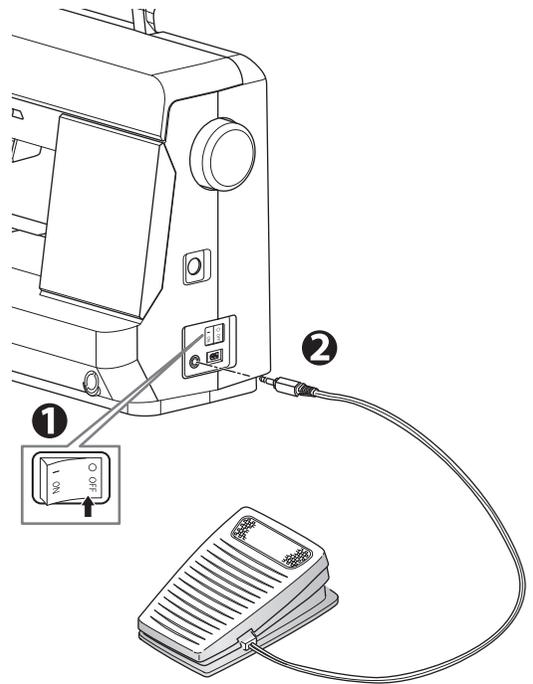
FUßCONTROLLER

Mit dem Fußcontroller können Sie Start, Stopp und Geschwindigkeit mit Ihrem Fuß steuern.
Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert. (Siehe Seite 12)

1. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)
2. Stecken Sie den Stecker des Fußcontrollers in die Buchse an der Maschine.
3. Stellen Sie den Fußcontroller auf den Boden.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein.
5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Je fester Sie den Fußcontroller drücken, desto schneller näht die Maschine. Die Maschine hält an, wenn der Fußcontroller losgelassen wird.

ANMERKUNG:

- Mit der Taste zur Geschwindigkeitsregelung wird die Höchstgeschwindigkeit eingestellt.
Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten, schieben Sie ihn nach rechts.
- Die Maschine läuft erst an, wenn Sie ein Muster auswählen und den Nähfuß senken. (Siehe Seite 12)



Nadeleinfädlerhebel

Wenn Sie den Fußcontroller schnell drücken und loslassen, wird die Nadelposition geändert.

ANMERKUNG: Die Nadel-Stopp-Position wird nicht verändert.



WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

1. Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie den Fußcontroller an die Maschine anschließen.
2. Behandeln Sie den Fußcontroller mit Vorsicht und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Achten Sie darauf, dass Sie keine Gegenstände darauf abstellen.
3. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine mitgelieferten Fußcontroller. (Typ C-9001, hergestellt von CHIEN HUNG TAIWAN Ltd)

FUNKTION DER EINZELNEN TEILE

A. START/STOP-TASTE

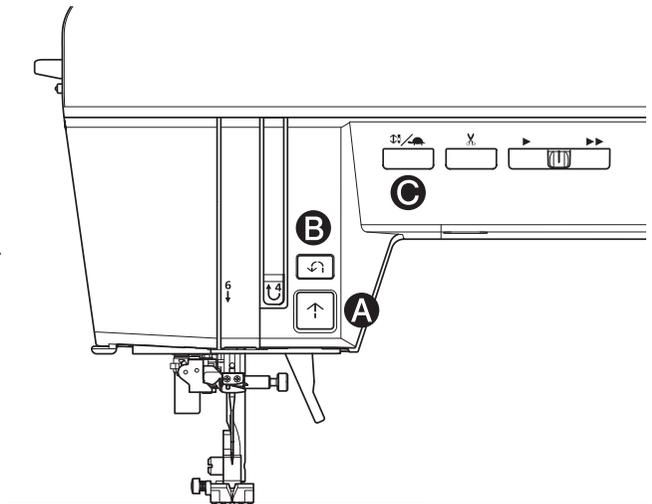
Die Maschine läuft an, wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie ein zweites Mal gedrückt wird. Zu Beginn des Nähens dreht sich die Maschine langsam.

MONITOR-LAMPE

Grünes Licht "ON": Bereit zum Nähen oder zum Aufspulen der Unterfadenspule.

Rotes Licht "ON": Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder Knopflochhebel ist nicht abgesenkt.
Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot, die Maschine näht 2 oder 3 Stiche und hält dann an. (Siehe Seite 54, 58)

Wenn das rote Licht leuchtet, startet die Maschine nicht, auch wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird.



Wenn der Oberfaden nicht eingefädelt ist, bleibt die Maschine nach ein paar Umdrehungen stehen. (Oberfadensensor)

ANMERKUNG:

- Der Oberfadensensor kann auch ansprechen und die Maschine anhalten, wenn der Unterfaden nicht richtig eingesetzt ist oder wenn er ausgeht.
- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert.

B. RÜCKWÄRTS-TASTE

Die Maschine näht mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts weiter, solange diese Taste gedrückt wird, und hält an, wenn diese Taste losgelassen wird. Siehe Seite 37.

ANMERKUNG:

- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, hängt die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs von den Bedingungen ab, wenn diese Taste gedrückt wird.

Beim Betätigen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs nicht. Stellen Sie die Geschwindigkeit mit dem Fußcontroller ein.

Beim Loslassen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs.

- Wenn Sie den Fußanlasser betätigen, hört das Nähen nicht auf, auch wenn Sie die Rückwärtstaste loslassen. Um das Nähen zu beenden, lassen Sie das Fußpedal los.
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnähtaste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.

C. NADEL HOCH/RUNTER/SLOW-TASTE

Während Sie NICHT nähen, wird die Position der Nadel durch Drücken dieser Taste nach oben oder unten verändert.

Wenn Sie während des Nähens diese Taste drücken, näht die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Geschwindigkeit wieder erhöht.

ANMERKUNG:

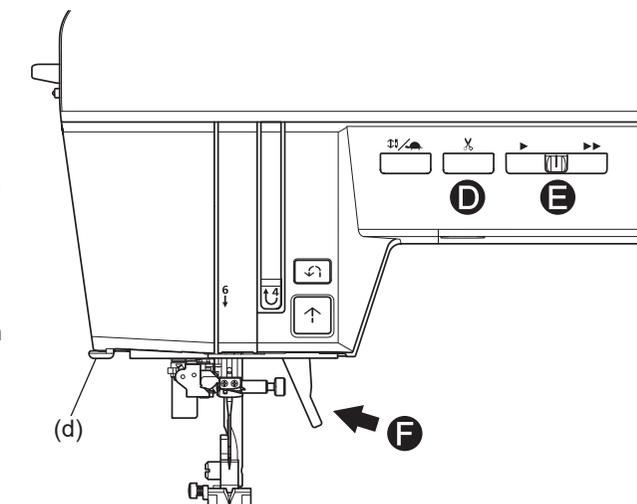
Die Nadel-Stopp-Position nach Beendigung des Nähens oder bei Nähstopp variiert je nach Einstellung. Um die Nadel-Stopp-Position zu ändern, siehe Seite 22.

D. FADENSCHNEIDER-TASTE

Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen, um den oberen und unteren Klöppelfaden zu schneiden. Die Maschine schneidet beide Fäden automatisch ab.

VORSICHT:

- * Drücken Sie diese Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder wenn die Fäden nicht geschnitten werden müssen. Der Faden könnte sich verwickeln und dadurch beschädigt werden.
- * Verwenden Sie diese Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als #30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden schneiden. Verwenden Sie in diesem Fall den Fadenschneider (d). Siehe Seite 40.



E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Die Maschine näht schneller, wenn die Taste nach rechts geschoben wird (▶▶), und langsamer, wenn die Taste nach links geschoben wird (▶).

ANMERKUNG:

Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, wird der Geschwindigkeitsregler automatisch auf die maximale Geschwindigkeit eingestellt.

F. NÄHFUSSLIFTER

Mit diesem Hebel wird der Nähfuß nach oben oder unten angehoben.

ANMERKUNG:

Die Maschine lässt sich nicht starten, wenn der Nähfuß angehoben ist. (Außer beim Aufspulen der Unterfadenpule)

G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR

ANMERKUNG:

- Der Hebel für den Transporteur ist nur zugänglich, wenn der Verlängerungstisch entfernt wurde.
- Wenn Sie den Transporteur anheben, hebt sich der Transporteur, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

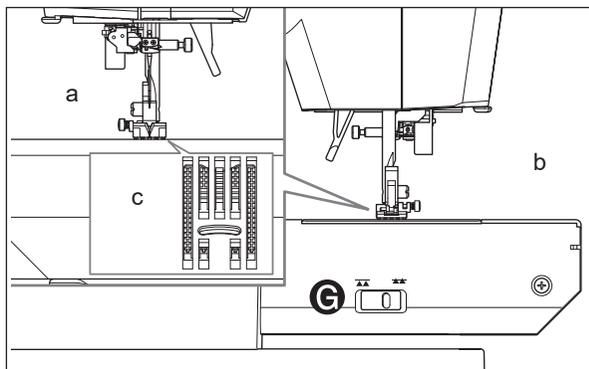
- a: Ansicht von vorne
- b: Ansicht von hinten
- c: Transporteur

Der Transporteur ragt durch die Stichplatte nach oben, direkt unter den Nähfuß. Er hat die Aufgabe, den zu nähernden Stoff zu bewegen. Der Hebel für den Transporteur steuert den Transporteur.

Zum normalen Nähen schieben Sie den Hebel nach rechts. Dadurch wird der Transporteur in seine höchste Position angehoben. Für die meisten Nähvorgänge sollte sich der Hebel in dieser Position befinden.

Beim Stopf- oder Freihandsticken oder wenn der Stoff von Hand bewegt werden soll, schieben Sie den Hebel nach links, um den Transporteur abzusenken.

Senken Sie außerdem den Transporteur ab, wenn Sie mit dem separat zu kaufenden Stickeinheit sticken. (Siehe Seite 2)



H. DRUCKREGLER

Der richtige Druck sorgt dafür, dass die Stoffe beim Nähen richtig transportiert werden. Die Einstellung des Nähfußdrucks richtet sich hauptsächlich nach dem Gewicht des zu nähernden Stoffes.

Für leichte Gewebe wie z. B. Stores, Batist, Schleier usw. wird der Druck verringert. Bei schweren Stoffen wie Denim oder Canvas wird der Druck erhöht.

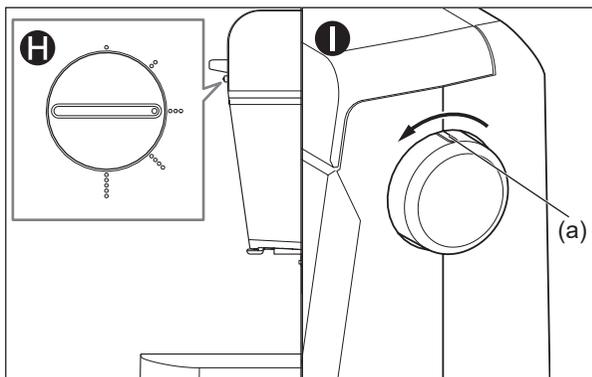
Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie das Rad auf 5. (○○○○○)

Um den Druck zu verringern, drehen Sie den Drehknopf auf 1. (○)

Für die meisten Gewebe drehen Sie den Drehknopf auf 3. (○○○)

Drehen Sie das Einstellrad nach dem Absenken des Nähfußes.

Nach dem Nähen mit unterschiedlichem Pressdruck stellen Sie bitte wieder auf 3. (○○○)



I. HANDRAD

Wenn Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Nadel auf und ab. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Nadel manuell nach oben und unten bewegen möchten, z. B. wenn Sie einen Stich nach dem anderen nähen.

Wenn sich die Nadel in der oberen Position befindet, befindet sich auch die Markierung (a) auf dem Handrad in der oberen Position.

ANMERKUNG:

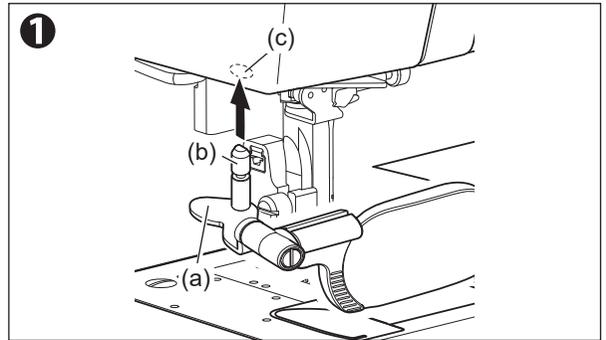
Achten Sie darauf, dass Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen. Wenn Sie es in die entgegengesetzte Richtung drehen, kann sich der Faden verwickeln.

LUPE (separat erhältlich)

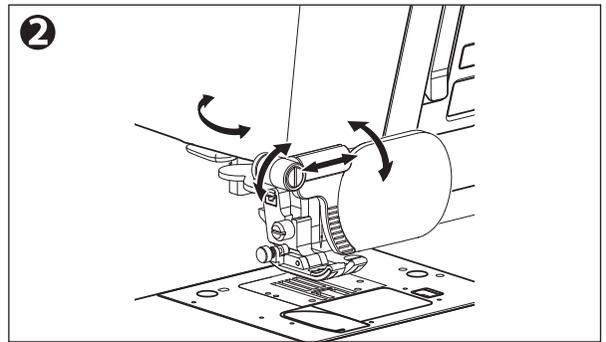
Die Verwendung einer Lupe erleichtert die Sicht um die Nadel herum, wenn sie durch das Nadelloch gestochen wird. Wenn Sie die Lupe kaufen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

ANBRINGEN DER LUPE

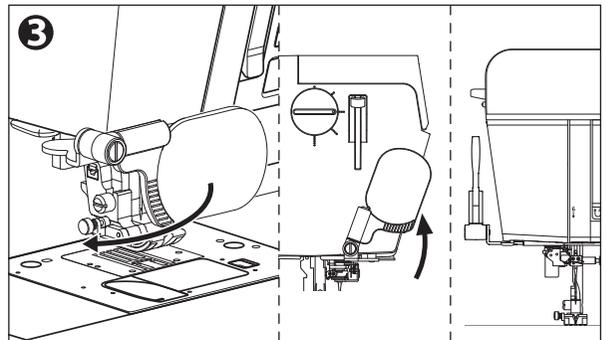
1. Halten Sie den Knopf (a) der Lupe fest und führen Sie den Schaft (b) in das Loch für die Lupe (c) ein, bis der Schaft anhält.



2. Verschieben Sie die Lupe, um die Position einzustellen und um die Nadel herum besser sehen zu können.



3. Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, schieben Sie die Lupe an die Seite der Planscheibe, damit sie das Nähen nicht behindert.



⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Es ist gefährlich zu nähen, während Sie die Lupe verwenden. Verwenden Sie die Lupe nur, wenn die Maschine angehalten ist.

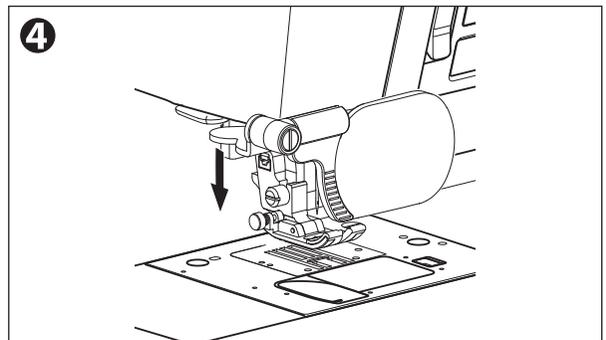
ENTFERNEN SIE DIE LUPE

4. Halten Sie den Knopf fest und ziehen Sie die Lupe nach unten heraus.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, die Lupe zu entfernen, wenn Sie die Staubschutzhülle aufsetzen.

Wenn Sie die Lupe nicht abnehmen, stößt sie an die Innenseite der Abdeckung.



⚠ GEFAHR: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schauen Sie nicht durch die Lupe in die Sonne. Es besteht die Gefahr der Erblindung.

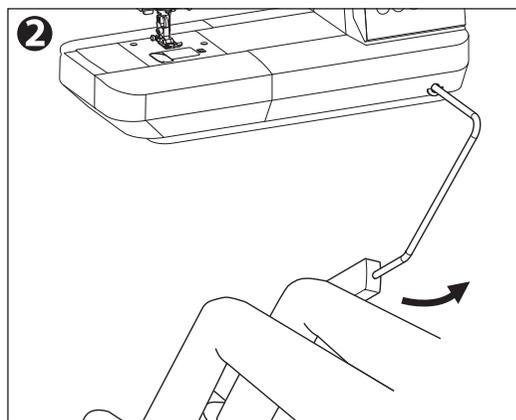
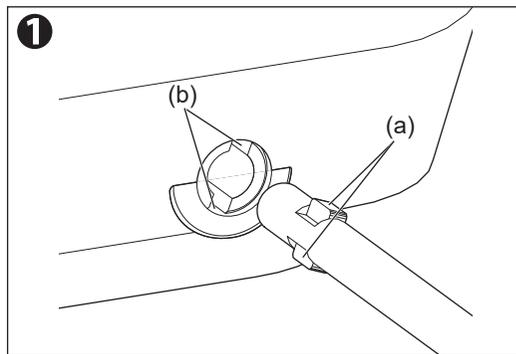
⚠ WARNUNG: Um die Brandgefahr zu verringern.

Lassen Sie die Lupe nicht im direkten Sonnenlicht liegen. Dies kann einen Brand verursachen.

KNIELIFTERHEBEL

Wenn Sie den Knieflißerhebel an der Maschine anbringen, können Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie anheben oder absenken.

1. Stecken Sie den Knieflißerhebel so in den Sockel der Maschine, dass die Zacken (a) des Hebels in die Schlitze (b) des Sockels passen.
2. Drücken Sie den Hebel nach rechts, um den Fuß anzuheben.
Lassen Sie den Hebel los, um den Fuß abzusenken.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Stecken Sie den Knieflißerhebel ganz in die Buchse. Wenn er nicht richtig eingesteckt ist, kann er sich während des Gebrauchs lösen.
- Berühren Sie den Knieflißerhebel nicht während des Nähens. Die Nadel kann brechen oder der Nähvorgang wird gestört.

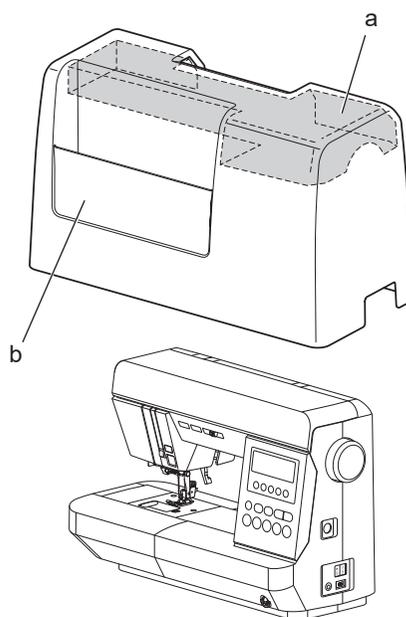
STAUBSCHUTZHÜLLE

Decken Sie die Maschine mit der Staubschutzhülle ab, wenn sie nicht benutzt wird.

ANMERKUNG:

Entfernen Sie nicht das Styropor (a) auf der Innenseite der Staubschutzhülle.

b: Tasche

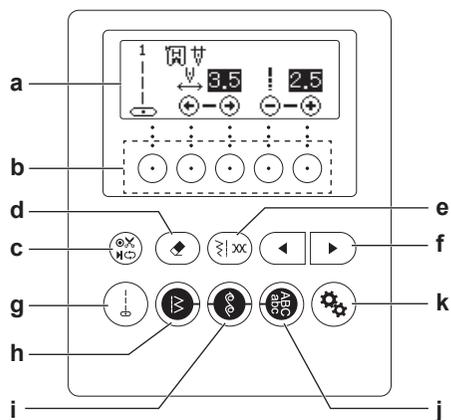


UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN (NUTZSTICH-MUSTER)

Mit dieser Maschine können 45 Sticharten genäht werden. Siehe Innenseite der oberen Abdeckung und siehe "MUSTERTABELLE" auf Seite 81.

ANMERKUNG:

- Bitte drücken Sie die Tasten nicht stark. Die Tasten auf dem Bedienfeld reagieren schon bei leichter Berührung mit der Fingerspitze.
- Wenn der LCD Bildschirm nicht gut zu sehen ist, können Sie den Kontrast einstellen. (Siehe Seite 22)



- a: LCD Bildschirm
- b: Funktionstasten (siehe Seite 17, 68)
- c: Sperren-Taste / Schneiden-Taste (siehe Seite 38, 71)
- d: Schaltfläche Löschen (siehe Seite 69)
- e: Breite/Länge/Spannung Taste (Siehe Seite 18-21)
- f: Stichwahl-Tasten (siehe Seite 17, 68, 69)
- g: Geradstich-Taste (siehe Seite 17)
- h: Nutstich-Taste (siehe Seite 17)
- i: Zierstich-Taste (siehe Seite 68)
- j: Briefstich-Taste (siehe Seite 68)
- k: Einstellungstaste (siehe Seite 22)

A. GERADSTICH-TASTE

Sie können den Geradstich immer direkt durch Berühren dieser Taste wählen.

B. NUTZSTICH-TASTE

1. Tippen Sie auf die Nutstich-Taste. Die ersten 5 Nutstich-Muster werden auf dem LCD Bildschirm angezeigt.

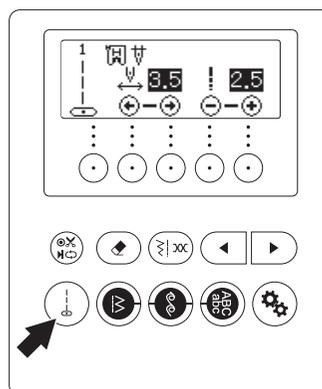
ANMERKUNG:

Sie können auch die linke oder rechte Stichwahl-Taste (◀ oder ▶) antippen, um den Bildschirm zur Auswahl des Nutstichmusters anzuzeigen.

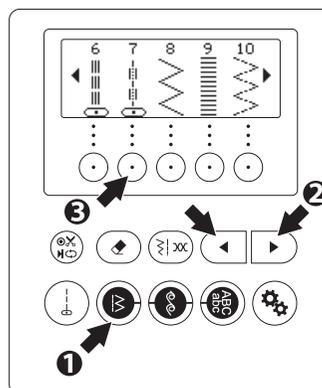
2. Wenn Sie die Stichwahl-tasten (◀ oder ▶) antippen, werden 5 Muster inkrementell oder dekrementell gewählt. Tippen Sie diese Tasten an, bis das gewünschte Muster erscheint.
3. Tippen Sie die Funktionstaste direkt unter dem gewünschten Muster an. Auf dem LCD Bildschirm werden die Informationen des gewählten Musters angezeigt.

Um Zierstichmuster oder Buchstabenstichmuster zu wählen, siehe Seite 68 "ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN".

A



B



C. INFORMATIONEN ZUM GEWÄHLTEN MUSTER

Wenn das Muster ausgewählt ist, werden auf dem LCD Bildschirm folgende Informationen angezeigt.

a. Stichmuster

b. Musternummer

c. Nähfußempfehlung

Der angegebene Nähfuß ist einer der empfohlenen Nähfüße für normales Nähen. Sie können je nach dem in der Bedienungsanleitung beschriebenen Nähzweck einen anderen Nähfuß verwenden.

d. Nadel-Position

Zeigt die Nadel-Position an, indem die Nadel-Position eingestellt wird.

Position oben:  Position unten: 

Siehe Seite 22 zum Ändern der Nadel-Position.

e. Stichbreite

Die voreingestellte Stichbreite wird durch eine hervorgehobene Zahl angezeigt.

Für eine geringere Stichbreite tippen Sie auf "-" (Funktionstaste (g)).

Für eine breitere Stichbreite tippen Sie auf das "+" (Funktionstaste (h)).



e-1. Nadelposition

Bei Geradstichen (Nr. 1, 2, 3, 6, 7) wird die Nadelposition und nicht die Breite des Stiches geändert.

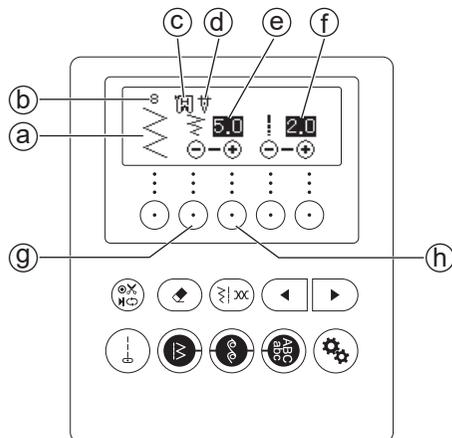
0.0: Linke Nadelposition

3.5: Mittlere Nadelposition

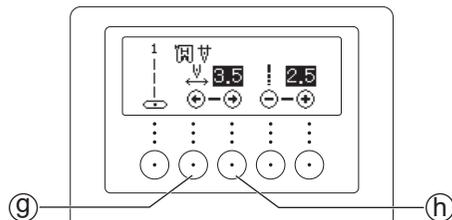
7.0: Rechte Nadelposition

Um die Nadelposition nach links zu verschieben, tippen Sie die Taste ← (Funktionstaste (g)) an.

Um die Nadelposition nach rechts zu verschieben, tippen Sie auf die Taste → (Funktionstaste (h)).



e-1



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für geraden Nähen die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.
- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelteller für gerade Stiche angebracht sind.

f. Stichtlänge

Die voreingestellte Stichtlänge wird durch eine hervorgehobene Zahl angezeigt.

Für eine feinere Stichtlänge tippen Sie auf "-" (Funktionstaste (i)).

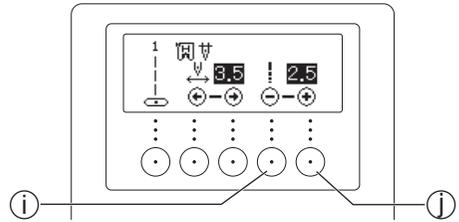
Für eine gröbere Stichtlänge tippen Sie auf das "+" (Funktionstaste (j)).



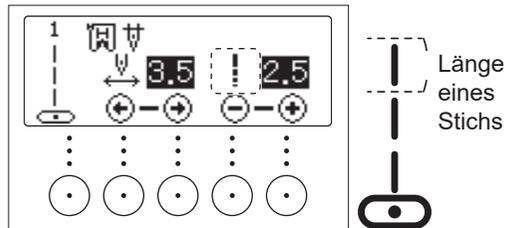
Die Anzeige der Stichtlänge ist je nach Muster unterschiedlich.

 : Die Länge eines Stiches des Musters wird angezeigt. (f-1)

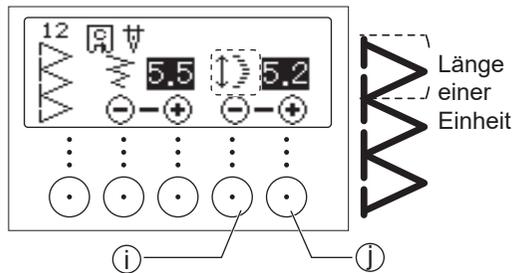
 : Die Gesamtlänge des Musters (die Länge einer Einheit des Musters) wird angezeigt. (f-2) Für eine Einheit eines jeden Musters siehe "MUSTERTABELLE" auf Seite 81. Tippen Sie auf die Funktionstaste (i), um die Stiche feiner zu machen und die Gesamtlänge zu verkürzen, und auf (j), um die Stiche gröber zu machen und die Gesamtlänge zu verlängern.



f-1



f-2



ANMERKUNG:

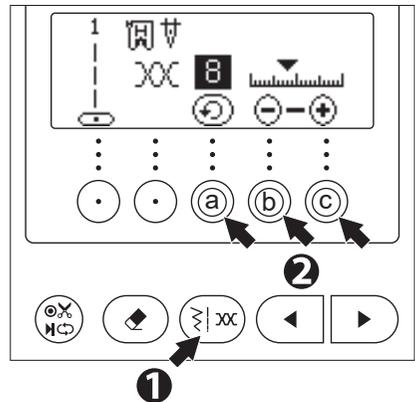
- Wenn Sie den Höchst- oder Mindestwert erreicht haben, ertönt ein Piepston. (Wenn Sie den Summer so einstellen, dass er nicht ertönt, ertönt er auch nicht. Einzelheiten finden Sie unter "EINSTELLUNGSTASTE (MASCHINENEINSTELLUNGEN)" auf Seite 22.)
- Die Höchst- und Mindestwerte variieren je nach Muster.
- Wenn der Modus für Stichtlänge oder -breite nicht angezeigt wird, kann das Muster diese Einstellungen nicht ändern.
- Sie können die Stichbreite/-länge beim Nähen ändern.

FADENSPIANNUNG

Diese Maschine stellt die Fadenspannung automatisch ein, wenn ein Muster gewählt wird.

Sie können jedoch die Fadenspannung wie folgt ändern.

1. Berühren Sie die Breite/Länge/Spannung Taste. Der Zustand der Fadenspannung wird mit einem numerischen Wert und einer Skala angezeigt. (Bildschirm Fadenspannung)
2. Ändern Sie die Fadenspannung wie folgt:
 - Um zur Standardfadenspannung zurückzukehren, berühren Sie die Schaltfläche (a).
 - Um die Spannung zu verringern, berühren Sie die Taste (b).
 - Um die Spannung zu erhöhen, berühren Sie die Schaltfläche (c).

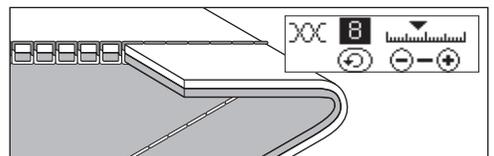


- * Die voreingestellte Fadenspannungsnummer wird hervorgehoben.
- * Sie können mit dem Nähen auf diesem Bildschirm für die Fadenspannung beginnen, so wie er ist.
- * Tippen Sie die Taste Breite/Länge/Spannung erneut an, um zum Bildschirm für Breite/Länge zurückzukehren. (Die geänderte Fadenspannung wird gespeichert.)
- * Wenn Sie ein Muster erneut auswählen, wird die Spannung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Fadenspannungs-Leitfaden

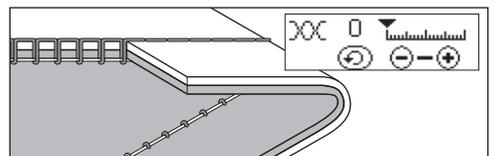
Voreingestellte Fadenspannung

Ober- und Unterfaden treffen ungefähr in der Mitte des Stoffes zusammen.



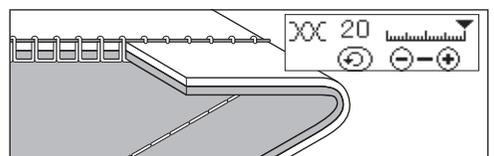
Wenn die Fadenspannung erhöht wird.

Der Unterfaden erscheint auf der rechten Seite des Stoffes. (sichtbar auf der Oberseite)



Wenn die Fadenspannung verringert wird.

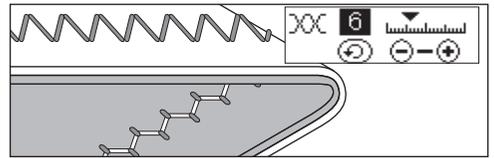
Der Oberfaden erscheint auf der unteren Seite des Stoffes.



Fadenspannung mit Ausnahme des Geradstichs

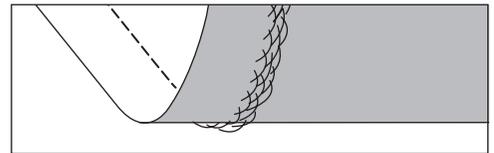
Beim Nähen von anderen Stichen als dem Geradstich wird die Fadenspannung automatisch so eingestellt, dass sie verringert wird.

Dadurch erscheint der Oberfaden auf der falschen Seite des Stoffes, was zu einer besseren Naht führt.

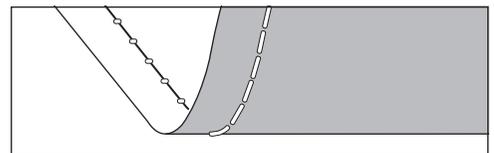


Hilfreiche Hinweise

Wenn Ihre Näharbeit wie rechts abgebildet aussieht (Stiche auf der rechten Seite des Stoffes sind gut, aber die linke Seite sieht eher wie ein Handtuch aus), könnte es sein, dass der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist. Siehe Seite 27 zum richtigen Einfädeln.



* Wenn der Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes herauskommt, obwohl die Fadenspannung auf den automatischen Einstellwert eingestellt ist, ist die Art der Einstellung der Unterfadenspulen ebenfalls falsch. Siehe Seite 26 und stellen Sie die Unterfadenspannung richtig ein.



EINSTELLUNGSTASTE (MASCHINENEINSTELLUNGEN)

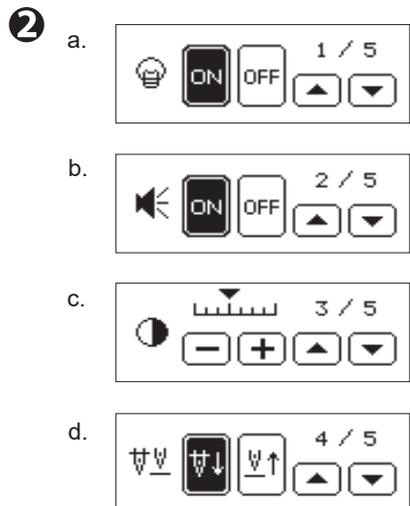
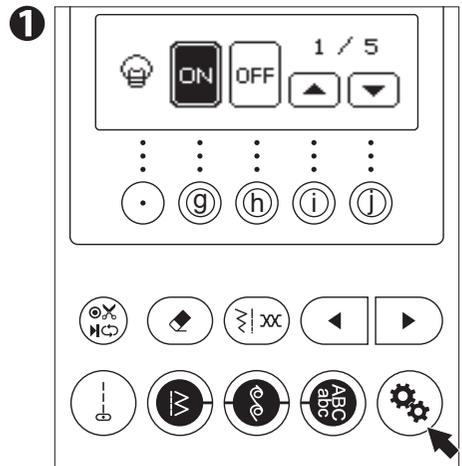
Sie können die Einstellungen des Geräts wie folgt ändern.

1. Durch Berühren der Einstellungstaste können Sie 5 Einstelloptionen für dieses Gerät wählen.
Berühren Sie die Funktionstaste (j), um zum nächsten Punkt zu gelangen, berühren Sie die (i), um zum vorherigen Punkt zu gelangen.
Sie können den Einstellungsmodus durch Berühren der Funktionstasten (g) oder (h) ändern.
2. Stellen Sie jede Funktion wie unten beschrieben ein.
 - a. LED-Licht (1/5)
Standardeinstellung: ON
Um das LED-Licht einzuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (g).
Um das LED-Licht auszuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (h).
 - b. Piepston (2/5)
Standardeinstellung: ON
Um den Piepston einzuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (g).
Um den Piepston auszuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (h).

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Signalton ausschalten, ertönt der Warnton nicht, wenn Sie das Gerät falsch bedienen. Achten Sie auf die Bedienung.

- c. Kontrast der LCD Bildschirm (3/5)
Standardeinstellung: 4
Wenn Sie die Funktionstaste (g) oder (h) berühren, bewegt sich die ▼ -Skala und der Kontrast ändert sich wie unten dargestellt.
Um den Kontrast zu verringern, berühren Sie die Funktionstaste (g). (Unschärf)
Um den Kontrast zu erhöhen, berühren Sie die Funktionstaste (h). (Klar)
- d. Nadel-Stopp-Position (4/5)
Die Nadel-Position wird auf dem LCD Bildschirm angezeigt. (Siehe Seite 18)
Standardeinstellung: Unten
Berühren der Funktionstaste (g), Nadel-Position ist unten.
Wenn Sie die Funktionstaste (h) berühren, ist die Nadel-Position oben.



e. Zwillingesnadelmodus (5/5)

Im Zwillingesnadelmodus wird die Breite der Stiche begrenzt, um zu verhindern, dass die Zwillingesnadel auf die Stichplatte trifft.

Standardeinstellung: OFF

Um den Zwillingesnadelmodus einzuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (g).

Das Zwillingesnadel-Symbol erscheint auf dem Display im Näh- und Auswahlmodus.

Siehe Seite 66 "ZWILLINGSNADEL-NÄHEN".

Um den Zwillingesnadelmodus auszuschalten, berühren Sie die Funktionstaste (h).

e.



e-1. Wenn Sie die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht haben, können Sie den Zwillingesnadelmodus nicht wählen.

e-1.

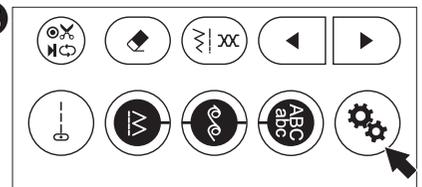


3. Berühren Sie nach Abschluss der Einstellungen erneut die Einstellungstaste, um zum Nähmodus zurückzukehren.

Diese Einstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Wenn Sie das Gerät im Einstellungsmodus ausschalten, bleiben diese Einstellungen nicht erhalten.

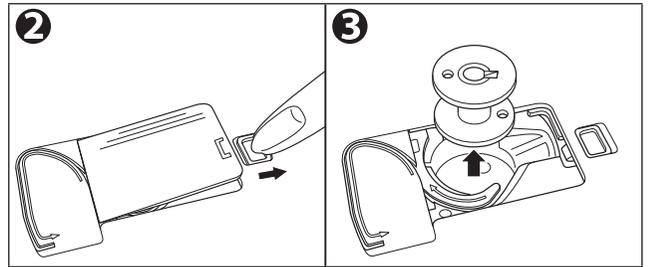
3



EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE

A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Ziehen Sie den Hebel zum Lösen der Unterfadenspulenabdeckung nach rechts und nehmen Sie die Unterfadenspulenabdeckung ab.
3. Heben Sie die Unterfadenspule aus der Maschine raus.



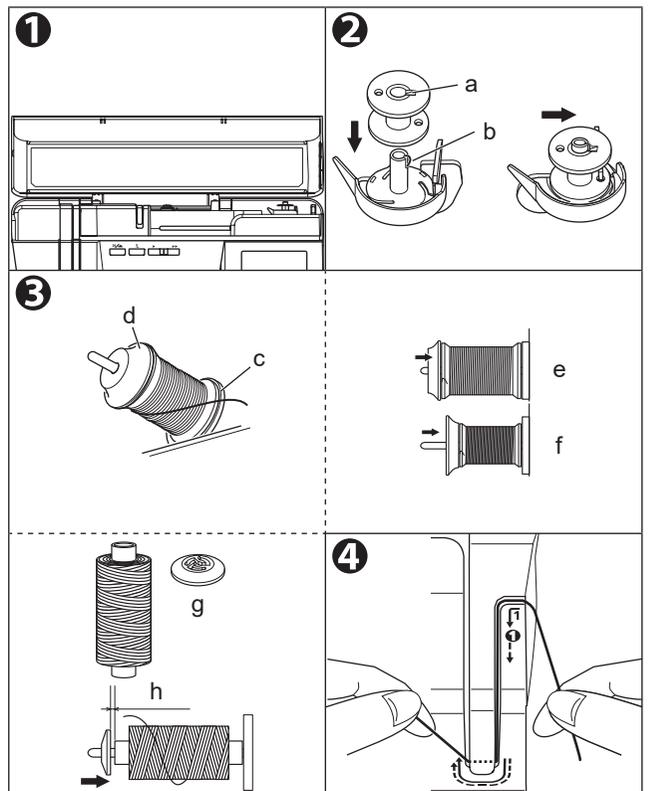
ANMERKUNG:

Verwenden Sie die für dieses Modell vorgesehene Kunststoffspule.

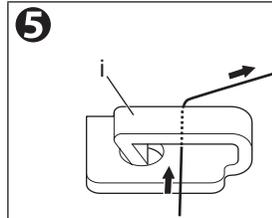


B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE

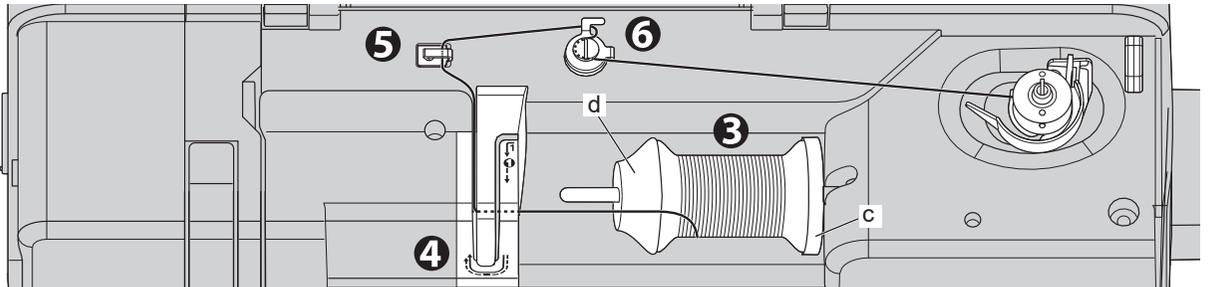
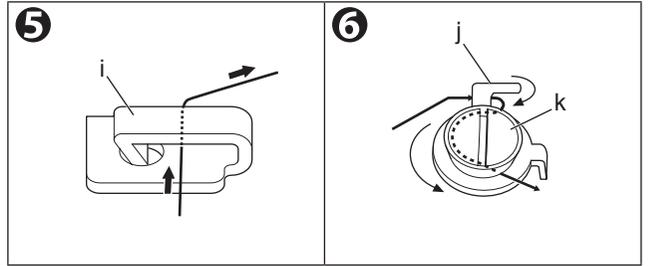
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Setzen Sie die Unterfadenspule auf die Spulerspindel, so dass die Rille (a) auf dem Klöppel in die Feder (b) auf der Spindel passt. Schieben Sie die Unterfadenspule auf der Spindel nach rechts, um die Spulvorrichtung zu aktivieren. (Auf der LCD-Anzeige wird der Spulermodus angezeigt.)
3. Setzen Sie die Filz-Scheibe (c) auf die rechte Seite der Spule. Setzen Sie die Garnspule so auf den Spulenstift, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft. Setzen Sie die Spulenkappe (d) so weit wie möglich auf den Spulenstift. Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.
e: Große Spule f: Kleine Spule
Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (g), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (h) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.
4. Halten Sie den Faden in beiden Händen und haken Sie den Faden von der hinteren Öffnung aus in die Führung ein. Bringen Sie den Faden nach vorne und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Fadenführung.



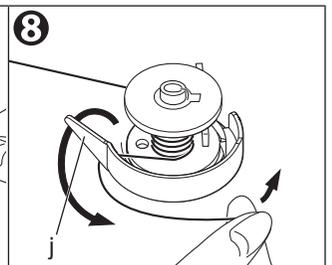
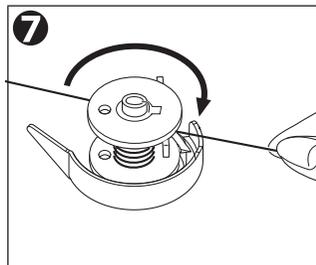
5. Bringen Sie den Faden nach hinten und führen Sie ihn von links nach rechts durch die Fadenführung (i).



6. Bringen Sie den Faden nach rechts und führen Sie ihn von hinten durch die Fadenführung (j). Faden gegen den Uhrzeigersinn unter der Spannscheibe (k) hindurchführen.



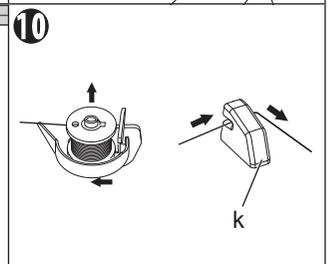
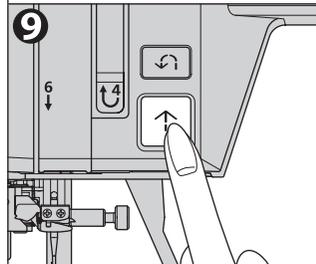
7. Halten Sie den Faden mit der linken Hand fest und wickeln Sie den Faden 4-5 Mal im Uhrzeigersinn auf die Unterfadenspule auf.



ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, den Faden im Uhrzeigersinn zu wickeln. Wenn Sie den Faden versehentlich in die entgegengesetzte Richtung aufspulen, wird der Faden nicht auf die Unterfadenspule gewickelt.

8. Faden von links nach rechts unter dem vorderen Flügel der Unterfadenspulen-Führung (j) einhaken und Faden abschneiden.



9. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stop-Taste oder durch Drücken des Fußcontrollers.
Die Spulenwicklung stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist. (Lassen Sie den Fußcontroller los.)

10. Schieben Sie die Spule und die Spindel nach links.
Nehmen Sie die Unterfadenspule von der Spindel ab. Faden am Fadenschneider (k) von links-hinten nach rechts-vorne abschneiden.

C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Setzen Sie die Unterfadenspule in die Unterfadenspulenhalter (a) ein, wobei der Faden gegen den Uhrzeigersinn abgewickelt wird.

ANMERKUNG:

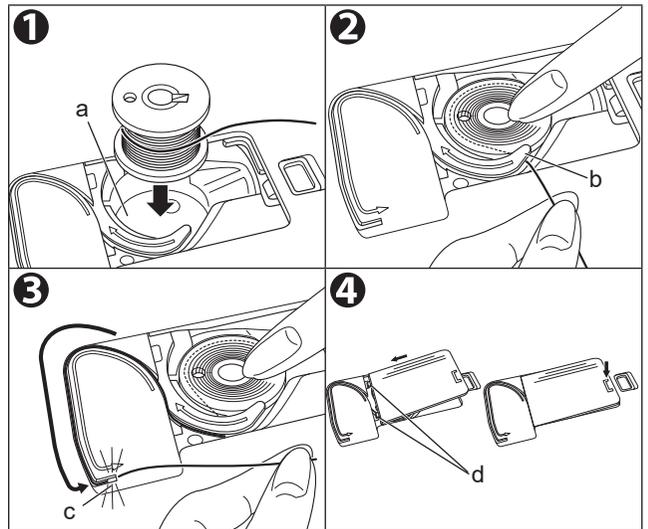
Achten Sie darauf, dass Sie die Richtung des Fadens nicht verwechseln.

2. Ziehen Sie den Faden in die Kerbe (b), während Sie die Spule festhalten.
3. Ziehen Sie den Faden entlang der Rille von oben nach unten. Ziehen Sie den Faden nach rechts, um den Faden abzuschneiden (c).
4. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. Setzen Sie die linken Laschen (d) in die Löcher der Nadelplatte ein und drücken Sie die rechte Seite der Unterfadenspulenabdeckung nach unten, bis sie einrastet.

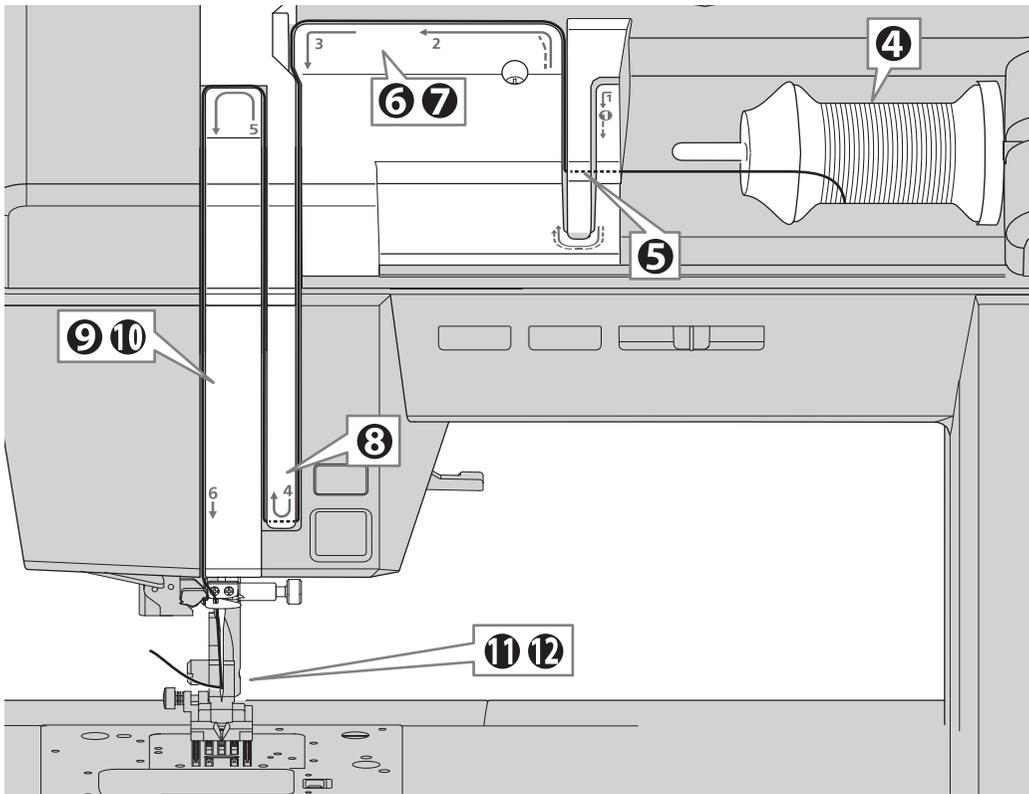
ANMERKUNG:

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen.

Wie Sie den Unterfaden aufspannen können, lesen Sie bitte Seite 41.



FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE



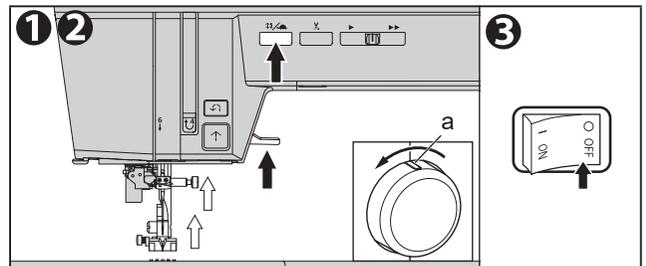
A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES GARNES IN DIE MASCHINE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie die Taste "Nadel hoch/runter" drücken oder das Handrad zu sich hin drehen.

Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.
Achten Sie darauf, dass die Markierung oben ist.

(Behalten Sie diese Position bei, bis das Nadelöhr eingefädelt ist.)

3. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol )



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann es zu Verletzungen kommen.

B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN SPULENSTIFT

4. Öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen Sie die Spule wie unten beschrieben ein.

- Ziehen Sie das linke Ende des Spulenstifts hoch.
- Setzen Sie die Gewindespule so auf den Spulenstift, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft.
- Setzen Sie die Spulenkappe so weit wie möglich auf den Spulenstift. (Siehe Abbildung.)

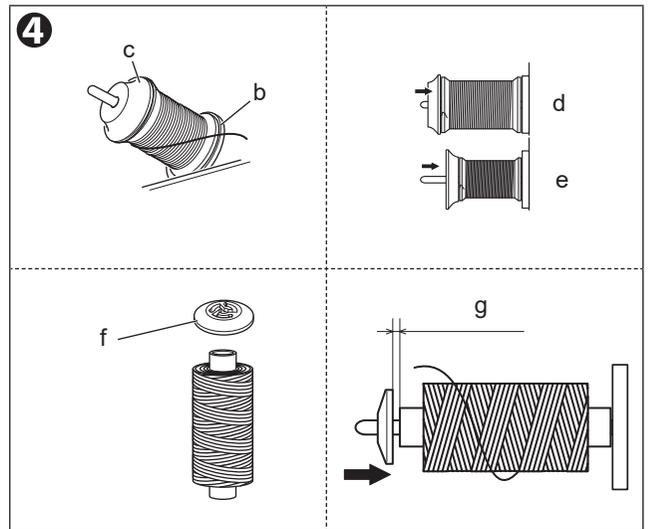
b: Filz-Scheibe c: Spulenkappe

Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.

d: Große Spule e: Kleine Spule

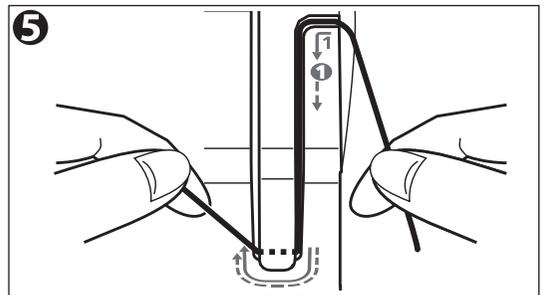
Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (f), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden.

Wenn Sie die Spulenkappe (c) verwenden, wird der Faden möglicherweise nicht vom Fadenschneider geschnitten oder die Fadenspannung nicht richtig eingestellt. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (g) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.

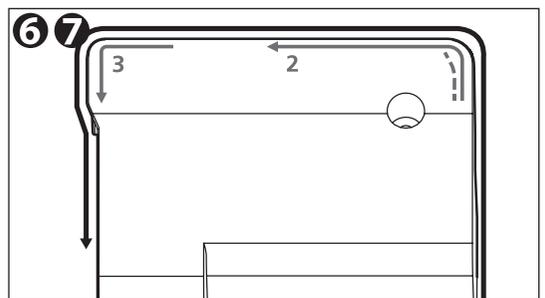


C. EINFÄDELN DES OBERFADENS

5. Halten Sie den Faden in beiden Händen und führen Sie den Faden von der hinteren Öffnung zur Führung und von rechts nach links durch die vordere Öffnung.



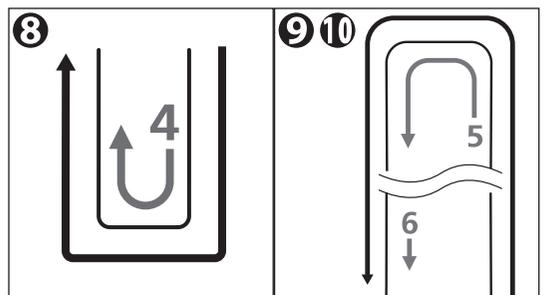
6. Faden nach hinten bringen und von rechts nach links durchziehen.



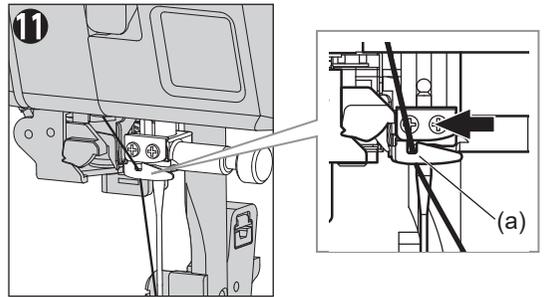
8. Bringen Sie den Faden von rechts nach links und ziehen Sie den Faden hoch.

9. Zum Einfädeln des Aufwickelhebels Faden hochziehen und von rechts nach links entlang des Schlitzes wieder herunterziehen.

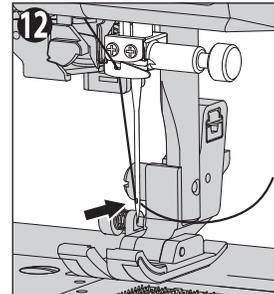
10. Faden entlang des Schlitzes nach unten ziehen.



11. Führen Sie den Faden durch die Rille (a) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen.



12. Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.
Anweisungen zur Verwendung des Nähfuß-Lösehebels finden Sie auf der nächsten Abschnitt.



D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR

ANMERKUNG:

Der Nähfuß-Lösehebel wird für die Nadelgrößen 11/80 - 16/100 und die Gewindegrößen 50- 100 verwendet.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Stecken Sie Ihre Finger nicht unter die Nadel.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nadel richtig eingesetzt ist. Wenn sie nicht richtig eingesetzt ist, ist das Einfädeln möglicherweise nicht möglich oder es kann zu Fehlfunktionen kommen. (Siehe Seite 35)
- Drehen Sie das Handrad nicht, wenn der Hebel des automatischen Einfädlers abgesenkt ist.
- Der Nähfuß-Lösehebel kann nicht verwendet werden, wenn Spezialgewinde wie z. B. transparente Nylonfäden verwendet werden.
- Der Nähfuß-Lösehebel kann nicht verwendet werden, wenn die separat verkaufte Lupe angebracht ist.

1. Heben Sie den Nähfußlifter und die Nadel an.

Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die

Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.

Vergewissern Sie sich, dass die Markierung oben ist.

2. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann es zu Verletzungen kommen.

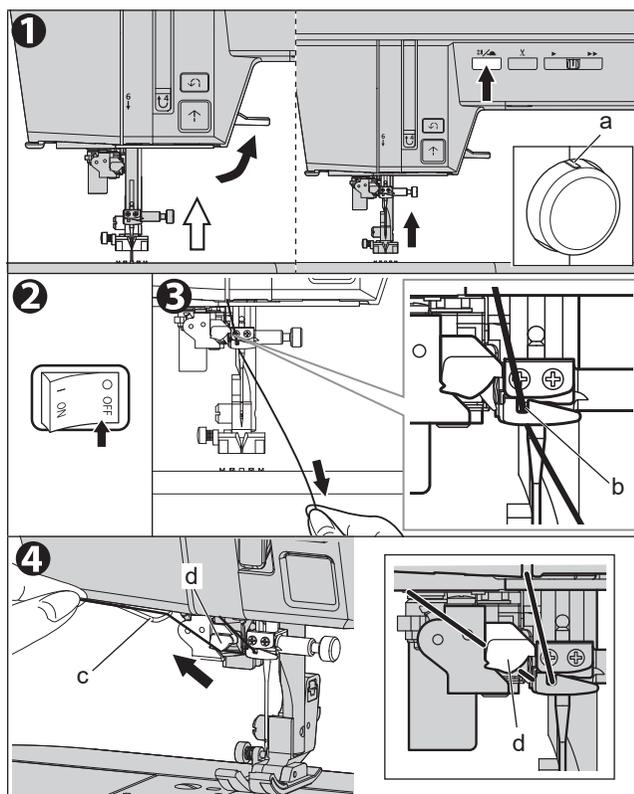
- #### 3. Führen Sie den Faden durch die Rille (b) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen. Ziehen Sie den Faden aus der Fadenführung der Nadelstange und ziehen Sie den Faden vorsichtig weiter nach unten, bis Sie die Vorderseite des Verlängerungstisches erreichen.

- #### 4. Ziehen Sie den Faden hoch und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Führung zum Einfädeln der Nadel (c).

Wenn der Faden zu diesem Zeitpunkt straff gezogen ist, wird er automatisch durch den Fadenhalter (d) geführt.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass der Faden durch den Fadenhalter (d) läuft. Wenn der Faden nicht durch den Fadenhalter läuft, wird er nicht in das Nadelöhr eingeführt.



5. Haken Sie den Faden von hinten nach vorne in den Fadenschneider (e) ein. Faden ziehen und abschneiden.

6. Betätigen Sie den Nadeleinfädlerhebel. Drücken Sie den Nadeleinfädlerhebel (f) ganz nach unten. Der Nadeleinfädler senkt sich und führt den Faden durch das Nadelöhr.

7. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel los. Der Zustand des Fadens, der durch das Nadelöhr läuft, ist;

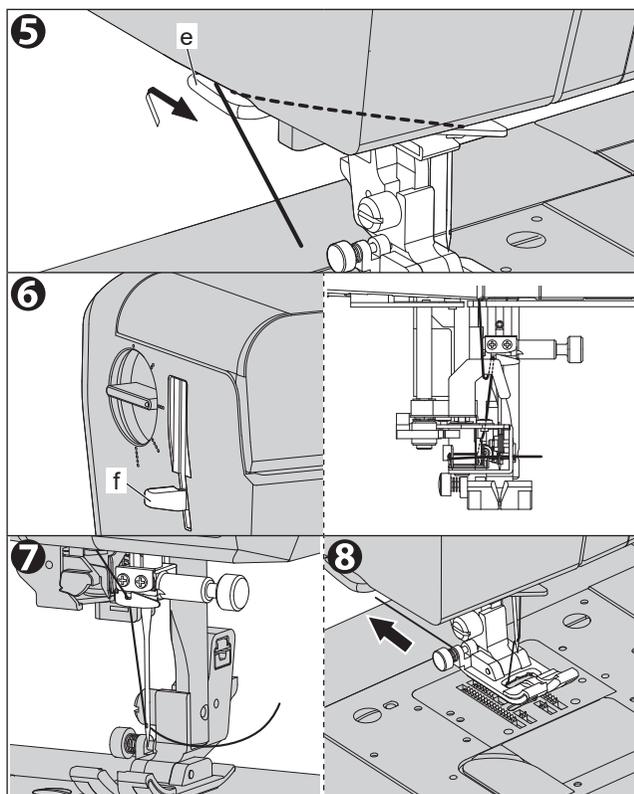
A. geschlungen:

Ziehen Sie an der Schlaufe und ziehen Sie das Fadenende heraus.

B. hat sich im Einfädler verfangen:

Entfernen Sie den verfangenen Faden aus dem Einfädler und ziehen Sie das Fadenende heraus.

8. Führen Sie den Faden unter dem Nähfuß durch und ziehen Sie ihn ca. 10 cm zurück.



WECHSELN DES NÄHFUSSES

Der Nähfuß muss je nach Stich, den Sie nähen, oder die Tätigkeit, die Sie ausführen wollen, gewechselt werden.

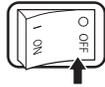
A. WECHSELN DES NÄHFUSSES

Verwenden Sie den passenden Nähfuß zu jedem Nähmuster oder jeden Zweck. Siehe Seite 42, um den Nähfuß für das jeweilige Muster zu bestimmen.

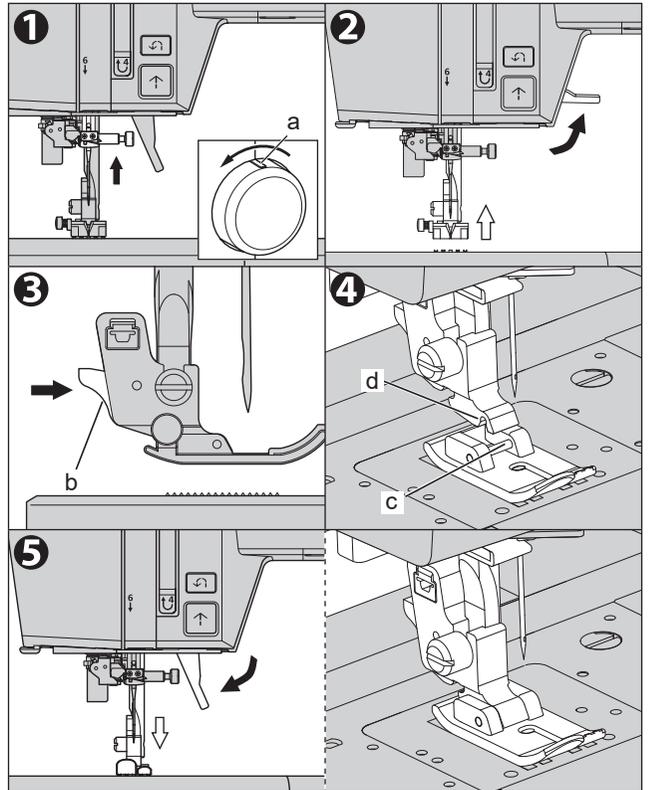


VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.



1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich die Nadel an ihrem höchsten Punkt befindet. Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Drückerfußhebel (b) zu sich hin drücken. Der Nähfuß löst sich.
4. Setzen Sie den gewünschten Fuß mit seinem Stift (c) direkt unter den Schlitz (d) in den Nähfußhalter ein.
5. Senken Sie den Nähfußhebel ab, und der Nähfuß rastet ein.
Der Stift passt in den Schlitz.
Wenn er nicht ganz hineinpasst, versuchen Sie, den Drückerfußhebel zu drücken.



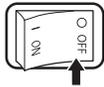
B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS

Entfernen Sie den Nähfußhalter, wenn Sie die Maschine reinigen oder einen zusätzlichen Nähfuß (Option) anbringen.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

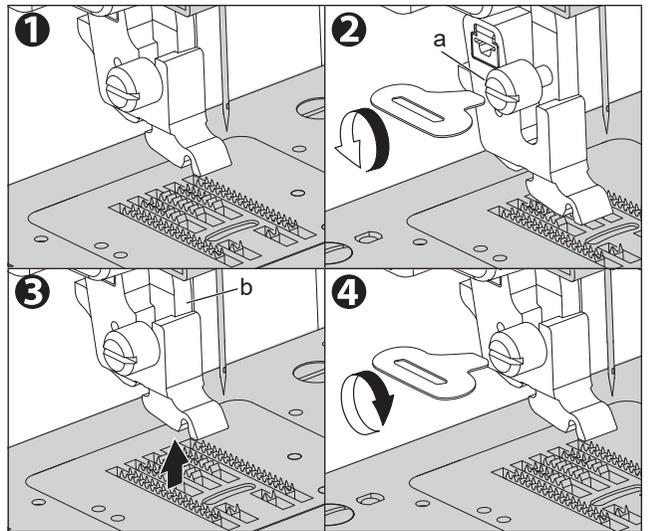
Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die folgenden Vorgänge ausführen.



1. Entfernen Sie den Nähfuß.
Siehe den vorherigen Abschnitt "WECHSELN DES NÄHFUSSES".
2. Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters (a) und entfernen Sie den Nähfußhalter mit dem Treiber für Nadelteller.
Der Nähfußhalter wird sich lösen.
3. Um den Halter wieder einzusetzen, ziehen Sie ihn so weit wie möglich von der Unterseite der Presserleiste (b) nach oben.
4. Ziehen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem Schraubendreher für Nadelteller fest.

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest mit einem handelsüblichen großen Schraubendreher an. Dies kann zu Fehler oder Probleme führen.



GEWEBE, FADEN UND NADELSTABELLE

Wählen Sie die Garnstärke und Nadelstärke je nach Stoffart und Dicke.

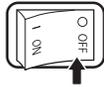
Art des Gewebes		Garnstärke	Nadelstärke
Leichtes Gewicht	Georgette, Organdy, Voile, Taft, Seide, etc.	Ctn (Baumwolle) #80 - 100 Seide 60 - 80 Syn (synthetische Fasern) 80 - 100	9/70-11/80
Mittleres Gewicht	Gingham, Pique, Leinen, Baumwolle, Satin, dünnes Kordsamt, Samt, usw.	Ctn 50 - 80 Seide 50 Syn 50 - 80	11/80-14/90
Schweres Gewicht	Gabardine, Tweed, Denim, gesteppter Stoff, Kordsamt, usw.	Ctn 30 - 50 Seide 50 Syn 30 - 60	14/90-16/100
Stretch	Doppelte Maschenware, Trikot, Spandex, Trikot, usw.	Syn 50 - 80 Seide 50 Garn für Strickwaren	11/80-14/90 Nadel für Maschenware und synthetisches Gewebe

Verwenden Sie eine Haushaltsnähmaschinennadel.

EINSETZEN DER NADEL

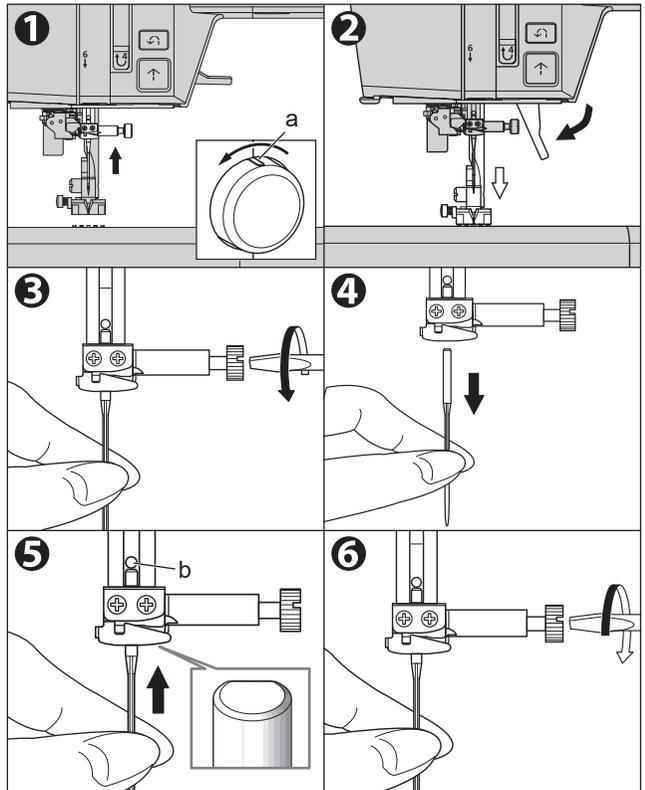
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.



Legen Sie ein Tuch über die Nadelplatte, um zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.

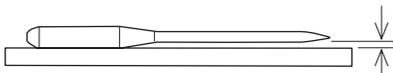
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel an ihrem höchsten Punkt steht.
Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Senken Sie den Nähfußhebel ab.
3. Halten Sie die Nadel mit Ihrer linken Hand fest und lösen Sie die Schraube der Nadelklemme mit dem mitgelieferten Schraubendreher.
4. Entfernen Sie die Nadel.
5. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme ein und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.
VORSICHT: Achten Sie darauf, dass die Nadel den Stift (b) berührt.
6. Nachdem Sie die Schraube der Nadelklemme mit den Fingern leicht angezogen haben, ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.
VORSICHT: Ziehen Sie die Schraube nicht mit einem handelsüblichen Schraubendreher zu fest an.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine verbogene Nadel oder eine Nadel mit einer eingefallenen Spitze.

Legen Sie die Nadel vor dem Einsetzen auf eine ebene Fläche, z. B. eine Stichplatte, und prüfen Sie, ob Nadel verbogen ist.



- Wenn die Nadel nicht richtig eingesetzt ist, kann das Einfädeln oder Nähen nicht möglich sein, die Nadel kann brechen oder die Maschine kann nicht richtig funktionieren.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

Wenn Sie die Maschine einschalten, ist der Geradstich (Mitte) gewählt.

A. ANFANG UND ENDE DER NAHT

1. Überprüfen Sie den Nähfuß [Regulärer Nähfuß (H)].
Siehe Seite 32 zum Wechseln des Nähfußes.

ANMERKUNG:

Wenn Sie einen Geradstich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, können Sie die Geradstich-Nadelplatte und den Geradstich-Nähfuß verwenden, um ein schönes Ergebnis zu erzielen. Siehe Seite 44.

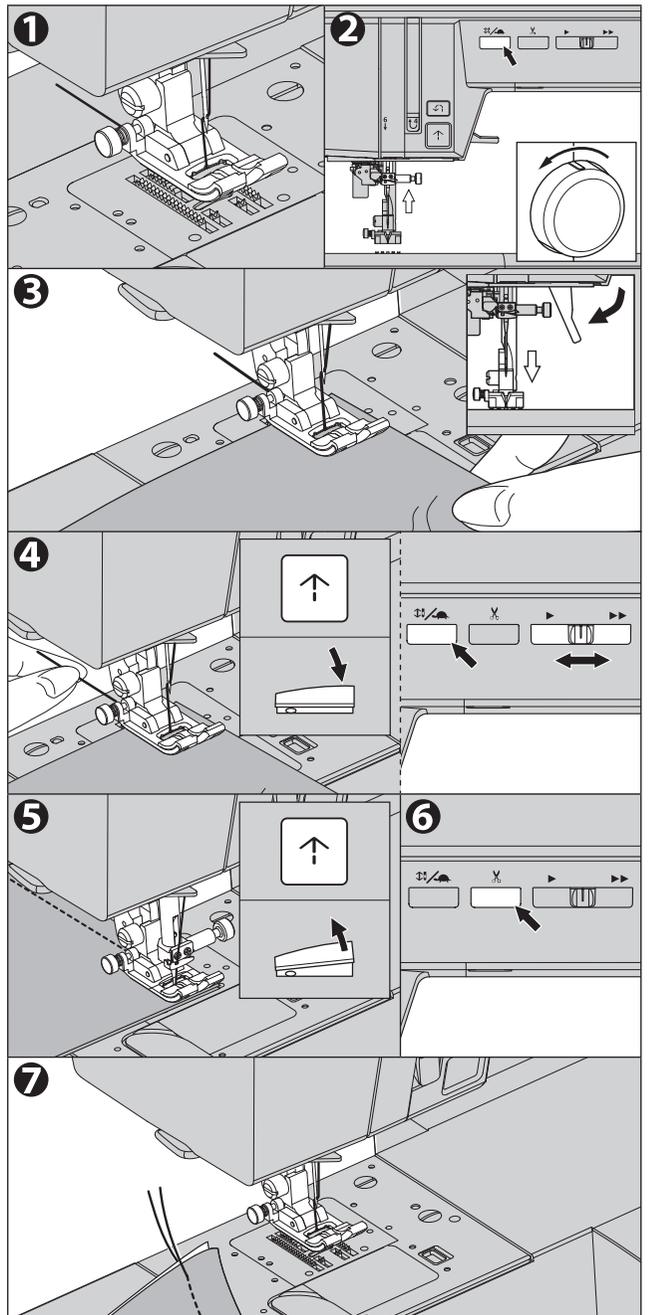
2. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Nadel hoch/runter-Taste drücken oder das Handrad in Ihre Richtung drehen.
3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfuß ab.
Die Monitor-Lampe leuchtet grün.
4. Halten Sie den Oberfaden zurück und drücken Sie die Start/Stop-Taste oder drücken Sie den Fußcontroller.
Behalten Sie den Faden nach dem Nähen einiger Stiche bei.
Führen Sie den Stoff beim Nähen leicht.

Sie können die Nähgeschwindigkeit regulieren, indem Sie die Taste zur Geschwindigkeitsregelung auch während des Nähens verschieben. Außerdem können Sie die Nähgeschwindigkeit durch Drücken der Langsam-Taste verringern.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Achten Sie auf die Spitze der Nadel.
- Ziehen oder drücken Sie nicht stark, da der Stoff automatisch von der Maschine geführt wird.

5. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Nähen zu stoppen, oder lassen Sie den Fußcontroller los.
Die Stopp-Position der Nadel ist je nach Einstellung unterschiedlich.
6. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste.
Wenn die Nadel-Stopp-Position
- oben: Die Nadel senkt sich einmal, schneidet den Faden ab und fährt nach oben.
- unten: Die Fäden werden abgeschnitten und die Nadel geht nach oben.
Auch wenn die Nadel zu diesem Zeitpunkt nach oben steigt, ändert sich die Einstellung der Stopp-Position nicht.
7. Heben Sie den Nähfußhebel an und entfernen Sie den Stoff.



Oberfadensensor

Wenn der Oberfaden gerissen ist oder fehlt, hält die Maschine automatisch an und es erscheint eine Fehlermeldung.

Fädeln Sie den Oberfaden neu ein und setzen Sie den Nähvorgang fort.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Drücken Sie die Fadenschneider-Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder die Fäden nicht geschnitten werden müssen. Der Faden könnte sich ertwickeln und dadurch beschädigt werden.
- Verwenden Sie die Fadenschneider-Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als #30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden abschneiden.
Verwenden Sie in diesem Fall den Fadenschneider, der sich auf der linken Seite der Maschine befindet. (Siehe Seite 40)

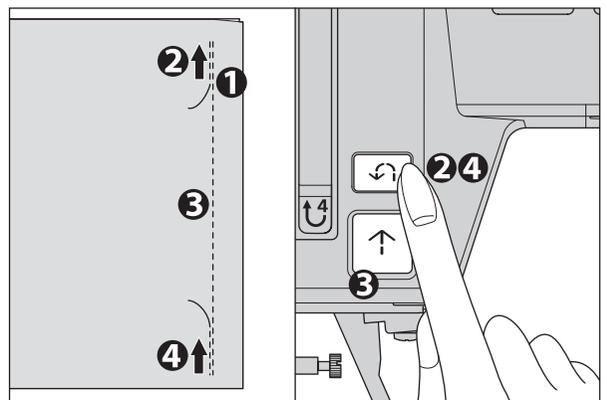
B. RÜCKWÄRTSNÄHEN

Rückwärtsnähen wird zur Verstärkung des Stichanfanges und -endes verwendet.

Sie können den Rückwärtsstich mit der Rückwärts-Taste nähen.

(Die Maschine näht den Rückwärtsstich weiter, solange Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Taste loslassen, wird der Rückwärtsstich gestoppt.)

1. Legen Sie den Stoff an die Stelle, an der der Rückwärtsstich ausgeführt werden soll, und senken Sie den Nähfuß ab.
2. Drücken und halten Sie die Rückwärts-Taste. Nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.
3. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los und drücken Sie die Start/Stop-Taste (oder drücken Sie den Fußcontroller). Die Maschine schaltet auf Vorwärtsnähen um.
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, halten Sie die Rückwärts-Taste gedrückt und nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.



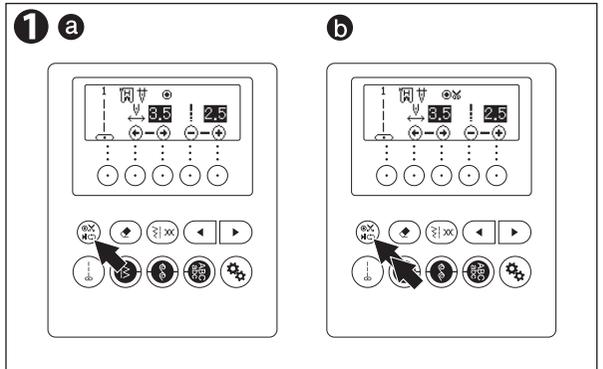
ANMERKUNG:

- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird. Wird die Taste losgelassen, näht die Maschine vorwärts. (Siehe Seite 12)
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnähtaste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.
- Die Stichmuster Nr.3 ist ein Geradstich mit automatischem Rückstich. (Siehe Seite 43)

C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH, AUTOMATISCHER SCHNITT & SCHNEIDEN

Sie können einen Steppstich am Anfang und am Ende des Stiches nähen, indem Sie die Taste für Steppstich / Schneiden einmal antippen.

Außerdem können Sie nach dem Ende des Steppstichs automatisch Fäden abschneiden, indem Sie die Steppstich-/Schneidetaste zweimal antippen.



1. Wählen Sie ein Stichmuster.

- Tippen Sie die Taste für Steppstich / Schneiden einmal an, wenn Sie nur Steppstiche nähen möchten.
Auf dem LCD Display wird "3.5" angezeigt.
- Tippen Sie die Steppstich / Schneiden-Taste zweimal an, wenn Sie Steppstiche nähen und Fäden schneiden möchten.
Auf dem LCD Display wird "3.5" mit einem Scherensymbol angezeigt.
Sie können sie durch erneutes Antippen dieser Taste abbrechen.

2. Beginnen Sie mit dem Nähen.

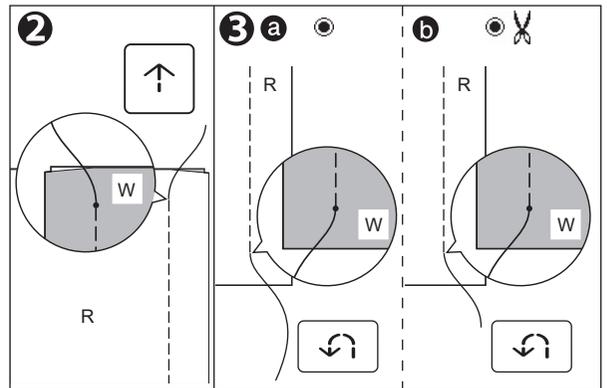
Die Maschine näht automatisch den Steppstich und beginnt mit dem Nähen des gewählten Musters. Sie können den Nähvorgang durch Drücken der Start/Stop-Taste unterbrechen.

R: Rechte Seite des Stoffes

W: Falsche Seite des Stoffes

3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste.

- Die Maschine näht den Steppstich und hält automatisch an.
- Die Maschine näht einen Steppstich, schneidet den Faden ab und hält automatisch an.



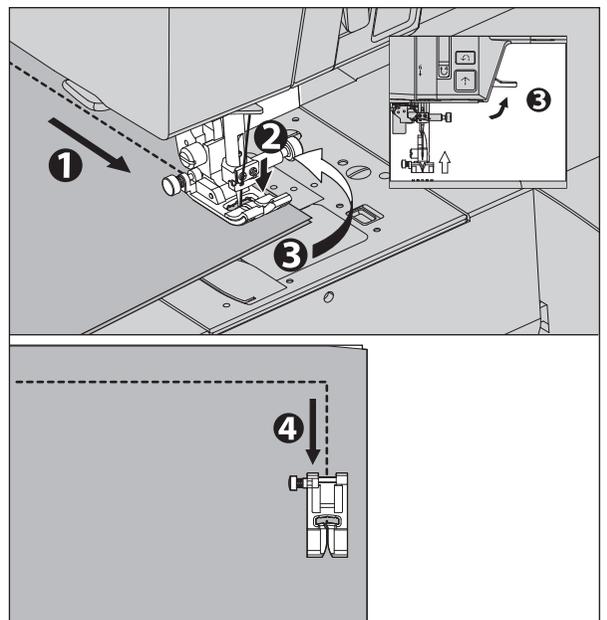
Die Stichmuster Nr. 3, 33-45 beinhalten den Rückstich oder den Steppstich.

In diesen Fällen wird die Taste für Steppstich / Schneiden nur auf automatischen Schnitt eingestellt.

Siehe Seiten 43, 54- 58, 64.

D. UM DIE ECKE NÄHEN

- Halten Sie die Maschine an, wenn Sie eine Ecke erreichen.
- Senken Sie die Nadel in den Stoff, indem Sie:
Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad zu sich hin.
- Heben Sie den Nähfuß an.
Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt, drehen Sie das Gewebe und stellen Sie sie in die Richtung, in der Sie nähen möchten.
- Senken Sie den Nähfuß ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.



E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE

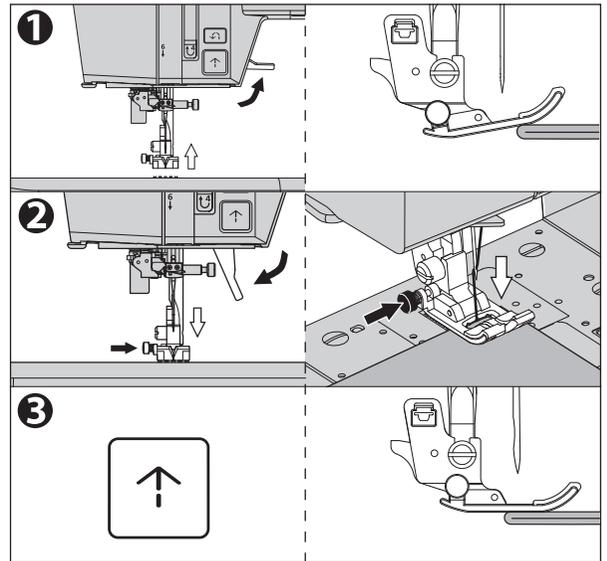
⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie einen Stoff mit einer Dicke von 6 mm oder mehr unter den Nähfuß zwingen, kann die Nadel brechen und zu Verletzungen führen.

e-1. NÄHEN VON DICKEM STOFFEN

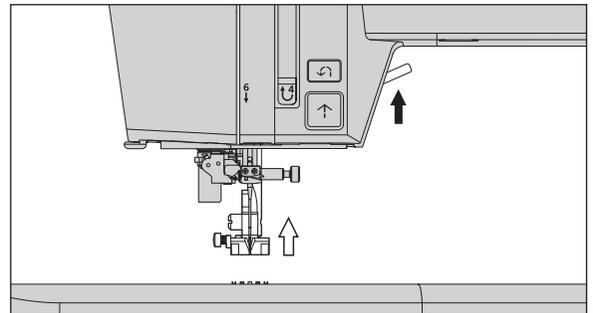
Beim Nähen von schweren Stoffen neigt das Fußende des Nähfußes dazu, sich anzuheben, und der Nähvorgang kann nicht reibungslos gestartet werden. Stellen Sie den Nähfuß in einem solchen Fall wie folgt ein.

1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drücken Sie die Sperren-Taste auf der linken Seite des regulären Nähfußes und senken Sie den Fuß ab.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
Da das Nähfußscharnier verriegelt ist, wird der Stoff gleichmäßig transportiert.
Bei fortschreitendem Nähvorgang wird es automatisch entriegelt.



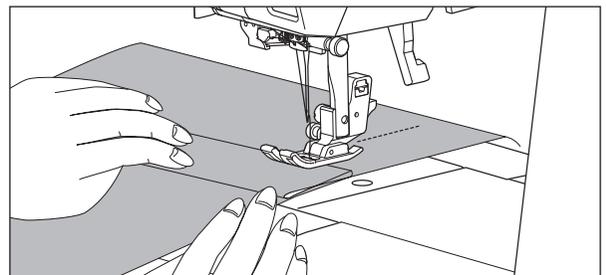
Wenn Sie den Nähfußhebel und damit den Nähfuß noch etwas weiter anheben, können Sie problemlos dicke Stoffe nähen.

Zu diesem Zeitpunkt ist der angehobene Nähfuß nicht fixiert. Wenn Sie den Nähfußhebel loslassen, kehrt der Nähfuß in die in Schritt 1 angehobene Position zurück.



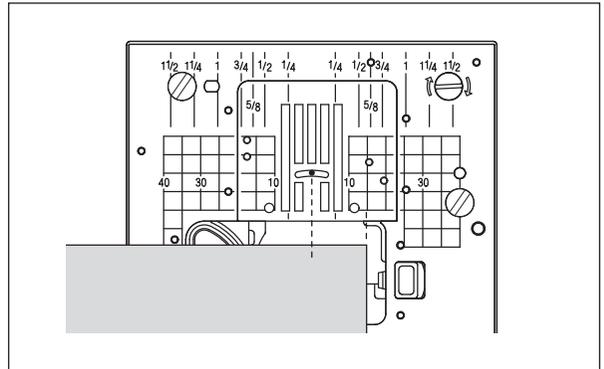
e-2. ÜBERLAPPENDE BEREICHE NÄHEN

Führen Sie den Stoff mit der Hand, wenn der zu nähende Stoff überlappt oder Unterschiede aufweist.



F. BREITE DER NAHTZUGABE

Die Führungslinien auf der Nadelplatte zeigen den Abstand zur mittleren Nadelposition an. Um die Breite der Nahtzugabe zu behalten, richten Sie die Stoffkante an dieser Führungslinie aus.

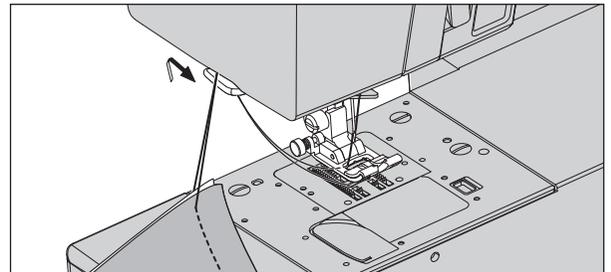


G. FADENSCHNEIDER

Wenn Sie nach dem Nähen nicht die Fadenschneider-Taste verwenden, können Sie die Fäden mit dem Fadenschneider abschneiden.

In den folgenden Fällen sollten Sie den Fadenschneider zum Abschneiden des Fadens verwenden, anstatt die Fadenschneider-Taste zu benutzen.

- Bei Verwendung von dickem Garn mit einer Stärke von mehr als #30.
- Wenn Sie einen speziellen Faden wie z. B. einen Nylonfaden verwenden.
- Wenn Sie am Ende des Nähvorgangs einen langen Faden abschneiden möchten.

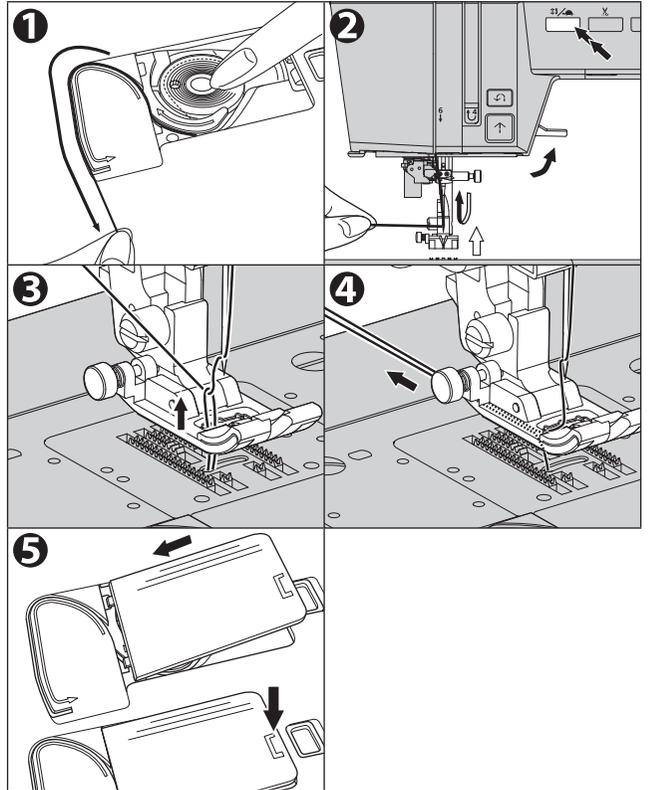


1. Heben Sie den Nähfuß an und bringen Sie Stoff und Fäden nach dem Nähen nach hinten.
2. Haken Sie die Fäden von hinten nach vorne in den Fadenschneider ein.
3. Ziehen Sie den Stoff und schneiden Sie die Fäden ab.

H. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN WOLLEN

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen. Wenn Sie mit längerem Unterfäden zu nähen beginnen wollen, ziehen Sie den Unterfaden wie folgt auf.

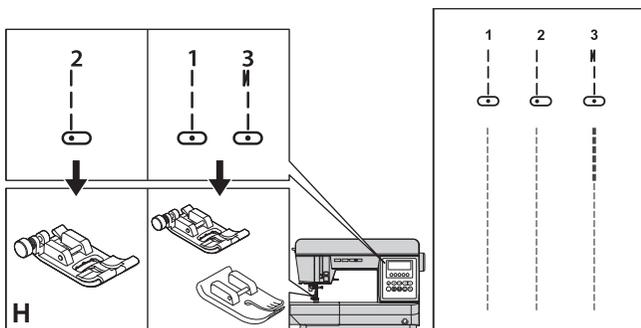
1. Setzen Sie die Unterfadenspule in den Unterfadenspulenhalter ein und führen Sie den Faden wie auf Seite 26 beschrieben. Schneiden Sie den Faden jedoch nicht ab.
2. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Faden locker und drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste zweimal im oberen Bedienfeld. Das Handrad macht eine Umdrehung nach vorne.
3. Ziehen Sie leicht am Oberfaden. Der Unterfaden fädelt sich in einer Schlaufe auf.
4. Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden ca. 10 cm in Richtung der Rückseite des Nähfußes.
5. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. (Siehe Seite 26)



GERADE STICHARTEN

Gerade Sticharten sollten je nach Art des zu nähenden Stoffes gewählt werden.

Stich		Nähfuß
2	Gerader Stich (Linke Nadel-Position)	Regulärer Nähfuß (H)
1	Gerader Stich (Position der Nadel in der Mitte)	Regulärer Nähfuß (H)
3	Gerader Stich mit automatischem Rückwärtsstich (Position der Nadel in der Mitte)	Nähfuß für gerades Nähen



Die Nadelposition kann durch Einstellen der Stichbreite verändert werden. (Siehe Seite 18)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

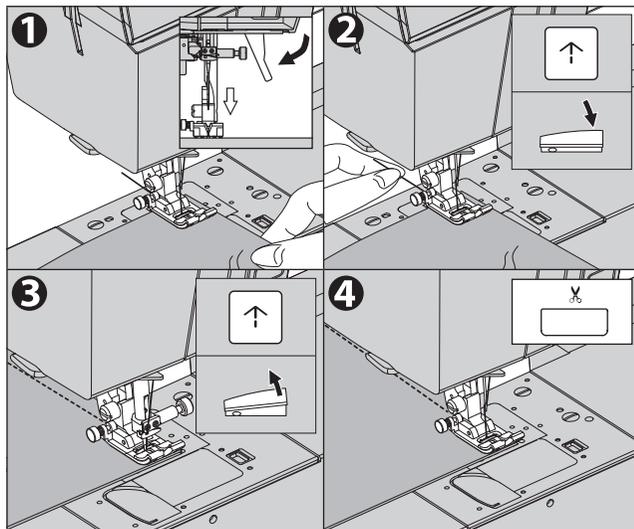
Wenn Sie den Nähfuß für gerades Nähen für die Stichmuster Nr. 1 und 3 verwenden, dürfen Sie die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung abändern. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.

A. GERADER STICH

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen Sie zu nähen.
Legen Sie die Hand beim Nähen leicht auf den Stoff.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, hören Sie auf zu nähen.
4. Drücken Sie den Fadenschneider-Knopf.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Nadelplatte für gerades Nähen verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.

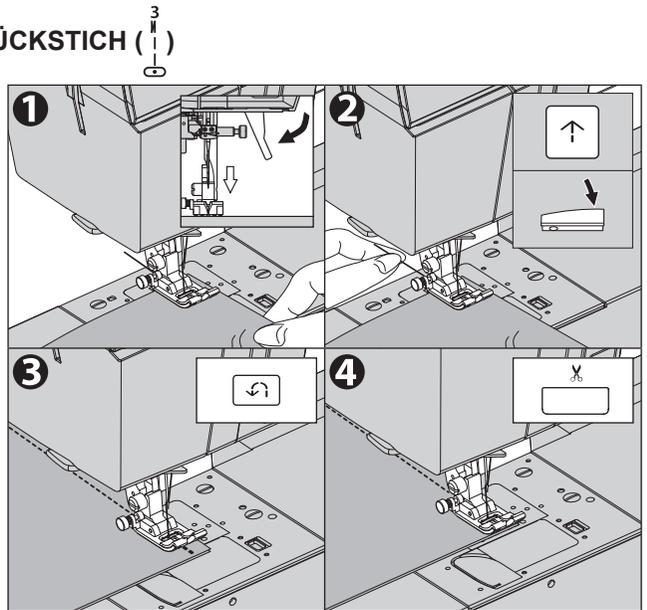


B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM RÜCKSTICH ()

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen Sie zu nähen.
Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts und 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste.
Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und ein paar Stiche vorwärts und hält automatisch an.
4. Drücken Sie die Taste für den Fadenschneider.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (LCD Display zeigt die  Markierung an)



GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)

Wenn Sie einen geraden Stich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, verhindert die Verwendung der Nadelplatte für gerade Stiche, dass der Stoff in das Loch in der Nadelplatte einsinkt, und Sie können ihn besser verarbeiten.

Stich		Nähfuß
2	Gerader Stich (Linke Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)
1	Gerader Stich (mittlere Nadelposition)	Nähfuß für gerades Nähen
3	Gerader Stich mit automatischem Rückstich (Position der Nadel in der Mitte)	
6*1	Gerader Dehnungsstich (mittlere Nadelposition)	
7*2	Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	

*1 Die Stichmuster 6 werden hauptsächlich für dehnbare Verstärkungsstiche verwendet. Einzelheiten finden Sie unter "ELASTISCHER STICH NÄHEN" auf Seite 47.

*2 Die Stichmuster 7 wird hauptsächlich zum Quiltnähen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter "QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN" auf Seite 49.

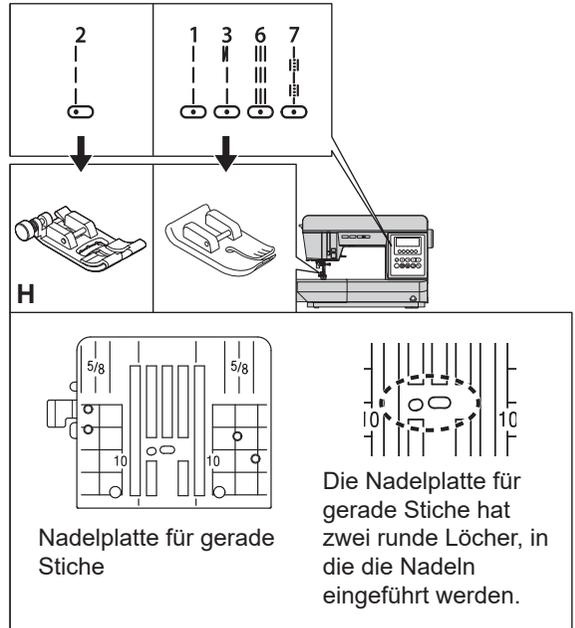
⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.
- Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der richtige Nähfuß für das gewählte Muster angebracht ist. Wenn der falsche Nähfuß verwendet wird, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und brechen, was zu Verletzungen führen kann.

ANMERKUNG:

Es können nur verwendbare Muster gewählt werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.

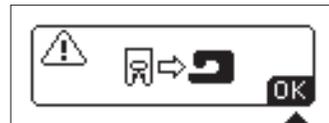
- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, ertönt ein Ton, um Sie darauf hinzuweisen. (Wenn Sie den Betriebsston auf lautlos eingestellt haben, ertönt er nicht. Weitere Informationen finden Sie unter "EINSTELLUNGSTASTE (MASCHINENEINSTELLUNGEN)" auf Seite 22.)
- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, und die Nadelteller für gerade Stiche anbringen, wird auf dem LCD Bildschirm die Stichmuster Nr. 1 angezeigt.



VORSICHT:

Wenn Sie das Muster erneut auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, den Nähfuß zu überprüfen.

- Wenn Sie von den geraden Sticharten 1, 3, 6, 7 der mittleren Nadelposition zu den geraden Sticharten 2 der linken Nadelposition wechseln, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der passende Nähfuß angebracht ist. Tippen Sie nach der Bestätigung auf die Funktionstaste direkt unter [OK], um die Meldung zu löschen.



- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn von den geraden Sticharten 2 der linken Nadelposition zu den geraden Sticharten der mittleren Nadelposition 1, 3, 6, 7 gewechselt wird. Vergewissern Sie sich, dass der Nähfuß für gerades Nähen angebracht ist.



A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE

1. Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben. Die Markierung am Handrad wird dabei nach oben zeigen.

2. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann dies zu Verletzungen führen.

3. Heben Sie den Nähfußlifter an und entfernen Sie den Nähfuß. Wie Sie den Nähfuß entfernen, erfahren Sie unter "WECHSELN DES NÄHFUSSES" (Seite 32).

4. Drehen Sie den Schraubendreher für Stichplatte (a) im Uhrzeigersinn (ca. 30°), bis er sich nicht mehr dreht.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Drehen Sie den Nadelteller-Anschlaghebel (a) nicht zu fest. Er könnte beschädigt werden.

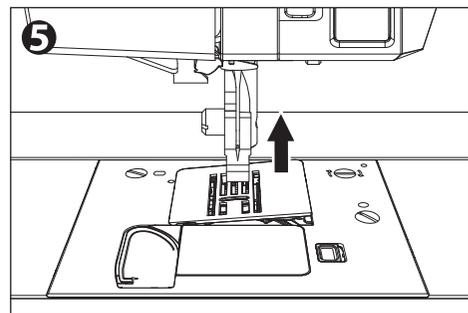
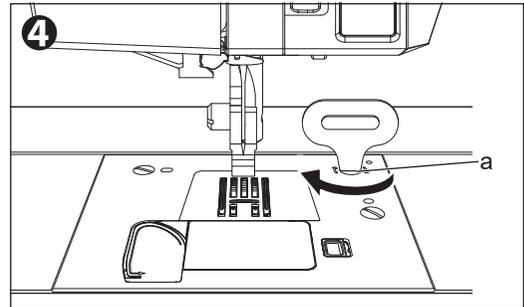
5. Heben Sie die rechte Seite der angehobenen Standard Nadelplatte an und entfernen Sie sie.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, den Transporteur nicht mit der Standard Nadelplatte zu treffen. Der Transporteur kann abgeschlagen oder zerdrückt werden.

*Gehen Sie beim Entfernen der Nadelplatte zum geraden Nähen genauso vor.



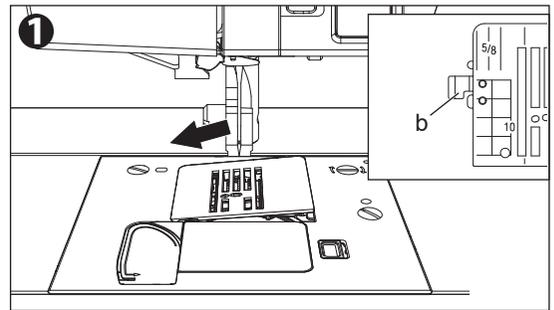
B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE MONTIERT WIRD

1. Setzen Sie die Lasche (b) an der linken Seite der Nadelplatte in die Stichplatte ein.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der Nadelplatte nicht gegen den Transporteur stoßen. Der Transporteur könnte splintern oder zerdrückt werden.

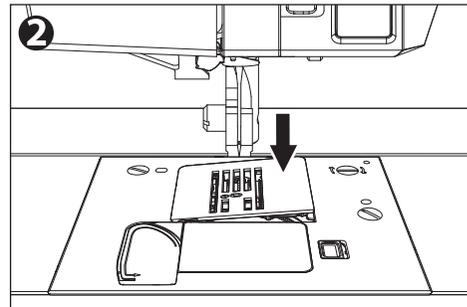


2. Drücken Sie die rechte Seite der Nadelplatte nach unten, so dass sie aufschwimmt.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie nach dem Anbringen des Nähfußes den Strom ein, wählen Sie das Muster, drehen Sie das Handrad langsam zu sich hin und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß und die Nadelplatte trifft, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.



ANMERKUNG:

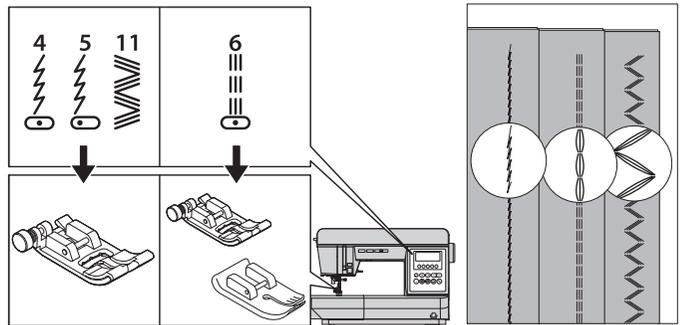
Drücken Sie fest darauf, bis Sie ein Klicken hören.

*Gehen Sie beim Anbringen der Standard Nadelteller genauso vor.

ELASTISCHER STICH NÄHEN

Er garantiert Ihnen einen Stich, der stark und flexibel ist und sich dem Gewebe anpasst, ohne zu brechen. Gut für leicht zu reißende und gestrickte Stoffe. Er eignet sich gut zum Nähen von haltbaren Geweben wie Denims.

Stich	Nähfuß
4	Stempeleinstich für dehnbare Stoffe (mittlere Nadelposition)
5	Stempeleinstich für dehnbare Stoffe (linke Nadelposition)
11	Rippenstich (Rick-rack)
6	Gerader Dehnungsstich (Position der Nadel in der Mitte)
	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen



Wir empfehlen Ihnen, eine Nadel für Strickwaren und synthetische Stoffe zu verwenden, um Fehlstiche und Fadenbrüche zu vermeiden.

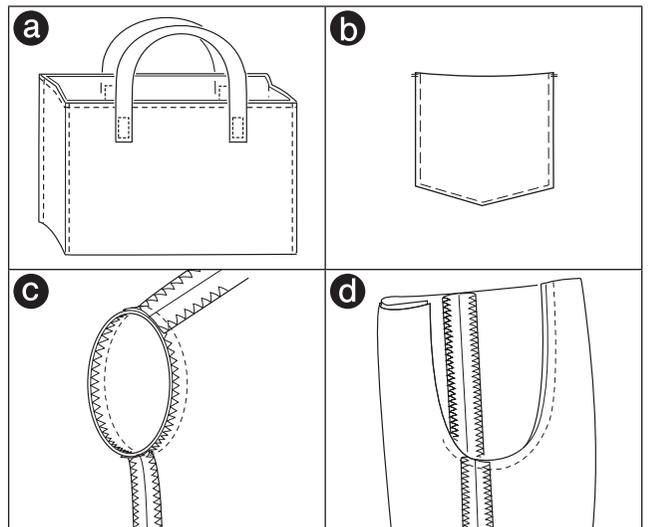
Beispiele für Artikel, die häufig aus diesen Geweben genäht werden, sind:

- Tasche
- Hosentasche
- Jacke
- Hosen

Das Stichmuster Nr. 6 kann auch mit dem Nähfuß für gerade Stiche verwendet werden.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für gerades Nähen für die Stichmuster Nr. 6 nicht die Nadelposition gegenüber dem voreingestellten Wert. Die Nadel trifft auf den Nähfuß und ist gefährlich.



ANMERKUNG:

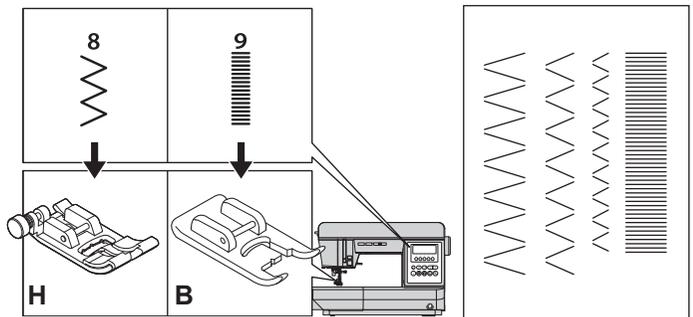
Wenn Sie bei dem Stichmuster Nr. 6 die Nadel mit Geradstich verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Stichplatte ein, und Sie können ein schöneres Ergebnis erzielen. In diesem Fall ist es sinnvoller, den Nähfuß für geraden Nähen für das Stichmuster Nr. 6 zu verwenden.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.

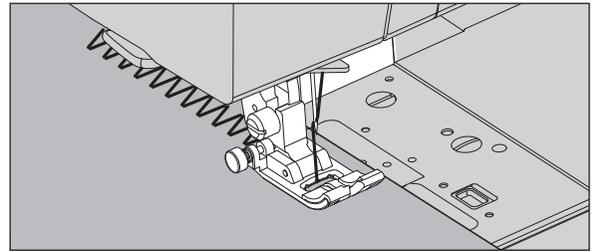
ZICKZACKSTICH NÄHEN

Mit dieser Maschine können Sie Zickzackstiche in verschiedenen Breiten und Längen nähen, indem Sie die Einstellungen für die Stichbreite und die Stichelänge ändern.

Stich		Nähfuß
8	Zickzackstich	Regulärer Nähfuß (H)
9	Satinstich	Satin-Nähfuß (B)

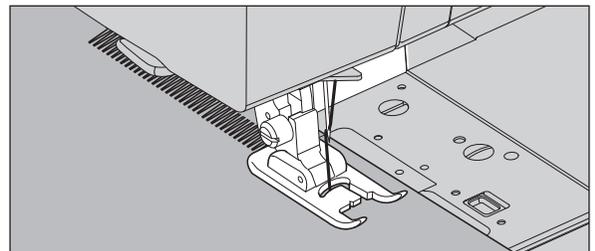


Zickzackstiche eignen sich zum Verbinden von zwei Stoffteilen, zum Versäubern und zum Nähen verschiedener Zierstichmuster. Siehe Seite 51 zum Overcasting.



SATINSTICH (Nr. 9)

Wenn Sie den Satinstich () nähen, wird er auf engere Stiche als der normale Zickzackstich voreingestellt. Bringen Sie den Satin-Nähfuß für diesen Stich an.



QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN

Stich	Nähfuß
7 Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen

Verwenden Sie für den Quiltstich einen unsichtbaren Nylonfaden oder einen sehr leichten Faden für den Oberfaden.

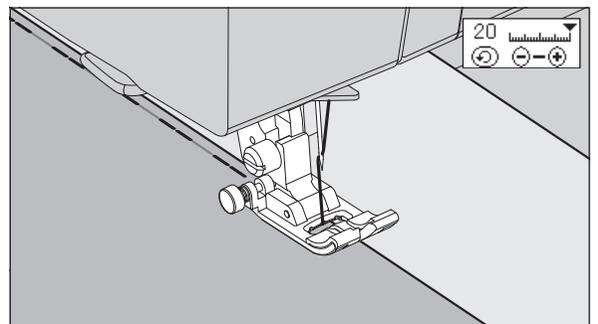
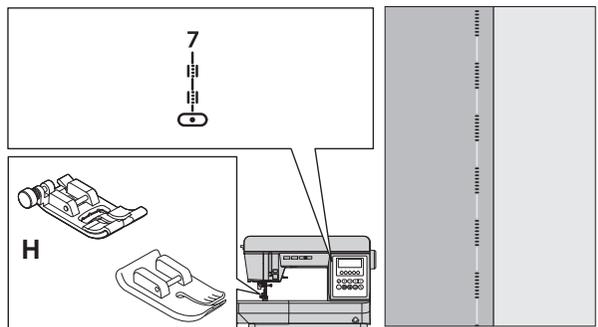
Verwenden Sie für den Unterfaden einen Faden, der farblich auf den Stoff abgestimmt ist.

Erhöhen Sie die Fadenspannung.

Wenn Sie nähen, zieht der Unterfaden nach oben und gibt das Aussehen eines traditionellen Handquiltstichs.

ANMERKUNG:

- Nur für Stoffe mit mittlerem oder schwerem Gewicht verwenden, da die Fadenspannung sehr stark ist.
- Wenn Sie die Nadelteller für gerade Stiche verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Stichplatte ein, und Sie können schöner nähen. Ausführliche Informationen zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.



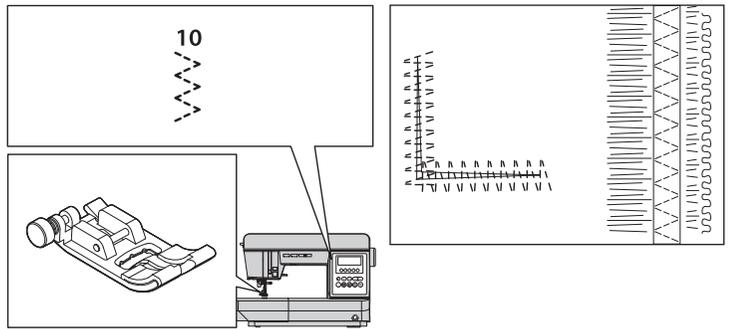
⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für geraden Nähen die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Die Nadel stößt gegen den Nähfuß und ist gefährlich.

MEHRSTICH-ZICKZACK

Dieses Stichtmuster wird zum Ausbessern eines gerissenen Gewebes oder zum Nähen von elastischen Bändern verwendet.

Stich	Nähfuß
10	Mehrstich-Zickzack
	Regulärer Nähfuß (H)

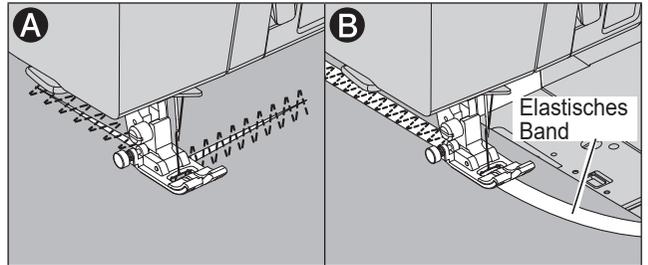


A. AUSBESSERUNG

Verkürzen Sie die Länge des Sticks und nähen Sie.

B. ELASTISCHES BAND NÄHEN

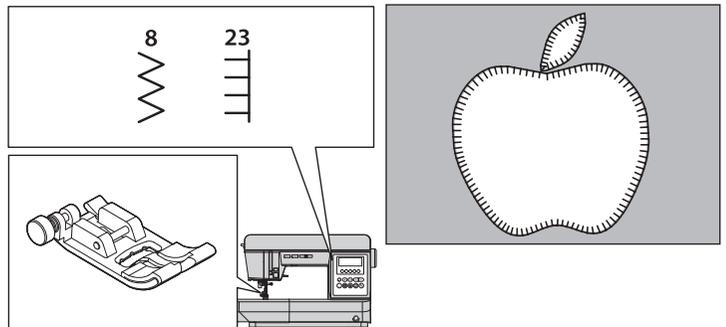
Ziehen Sie das elastische Band beim Nähen vor und hinter die Nadel.



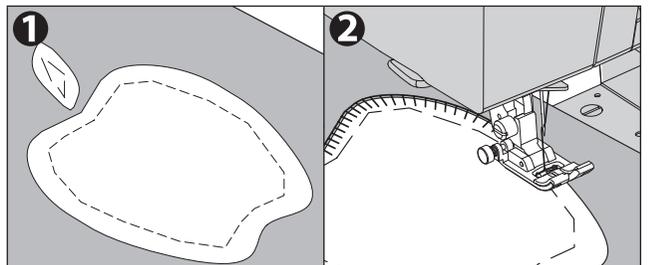
APPLIKATION

Nähen Sie eine handelsübliche oder selbst angefertigte Applikation fest auf den Stoff.

Stich	Nähfuß
8	Zickzackstich
23	Applique-Stich
	Regulärer Nähfuß (H)

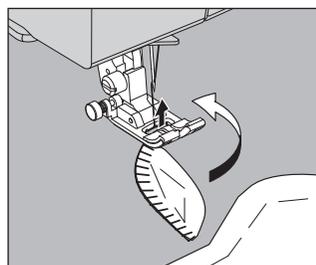


1. Befestigen Sie die Applikation auf dem Gewebe.
Mit Kurzzeitsprühkleber, aufbügelbaren Stoff oder Heftstichen.
2. Nähen Sie die Kante der Applikation wie beim Versäubern auf den Stoff.
Wenn der Winkel steil ist, die Breite des Sticks verringern.



Beim Nähen von scharfen Winkeln

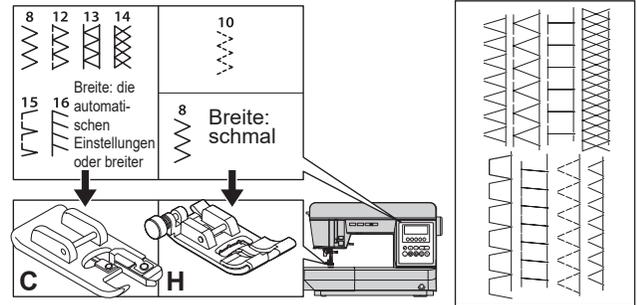
Bringen Sie die Nadel in die unterste Position und heben Sie den Nähfuß an. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und wenden Sie den Stoff.



OVERLOCKING/OVERCASTING

Verhindert das Ausfransen der Rohkante von allen Geweben.

Stich	Nähfuß
8, 12 - 16 (Breite: die automatischen Einstellungen oder breiter)	Overcasting-Nähfuß (C)
8 (Breite: schmal), 10	Regulärer Nähfuß (H)



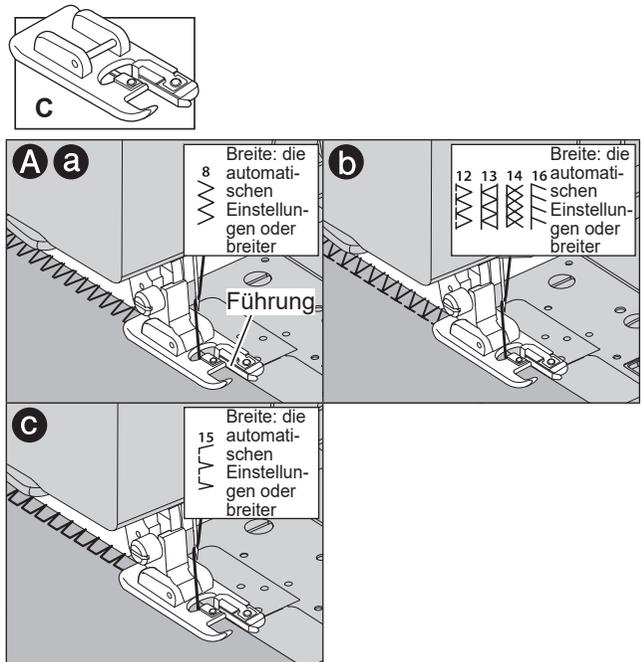
! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Der Overcasting-Nähfuß sollte zum Nähen der oben genannten Muster (Nr. 8, 12 - 16) verwendet werden. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt die Stichbreite auf einen Wert ein, der größer oder gleich der automatischen Einstellung ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Beim Nähen anderer Muster und Breiten kann die Nadel gegen den Nähfuß stoßen und brechen.

A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES

Drücken Sie den Stoff gegen die Führungsplatte des Overcasting-Fußes, so dass die Nadel in die Nähe der Nahtkante fällt.

- Als Methode zum Stoppen des Ausfransens verwenden.
- Mit diesen Mustern können Sie Versäuberungsstiche und normale Stiche gleichzeitig nähen. Verwenden Sie den regulären Nähfuß für Handtuchstoff oder Strickwaren, da sich die Klaue des Overcasting-Fußes im Stoff verfangen kann.
- Der Overcasting-Nähfuß ist geeignet, um das Ausfransen von leichten oder mittelschweren Stoffen zu verhindern.



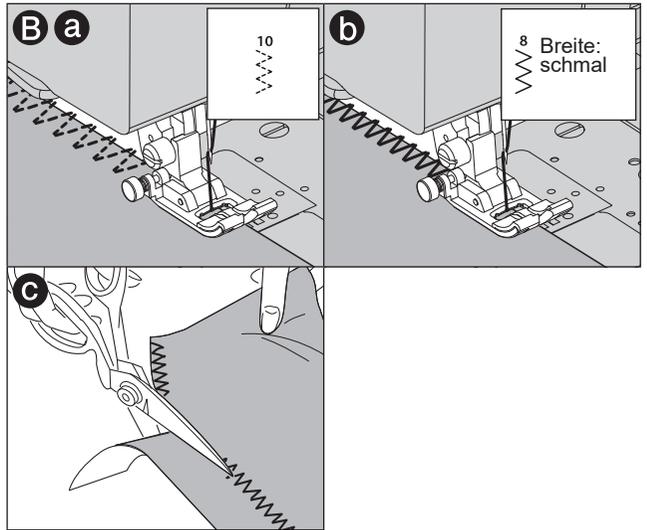
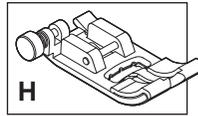
B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES

Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei Verwendung des regulären Nähfußes möglichst nahe an der Stoffkante liegt.

- a. Für dicke oder dehnbare Stoffe verwenden.
- b. Für schmale Zickzack-Breiten verwenden.
- c. Sie können das überschüssige Material auch nach dem Nähen der Innenseite des Stoffes abschneiden.

ANMERKUNG:

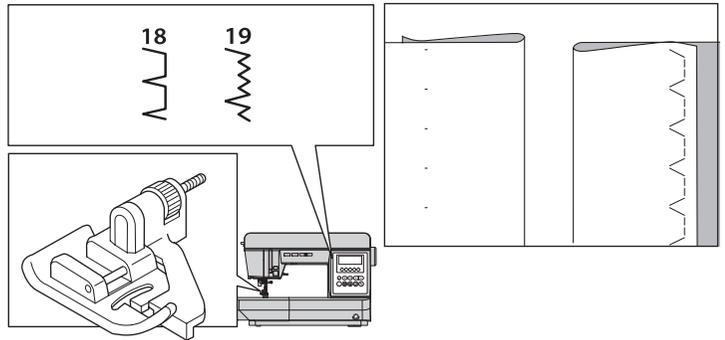
Achten Sie darauf, dass Sie beim Abschneiden des Fadenüberschusses nicht den genähten Faden durchschneiden.



BLINDSAUMSTICH

Wir verwenden dieses Muster zum Säumen der Röcke und Hosen.

Stich	Nähfuß
18	Blindsaum für normalen Stoff
19	Blindsaum für normalen oder dehnbaren Stoff



- Falten Sie den Stoff wie rechts abgebildet.
 a: Mittleres Gewicht, Schweres Gewicht
 b: Leichtes Gewicht des Stoffes
 c: linke Seite des Stoffes
 d: Overcasting

Achten Sie darauf, dass die rechte und die linke Seite des fertigen Produkts sauber sind.

- Legen Sie den Stoff so ein, dass die Führung (e) des Blindstich-Nähfußes der Falzlinie (g) des Stoffes folgt.
 Die Führung (e) wird durch Drehen der Einstellschraube (f) eingestellt.

- Stellen Sie die Position der Führung so ein, dass die Nadel leicht in die Falzlinie (g) des Stoffes sticht, wenn sie auf die äußerste linke Seite des Stoffes kommt.

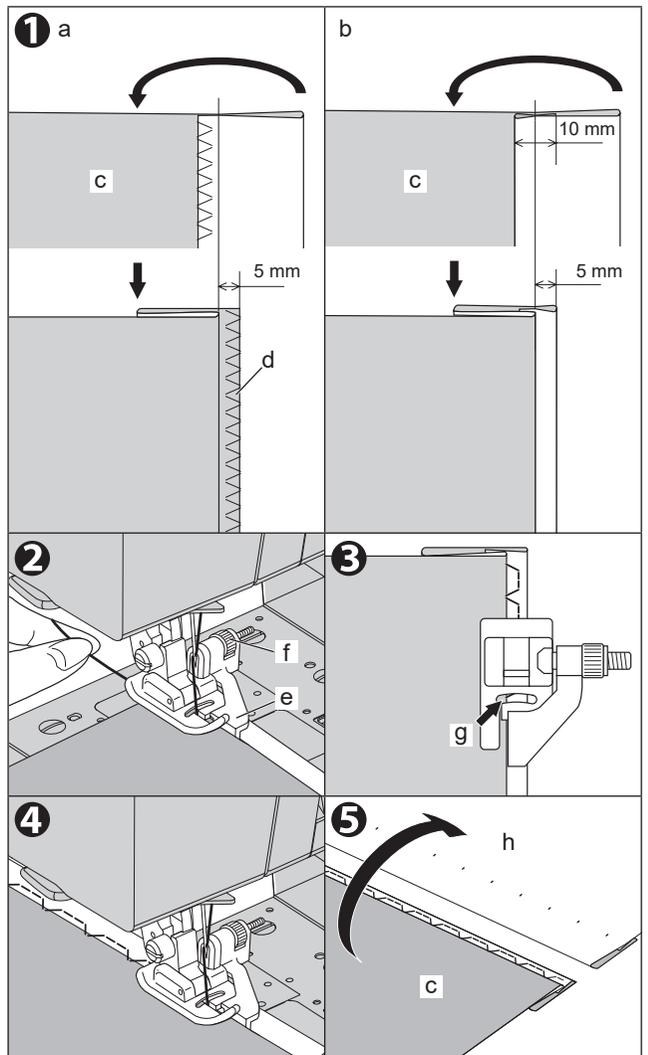
Wenn Sie die Schraube in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach rechts, wenn Sie sie in die entgegengesetzte Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach links.

Wenn Sie ein Muster auswählen, bei dem die Position der Nadel oben ist, kommt die Nadel auf die linke Seite des Stoffes.

- Nähen Sie die Kante entlang der Führung.

- Drehen Sie den Stoff um, wenn Sie fertig genäht haben.

c: linke Seite des Stoffes
 h: Rechte Seite des Stoffes



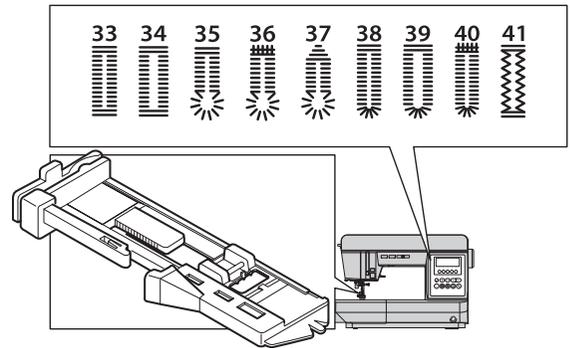
KNOPFLOCHNÄHEN

Sie können 9 verschiedene Arten von Knopflochern nähen.

Sie können die Breite jedes Knopflochs in 2 bis 3 Stufen ändern.

Der Knopfloch-Nähfuß wird auf der Rückseite des Verlängerungstisches montiert.

Versuchen Sie unbedingt, auf dem gleichen Gewebe zu nähen, auf dem Sie tatsächlich nähen werden, um das Ergebnis zu überprüfen.



Stich	Nähfuß
33	Knopfloch-Nähfuß
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	

1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Gewebe markieren.

a: Ausgangsposition des Nähens

2. Setzen Sie den Knopf auf den Sockel.

* Wenn der Knopf nicht auf den Sockel passt, den Schieber am Sockel auf den Durchmesser des Knopfes plus die Dicke des Knopfes einstellen.

b: Länge des Knopfes + Dicke

3. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.

4. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass sich die Markierung der Mittellinie in der Mitte des Knopflochfußes befindet. Senken Sie den Fuß ab.

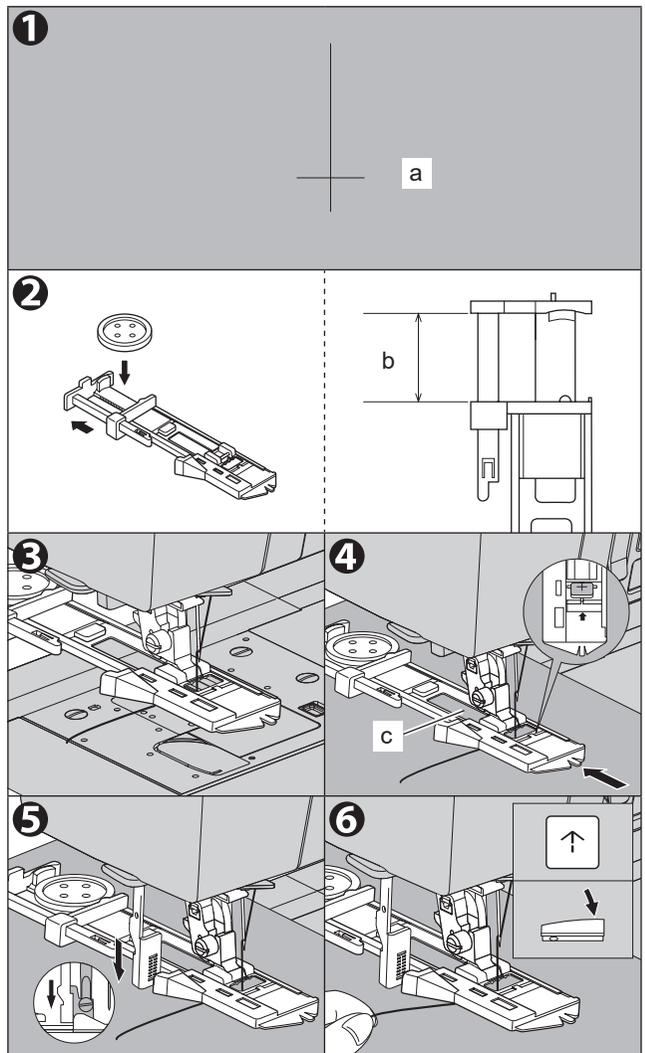
c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, so dass zwischen dem Rahmen und dem Nähfuß kein Platz mehr ist.

5. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

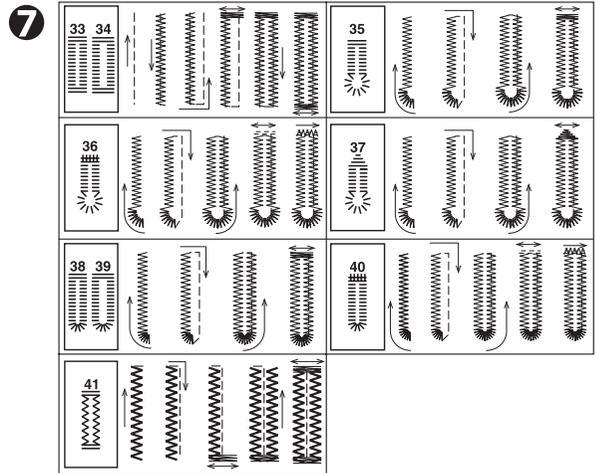
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

6. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.



7. Die Maschine näht das Knopfloch in der gezeigten Reihenfolge und hält nach dem Nähen automatisch an.

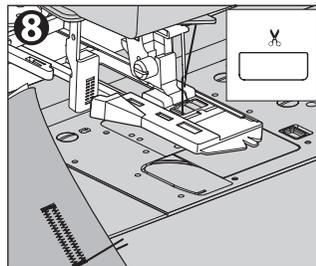


8. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

Um über dasselbe Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfuß an, um in die ursprüngliche Position zurückzukehren.

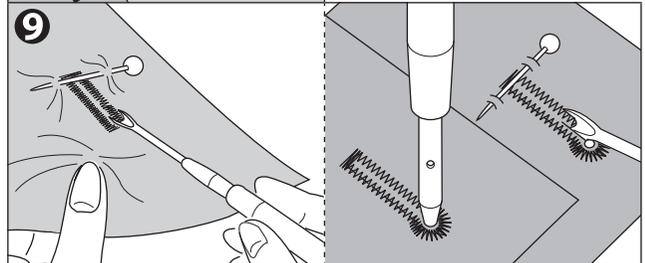
ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (Display zeigt  Markierung an)



9. Schneiden Sie das Knopfloch in der Mitte ein und achten darauf, dass Sie die Stiche auf beiden Seiten nicht durchschneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper.

Bei den Sticharten Nr. 35 - 37 wird ein Loch mit einer handelsüblichen Ösenstanze gestanzt und dann mit dem Nahttrenner abgeschnitten, um einen sauberen Abschluss zu erzielen. Legen Sie beim Öffnen des Schlüssellochs Pappe unter den Stoff.



Nr. 41: Schneiden und entfernen Sie den Faden der Mitte (Sprungstich).

! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

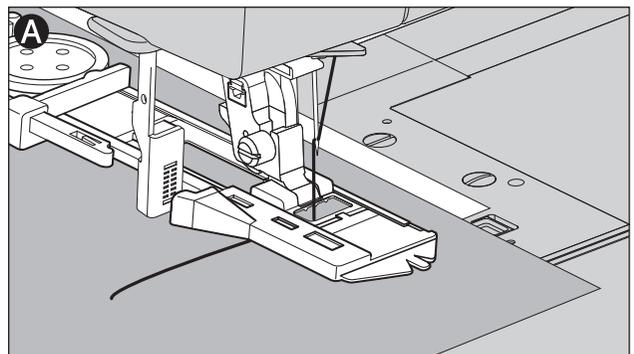
Wenn Sie einen Nahttrenner verwenden, halten Sie Ihren Finger nicht in den Weg des Reißers.

A. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE

Es wird empfohlen, Klebestabilisatoren auf der Rückseite des Stoffes zu verwenden.

ANMERKUNG:

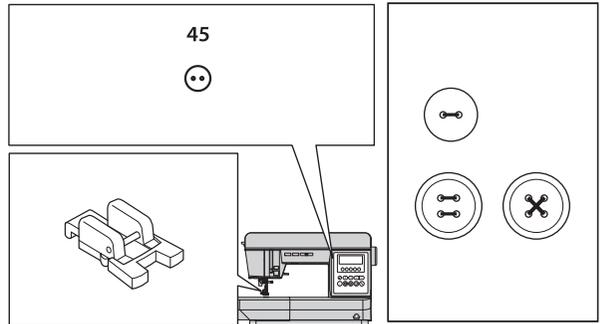
Die Dichte der Knopflochschenkel kann mit dem Stichlängenregler eingestellt werden.



KNOPFNÄHEN

Stich	Nähfuß
45	Knopfnähen Nähfuß (separat zu kaufen)

Für den Kauf des Knopfnähen-Fußes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.



1. Versenken Sie den Transporteur, indem Sie den Untertransporthebel nach links schieben.
2. Setzen Sie den Knopfnähen Nähfuß ein und richten Sie die beiden Löcher des Knopfes auf den Schlitz des Nähfußes aus. Senken Sie dann den Fuß, um den Knopf sicher zu halten.
3. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes einsticht.
4. Drehen Sie das Handrad von Hand, damit die Nadel in das zweite Loch einstechen kann. Möglicherweise müssen Sie die Stichbreite erneut einstellen.

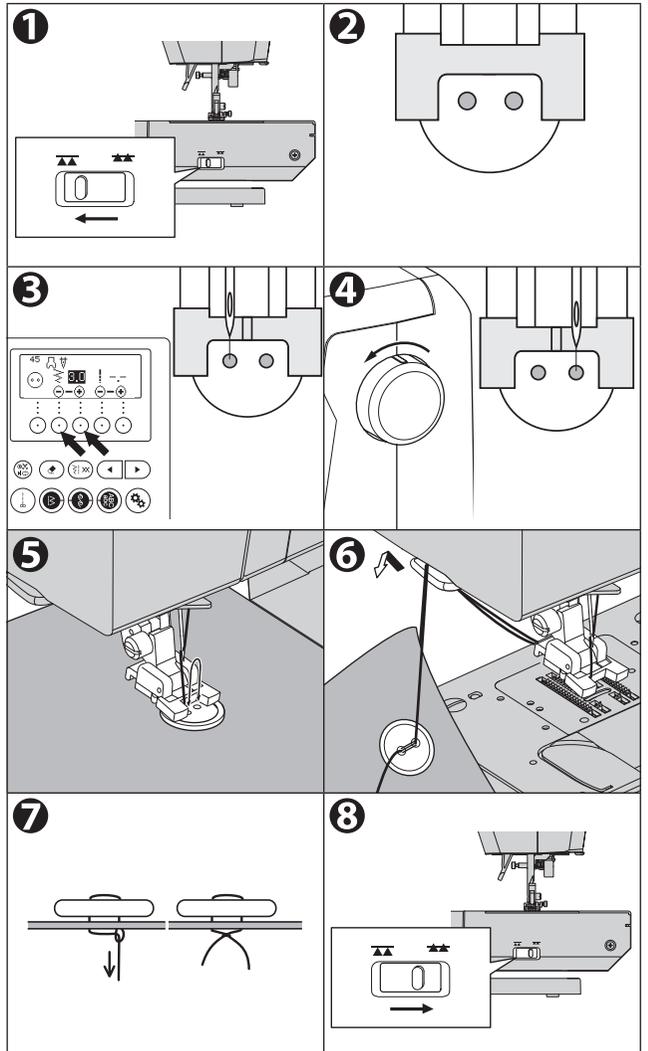
⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Make sure that the needle does not hit the button during sewing. Otherwise needle may break.

5. Nähen Sie die Stiche mit langsamer Geschwindigkeit, bis die Maschine automatisch anhält.
6. Heben Sie Nadel und Fuß an und schneiden Sie dann die Fäden ab, die etwa 10 cm vom Gewebe entfernt sind.
7. Ziehen Sie am Ende des Unterfadens und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Seite des Stoffes. Verknüpfen Sie sie miteinander.
8. Schieben Sie nach dem Nähen den Hebel für den Transporteur nach rechts.

ANMERKUNG:

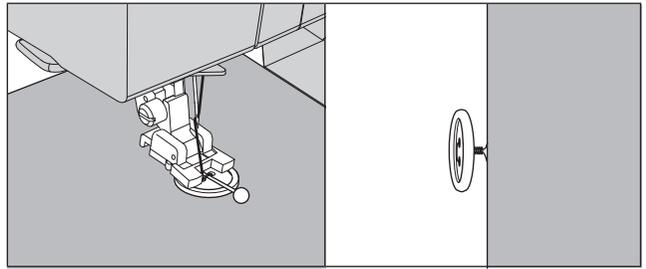
Um einen 4-Loch-Knopf zu nähen, gehen Sie für die ersten beiden Löcher wie oben beschrieben vor. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie das Gewebe, um die beiden anderen Löcher entweder unabhängig voneinander oder kreuzweise über die ersten beiden Löcher zu nähen.



A. FADENSCHAFT

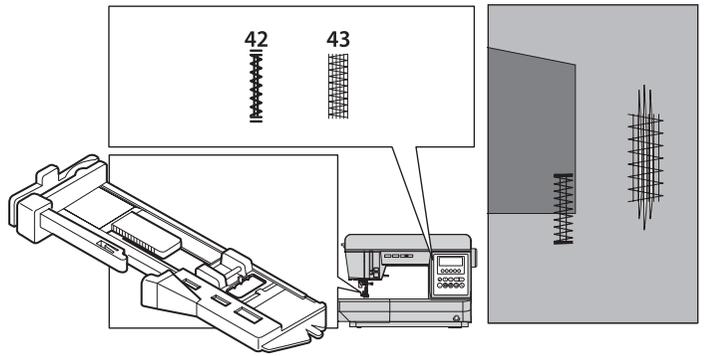
Durchgenähte Knöpfe an Mänteln und Jacken sollten einen Fadenschaft haben, damit sie sich vom Stoff abheben. Setzen Sie eine Stecknadel oder eine Nähmaschinennadel auf den Knopf zwischen den Löchern und nähen Sie über die Stecknadel oder die Nadel.

Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und wickeln Sie ihn um die Stiche, um einen festen Schaft zu bilden. Binden Sie die Fadenenden fest.



AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN

Stich	Nähfuß
42	Knopfloch-Nähfuß
43	



1. Stellen Sie den Schieber an der Basis entsprechend der Länge des Riegels oder der Stopfstelle ein.

a= Länge des Riegels oder der Stopfung

2. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.
3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Ausgangsposition auf dieser Seite liegt. Senken Sie den Nähfuß.

* Wenn Sie Riegel an die Kante von dicken Stoffen, wie z. B. einer Tasche, nähen, legen Sie etwas Stoff in derselben Dicke oder ein Stück Pappe (b) neben den Stoff.

4. Senken Sie den Knopflochhebel ganz ab.

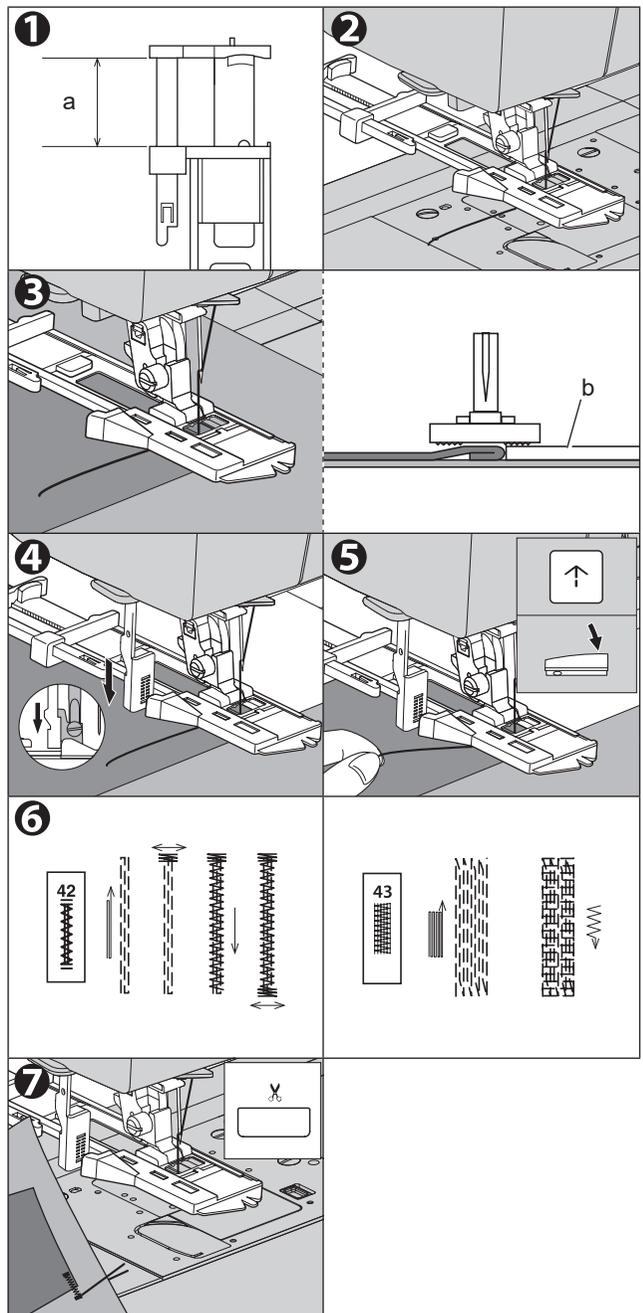
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

5. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.
6. Die Maschine näht Riegel oder Stopfstiche wie gezeigt. Die Maschine stoppt dann automatisch.
7. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

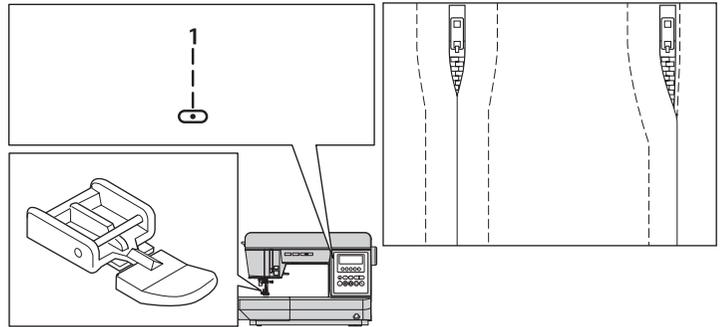
ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (das Display zeigt die  Markierung an)



REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN (MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN)

Nähen	Nähfuß
1 Geradstich (Position der Nadel in der Mitte)	Reißverschlussnähfuß (E)



ANMERKUNG: Was ist "heften"?

Bevor Sie den Stoff mit der Nähmaschine vernähen, nähen Sie ihn vorübergehend mit langen und lockeren Stichen, damit der Stoff nicht verrutscht.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.
 Der Reißverschlussnähfuß sollte nur zum Nähen von Geradstichen in der mittleren Nadelposition verwendet werden. Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die automatisch eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß trifft. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

A. MITTIG ANNÄHEN

1. Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie sich gegenüberliegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

- a: Steppstich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: linke Seite des Stoffes

2. Fixieren des Reißverschlusses.

Heften Sie das Reißverschlussband an.

- d: linke Seite des Stoffes
- e: linke Seite des Reißverschlusses

Legen Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf den Stoff.

Legen Sie die Mitte des Reißverschlusses mit der Nahtlinie passend auf und heften Sie den Reißverschluss an. Ziehen Sie den Schieber zu sich hin.

3. Bringen Sie den Reißverschlussnähfuß an.

Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

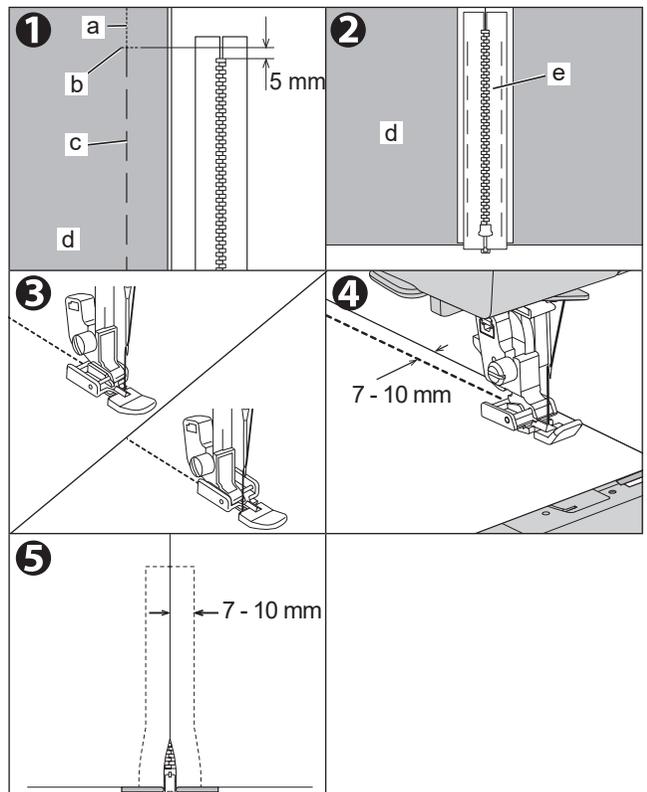
4. Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses vom Schritt her.

Nähen Sie mit einem Abstand von 7 - 10 mm von der Naht.

5. Nähen Sie quer über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses.

Entfernen Sie die Heftung und fixieren Sie den Reißverschluss.

Nähen Sie nicht nur die linke Seite, sondern auch die rechte Seite.



ANMERKUNG:

Wenn Sie die Geradstich-Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.

B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN

1. Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie aufeinander liegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

a: Steppstich
b: Ende der Öffnung
c: Heften
d: linke Seite des Stoffes

2. Falten Sie den Stoff bis zur linken Nahtzugabe zurück.

Drehen Sie unter der rechten Nahtzugabe um, so dass eine 3 mm breite Falte entsteht.

3. Bringen Sie den Reißverschlussnähuß an.

Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

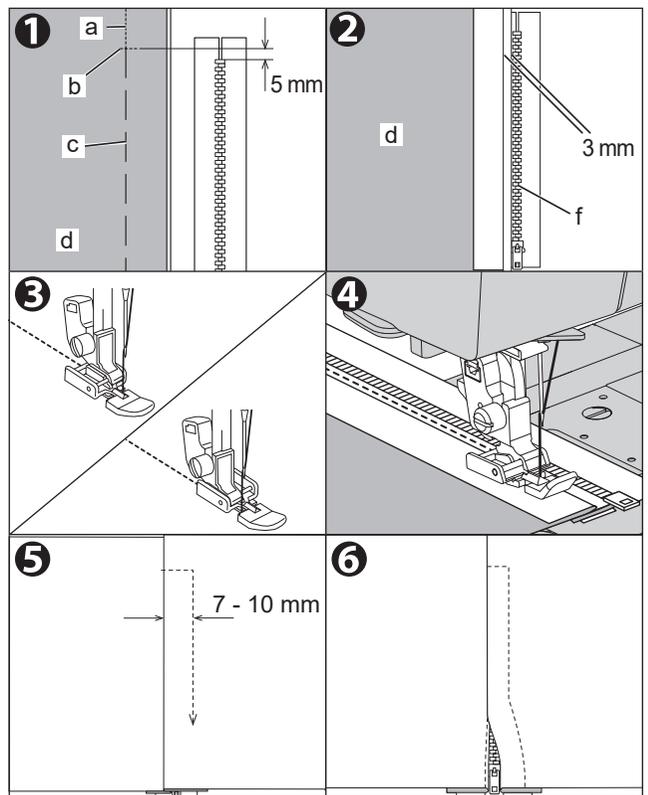
4. Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses ab dem Ende der Öffnung.

Nähen Sie so, dass der Reißverschlussfuß nicht auf die Zähne (f) des Reißverschlusses trifft.

5. Öffnen Sie den oberen Stoff, nähen Sie das untere Ende und die rechte Seite.

Nähen Sie auf der rechten Seite in einem Abstand von 7 - 10 mm von dem Falz des Stoffes.

6. Hören Sie etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses auf. Entfernen Sie die Heftung und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht ab.



SO ÖFFNEN SIE DEN REISSVERSCHLUSS WÄHREND DES NÄHENS

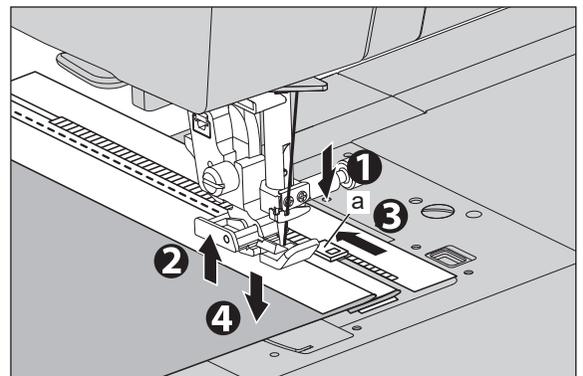
1. Hören Sie auf zu nähen, bevor Sie den Schieber erreichen.

Wenn die Nadel in der oberen Position steht, senken Sie die Nadel in den Stoff ab.

2. Heben Sie den Nähfuß an.

3. Öffnen Sie den Reißverschluss.

4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.

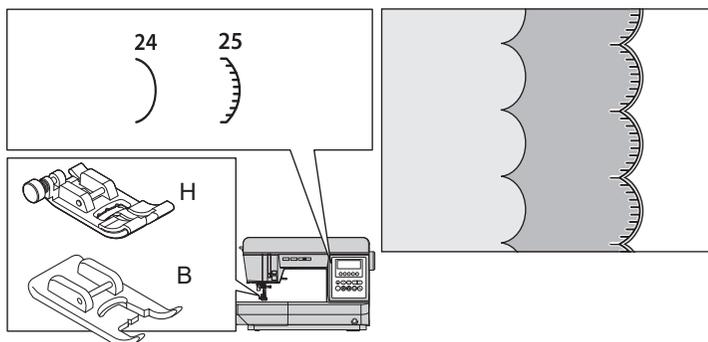


a: Schieber

JAKOBSMUSCHEL-STICH

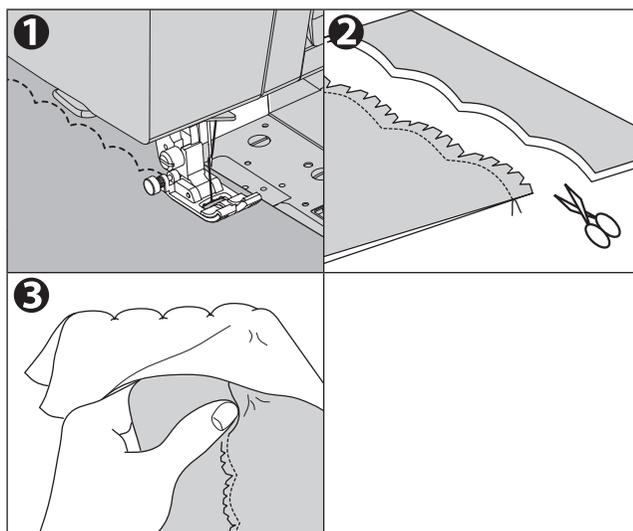
Dieser Stich wird zum Nähen von Kanten an Blusenkragen und Tischtüchern verwendet.

Stich	Nähfuß
24	Jakobsmuschelsaum
25	Jakobsmuschel-Rand
	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)



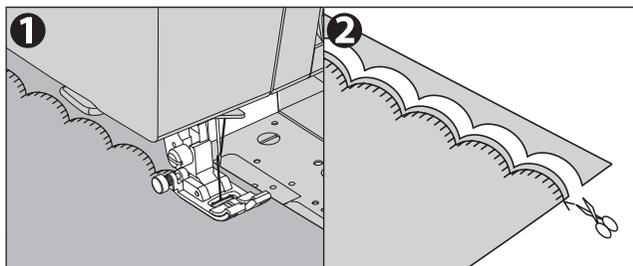
A. JAKOBSMUSCHELSAUM

1. Falten Sie den Stoff so, dass die rechte Seite nach innen zeigt, und nähen Sie den Stoff entlang der gefalteten Kante.
2. Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht zu und lassen Sie dabei eine Zugabe von 3 mm zum Säumen. Den Stoff leicht einschneiden.
3. Wenden Sie den Stoff, schieben Sie die gebogene Naht auf die Oberfläche und bügeln Sie sie.



B. JAKOBSMUSCHEL-RAND

1. Auf der Saumlinie nähen.
Lassen Sie die Kante des Stoffes so liegen, dass das Muster nicht über die Kante hinausgeht.
2. Schneiden Sie den Stoff dicht an der Naht zu und achten Sie darauf, dass Sie den Faden nicht durchschneiden.



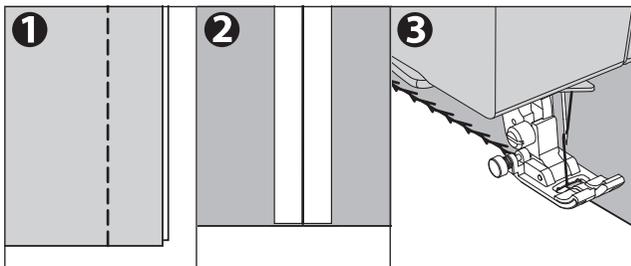
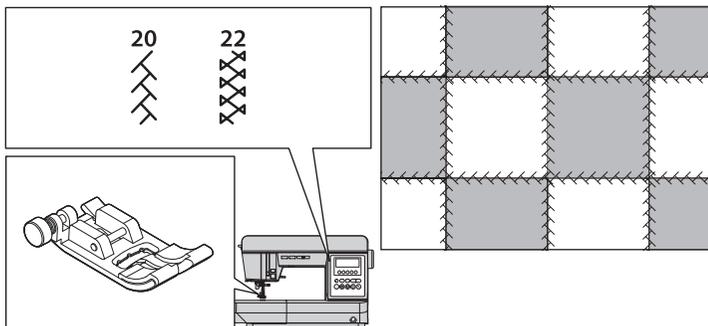
Sie können das Jakobsmuschel-Stich-Muster auch mit dem Zierstichmuster "41" nähen. Verwenden Sie in diesem Fall den Satin-Nähfuß. Einzelheiten zum Wählen eines Zierstichmusters finden Sie unter "ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN" auf Seite 68.

PATCHWORK

Patchwork dient dazu, verschiedene Gewebe zu vernähen und zu verzieren.

Stich	Nähfuß
20, 22	Regulärer Nähfuß (H)

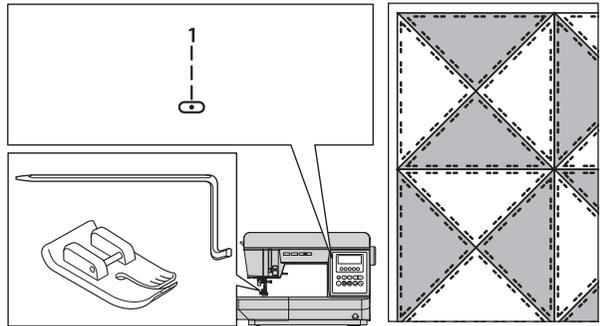
1. Legen Sie die beiden Stoffe mit der rechten Seite zueinander und nähen Sie sie zusammen.
2. Bügeln Sie die Nahtzugabe auf.
3. Nähen Sie so, dass sich das Muster über die beiden Stoffe erstreckt.



QUILTING

Ein Quilt besteht immer aus drei Stoffschichten. Der oberen, mittleren und unteren. Die oberste Lage besteht aus mehreren geometrisch geformten Stoffstücken, die miteinander verbunden werden.

Stich	Nähfuß
1 Geradstich (Position der Nadel in der Mitte)	Nähfuß für gerades Nähen Steppbalken

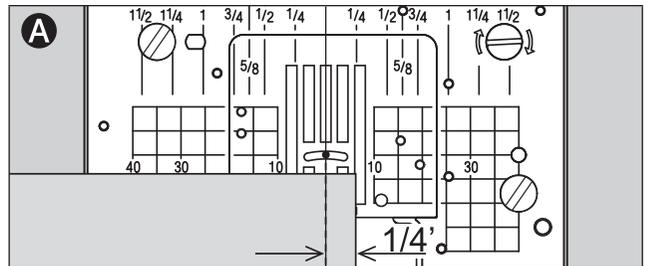


VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Der normale Nähfuß sollte nur zum Nähen eines geraden Stiches in der mittleren Nadelposition verwendet werden. Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die standardmäßig eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE

Nähen Sie die Stoffstücke mit Muster Nr. 1 und einer Nahtzugabe von 6,3 mm zusammen.

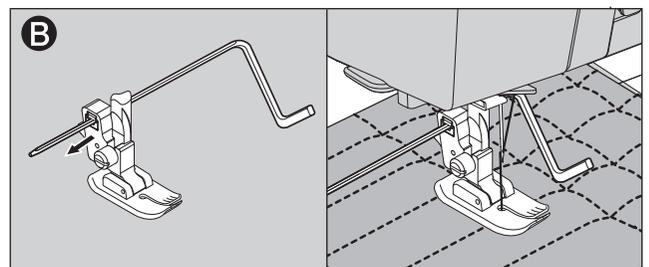


B. QILTEN

Nähen Sie drei Lagen des Stoffes. Verwenden Sie den Steppbalken, um die aufeinanderfolgenden Reihen zu nähen. Steppbalken in das Loch des Nähfußhalters einsetzen und den Abstand nach Wunsch einstellen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.

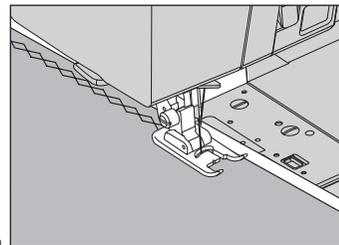
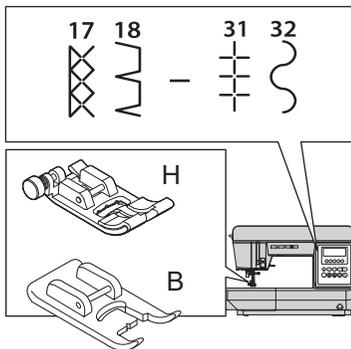


NÜTZLICHE ZIERSTICHE

Zum Beispiel für Ziersäume und Ziernähte auf Hemdenvorderseiten.

Verwenden Sie beim Nähen von dünnen oder elastischen Stoffen einen Klebestabilisator.

Stich	Nähfuß
17 - 32	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)



ANMERKUNG:

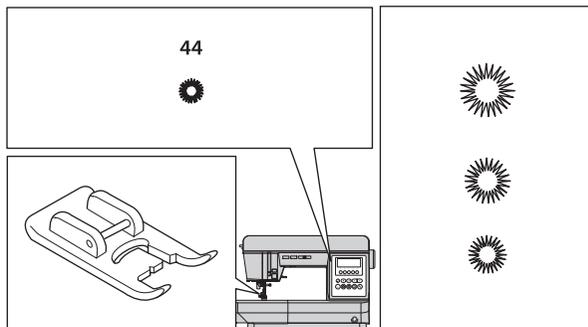
Der für das jeweilige Muster geeignete Nähfuß wird im Display angezeigt.

ÖSE

Dieses Stichmuster wird zum Nähen von Gürtellöchern und anderen ähnlichen Anwendungen verwendet.

Stich	Nähfuß
44 Öse	Satin-Nähfuß (B)

Sie können zwischen 3 Größen von Ösen wählen, indem Sie die Stichbreite ändern.

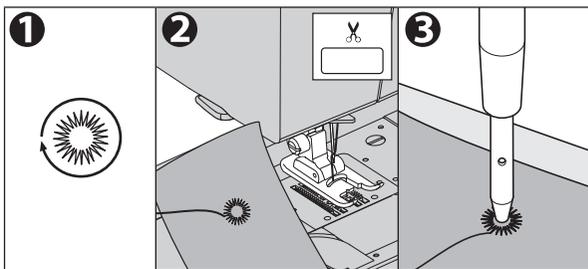


1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie ihn ab. Starten Sie die Maschine.
Die Maschine näht die Öse und hält automatisch an.

2. Drücken Sie die Taste für den Fadenschneider und heben Sie den Nähfuß an.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Stepstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (das Display zeigt die ✂ Markierung an)



3. Machen Sie ein Loch in der Mitte der Öse.

Legen Sie beim Öffnen des Lochs Pappe unter den Stoff.

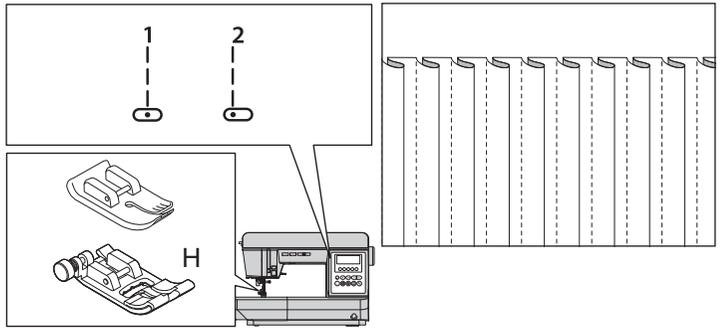
ANMERKUNG:

Eine Ösenstanze ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

BIESENSTICH

Dieses Muster wird für die Verzierung von Blusen usw. verwendet.

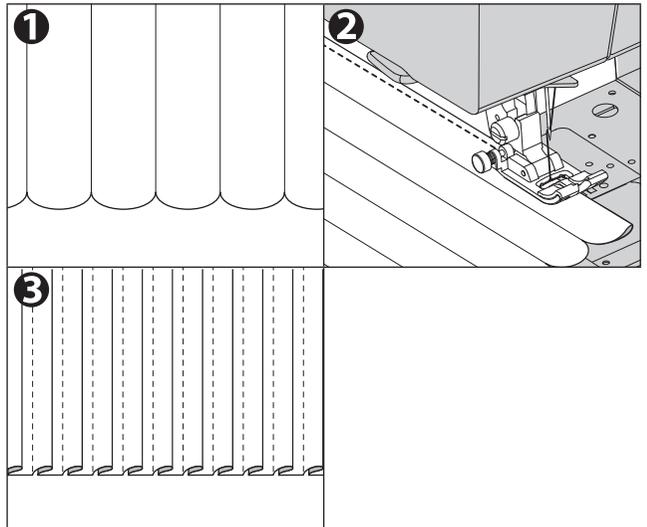
Stich	Nähfuß
1 Geradstich (mittlere Nadelposition)	Nähfuß für gerades Nähen Regulärer Nähfuß (H)
2 Geradstich (Linke Nadel-Position)	Regulärer Nähfuß (H)



⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Nähfuß für gerades Nähen für das Stichmuster Nr. 1 verwenden, darf die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung abweichen lassen. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.

1. Fixieren Sie den Falz der Biesen durch Bügeln an.
2. Nähen Sie eine Biesen so, dass der Falz nicht geglättet wird.
3. Legen Sie die Falten durch Bügeln in eine Richtung.



ANMERKUNG:

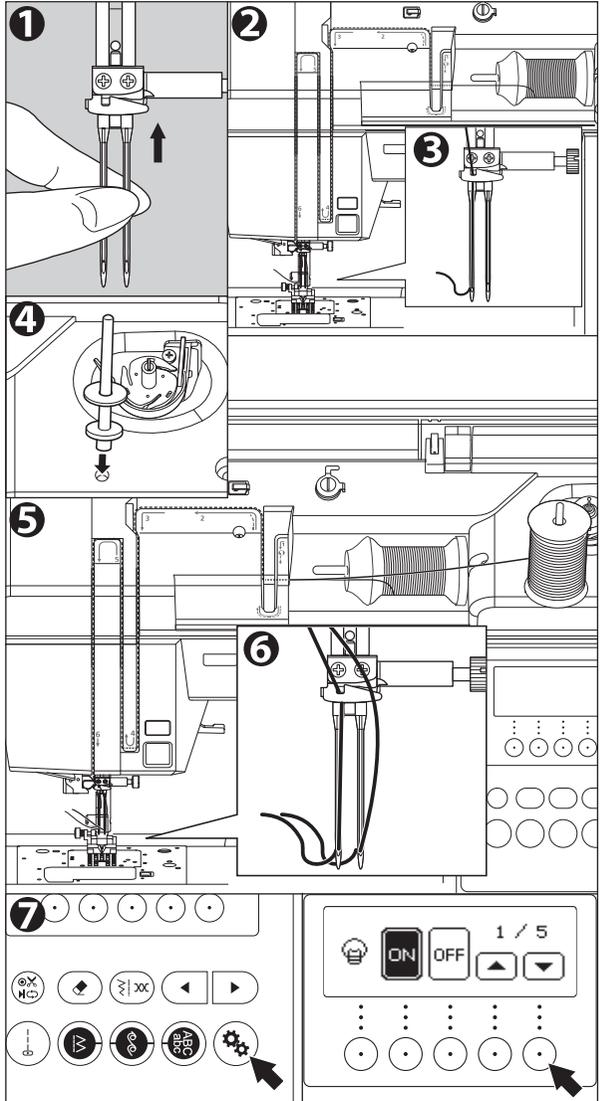
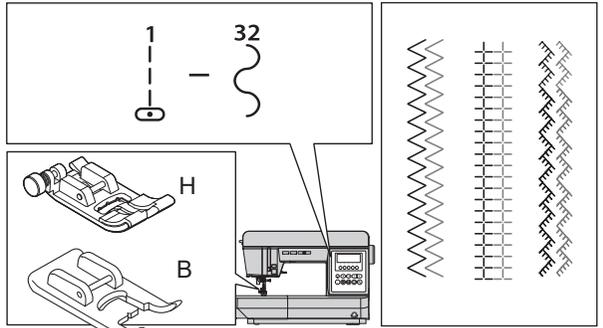
Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter "GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)" auf Seite 44.

ZWILLINGSNADEL-NÄHEN

Interessante Zierstiche lassen sich durch die Verwendung von Zwillingssnadeln und das Einfädeln der Maschine mit zwei verschiedenen Fadenfarben erzielen. Machen Sie immer Testmuster, um die für einen bestimmten Zweck am besten geeigneten Einstellungen zu ermitteln.

Stich	Nähfuß
Alle Stichmuster außer Nr. 33-45 und alle Zierstichmuster können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)

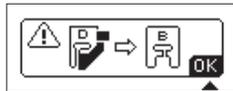
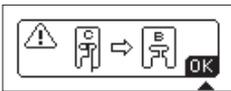


⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Nadeln, die für diese Maschine bestimmt sind. Andere Nadeln können brechen.
- Der automatische Einfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr von Hand ein.
- Wenn die folgenden Meldungen a oder b angezeigt werden, müssen Sie den Nähfuß durch einen Satin-Nähfuß ersetzen. Wenn Sie den Satin-Nähfuß nicht verwenden, kann es zu Nadelbruch oder Fehler kommen. (Siehe Seite 78)

a.

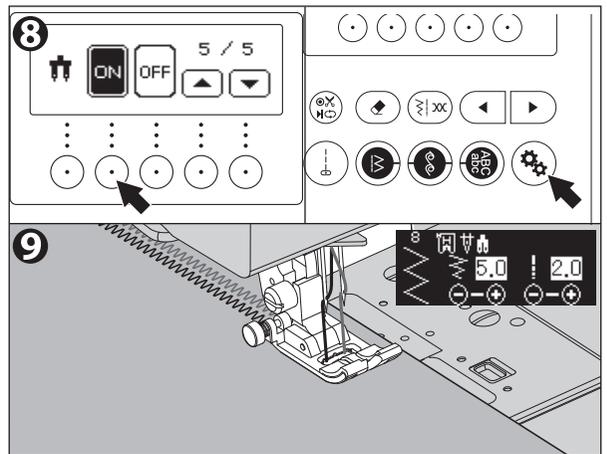
b.



- Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln.

- Entfernen Sie die einfache Nadel und setzen Sie die Zwillingssnadel ein.
- Fädeln Sie den ersten Faden wie gewohnt ein und folgen Sie dabei dem Einfädelweg.
- Fädeln Sie das linke Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.
- Drücken Sie den Zusätzlichen Garnrollenhalter mit Filz-Scheibe in das Loch.
- Zweite Spule einlegen und die zweite Spule genauso einfädeln wie den ersten.
- Um bessere Nähergebnisse zu erzielen, den Faden nicht in die Nadelstangen-Fadenführung legen. Fädeln Sie das rechte Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.
- Tippen Sie auf die Einstellungstaste und dann auf die Funktionstaste ganz rechts, bis der Bildschirm zur Einstellung des Zwillingssnadelmodus (5/5) angezeigt wird.

8. Wählen Sie ON und berühren Sie die Einstellungstaste.
Die Zwillingsnadelmarkierung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Die Breite der Stiche wird automatisch reduziert.



CAUTION: To prevent accidents.

If you did not switch to twin needle mode, needle may hit the needle plate and break.

9. Machen Sie immer einen Teststich,

ANMERKUNG:

Einige Stiche sehen besser aus als andere, die mit einer Zwillingsnadel genäht werden.

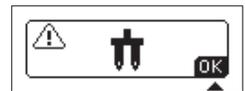
10. Sie können mit dem Nähen beginnen.

Der Zwillingsnadelmodus bleibt erhalten, bis Sie ihn auf OFF stellen.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, während der Zwillingsnadelmodus eingeschaltet ist, wird beim nächsten Einschalten des Netzschalters eine Meldung angezeigt.

Prüfen Sie, ob die angebrachte Nadel und die Einstellung für den Zwillingsnadelmodus übereinstimmen. (Siehe Seite 78)



ANMERKUNG:

- Zierstichmuster können auch mit einer Zwillingsnadel genäht werden. Das Symbol der Zwillingsnadel wird auf dem LCD Bildschirm angezeigt.
- Je nach Stoffart kann es bei Nähmustern mit kurzen Stichen dazu kommen, dass der Stoff nicht gleichmäßig transportiert wird und sich der Faden verwickelt. Stellen Sie in diesem Fall die Stichlänge länger ein oder legen Sie einen Klebestabilisator unter den Stoff.
- Der Zwillingsnadelmodus kann nicht verwendet werden, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

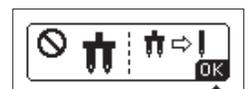
- a. Während Sie ungeeignete Muster wählen, versuchen Sie, den Zwillingsnadelmodus einzuschalten. Kehren Sie durch Antippen der Einstellungstaste in den Nähmodus zurück und wählen Sie ein anderes Muster.

a.



- b. Sie haben ein ungeeignetes Muster gewählt, obwohl der Zwillingsnadelmodus eingeschaltet ist. Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

b.



1. Drücken Sie OK (die Funktionstaste ganz rechts). (Siehe Seite 78)
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - 2-a. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und wählen Sie dann das Muster erneut.
 - 2-b. Wenn Sie mit einer einzelnen Nadel nähen möchten, stellen Sie die Zwillingsnadel auf eine einzelne Nadel und den Zwillingsnadelmodus auf OFF.

ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN

Sie können Zierstiche und Buchstabenstiche einfach kombinieren und nähen.

A. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZIERSTICHMUSTER UND BUCHSTABENSTICHMUSTER AUSWÄHLEN

1. a. ZIERSTICHMUSTER

Tippen Sie auf die Zierstich-Taste.
Die ersten 5 Zierstichmuster werden in der unteren Zeile des LCD Bildschirms angezeigt.

b. BUCHSTABENSTICHMUSTER

(Großbuchstaben):

Tippen Sie die Taste für den Buchstabenstich einmal an.

Die ersten 5 Großbuchstaben (A-E) werden angezeigt.

c. BUCHSTABENSTICHMUSTER

(Kleinbuchstaben):

Tippen Sie die Buchstabenstich-Taste 2 Mal an.
Die ersten 5 Buchstaben (a-e) der Kleinbuchstaben werden angezeigt.

2. Wenn Sie die Stichwahl-tasten (◀ oder ▶), 5antippen, werden 5 Muster inkrementell oder dekrementell gewählt.

Tippen Sie diese Tasten an, bis das gewünschte Muster erscheint.

3. Tippen Sie die Funktionstaste an, um das gewünschte Muster zu wählen.

ANMERKUNG:

Eine Einheit eines Zierstichmusters oder eines Buchstabenstichmusters wird gespeichert. Das gewählte Muster (Einheit) wird auf der Oberseite des LCD Bildschirms angezeigt. Eine Einheit des Zierstichmusters wird auf der Seite 81 angezeigt.

4. Wählen Sie nach diesem Verfahren die nächsten von Ihnen gewünschten Muster aus.

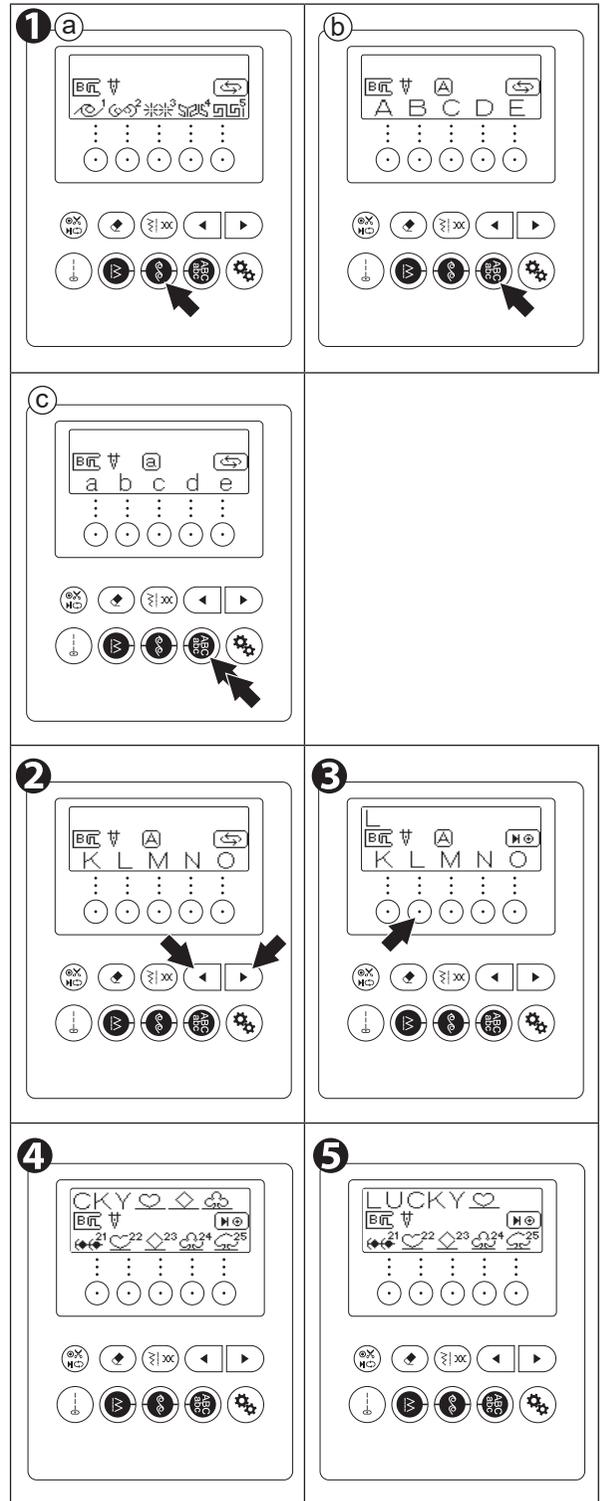
Auf dem LCD Bildschirm werden die gewählten Muster auf der Oberseite in der gewählten Reihenfolge angezeigt.

Die Maschine kann maximal 40 Muster abspeichern.

5. Wenn die ausgewählten Muster über dem Anzeigebereich vom Bildschirm verschwinden, können Sie sie durch Berühren der Breite/Länge/ Spannung Taste wählen. (Siehe nächste Seite)

ANMERKUNG:

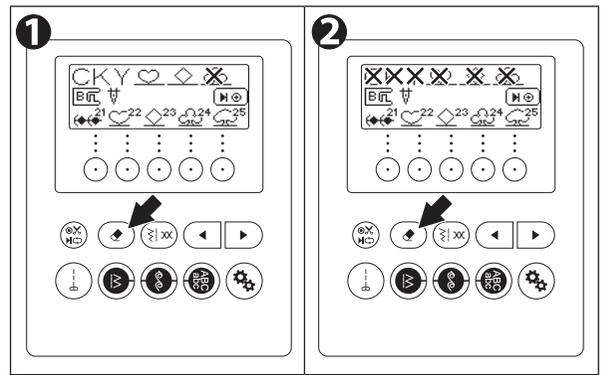
Die Maschine wechselt automatisch in den Nähmodus "Einzel", "Einzel mit Cut-Modus", "Wiederholen". (Siehe Seite 71)



B. ZUM LÖSCHEN DES AUSGEWÄHLTEN MUSTERS

1. Wenn Sie ein unerwünschtes Muster gewählt haben, berühren Sie kurz (weniger als 0,5 Sek.) die Schaltfläche Löschen.
Das Gerät wird das zuletzt gewählte Muster löschen.
2. Wenn Sie alle Muster löschen möchten, berühren Sie die Löschen-Taste lange (länger als 0,5 Sek.).
Das Gerät löscht dann alle gewählten Muster.

Sie können auch das mittlere der Muster löschen, indem Sie den Kontrollmodus wie unten beschrieben verwenden.



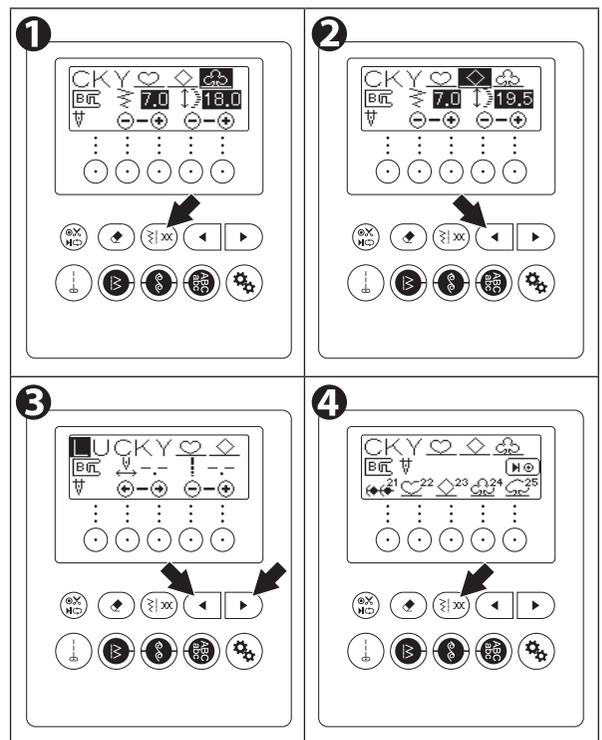
C. ZUR ÜBERPRÜFUNG DES AUSGEWÄHLTEN MUSTERS

Sie können gewählte Muster wie folgt überprüfen.

1. Berühren Sie die Breite/Länge/Spannung Taste.
Das zuletzt gewählte Muster wird hervorgehoben.
2. Tippen Sie auf die Stichwahl-Taste (◀).
Die Markierung wird um ein Muster nach links verschoben.
3. Wählen Sie die ausgewählten Muster durch Antippen der Stichwahl-tasten (◀ oder ▶).
(Sie können markierte Muster löschen, indem Sie zu diesem Zeitpunkt die Löschen-Taste antippen).
4. Tippen Sie die Taste Breite/Länge/Spannung ein- oder zweimal an, um in den Auswahlmodus zurückzukehren.

ANMERKUNG:

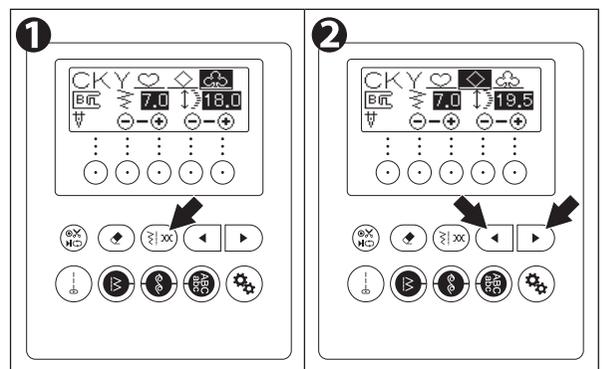
Wenn Sie den Höchst- oder Mindestwert erreicht haben, ertönt ein Piepston. (Wenn Sie den Summer so einstellen, dass er nicht ertönt, ertönt er auch nicht. Einzelheiten siehe "EINSTELLUNGSTASTE (MASCHINENEINSTELLUNGEN)" auf Seite 22.)



D. EINSTELLEN VON STICHLÄNGE, BREITE UND FADENSPIGUNG

Sie können die Stichbreite und -länge jedes Zierstichmusters einstellen.
Außerdem können Sie die Fadenspannung von kombinierten Mustern einstellen.

1. Tippen Sie auf die Breite/Länge/Spannung Taste.
2. Wählen Sie das Muster (Markierung), das Sie einstellen möchten, indem Sie die Stichwahl-tasten (◀ oder ▶) antippen.



<<Fortsetzung auf der nächsten Seite.>>

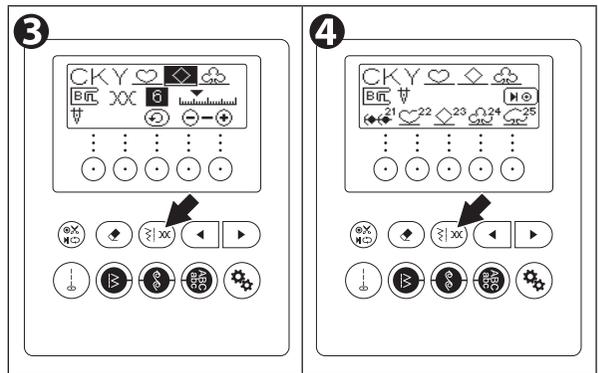
<<Fortsetzung von der vorherigen Seite.>>

3. Tippen Sie die Taste Breite/Länge/Spannung erneut an, um die Fadenspannung einzustellen.

ANMERKUNG:

- Die Einstellung erfolgt wie bei den Nutzstichen, siehe Seite 18-20, um die Breite, Länge und Fadenspannung einzustellen.
- Bei Buchstabenstichmustern und einigen Zierstichmustern kann die Breite oder Länge nicht verändert werden. In diesem Fall wird der Breiten-/Längenmodus nicht angezeigt.

4. Tippen Sie die Breite/Länge/Spannung-Taste erneut an, um zum Wählen des Modus zurückzukehren.

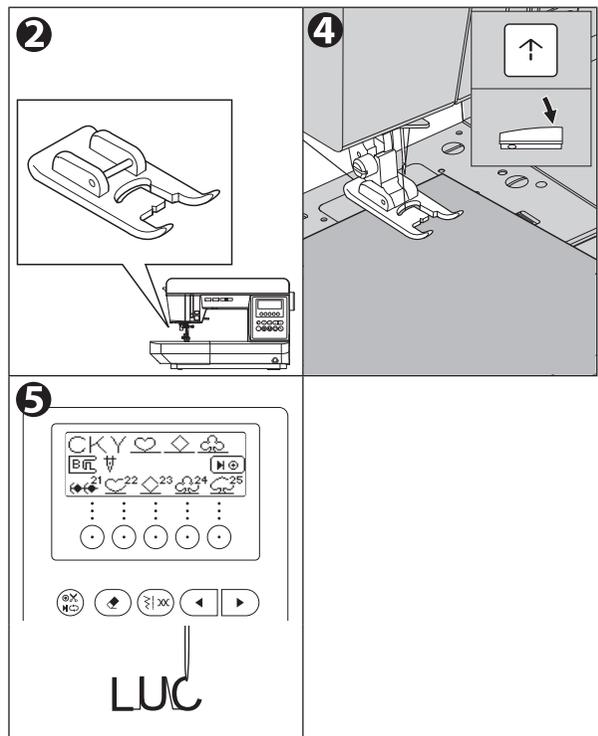


E. UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZU NÄHEN

ANMERKUNG:

- Siehe "GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE" auf Seite 34, um den passenden Faden und die passende Nadel zu wählen. Von den Nadeln und Fäden, die für den Stoff geeignet sind, können Sie möglicherweise schöner nähen, wenn Sie eine dünnere Nadel verwenden.
- Wenn Sie sehr dünne Stoffe nähen, empfiehlt es sich, auf der Rückseite des Stoffes Klebestabilisator zu verwenden.

1. Wählen Sie das Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster, das Sie nähen möchten (siehe Seite 68).
2. Setzen Sie beim Nähen von Zierstichmustern und Buchstabenstichmustern den Satin-Nähfuß ein. (Siehe Seite 32)
3. Wählen Sie das gewählte Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster nach Bedarf. (Siehe Seite 69)
4. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen.
5. Die Nähmaschine näht die gewählten Muster der Reihe nach von Anfang an.
6. Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff heraus.



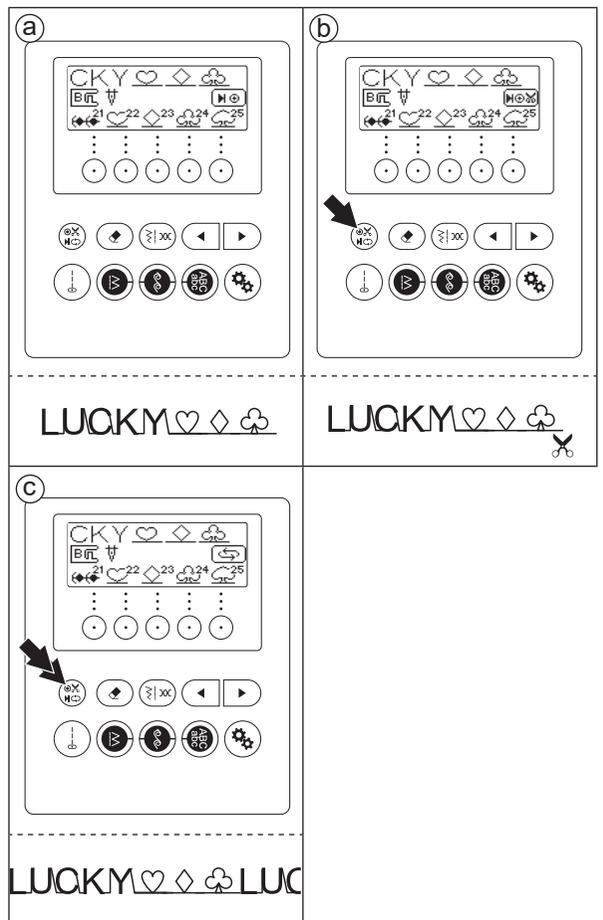
Nähmodus (Einzel / Einzel mit Cut-Modus / Wiederholungsmodus)

Sie können den Nähmodus durch wiederholtes Antippen der Steppstich-/Schneidetaste ändern.

- Einzelmodus (voreingestellt, wenn ein Buchstabenstichmuster oder 2 weitere Zierstichmuster gespeichert sind.)
Die Markierung " " erscheint auf dem Display. Die Maschine hält nach einmaligem Nähen des gewählten Musters automatisch an und verriegelt den Stich.
- Einzel mit Cut-Modus
Die Markierung " " erscheint auf dem Display. Nach dem einmaligen Nähen des gewählten Musters und dem Verriegelungsstich schneidet die Maschine automatisch die Fäden ab und hält an.
- Wiederholungsmodus (voreingestellt, wenn ein Zierstichmuster gespeichert ist.)
Die Markierung " " erscheint auf dem Display. Die Maschine näht die gewählten Muster wiederholt, bis Sie die Maschine anhalten. Stellen Sie diesen Modus ein, wenn Sie ein oder mehrere Zierstichmuster wiederholt nähen.

ANMERKUNG:

- Die Richtung, in der Zierstichmuster und Buchstaben tatsächlich genäht werden, unterscheidet sich von der Richtung, in der sie auf dem Bildschirm angezeigt werden. Drehen Sie die Bildschirmanzeige um 90 Grad im Uhrzeigersinn und nähen Sie vertikal.
- Im Einzelmodus oder im Einzel mit Cut-Modus wird der Steppstich am oberen und am Ende der Stiche genäht.
- Wenn Sie den Nähmodus mitten im Nähen ändern, halten Sie den Nähvorgang einmal an. Ändern Sie den Nähmodus durch Antippen der Steppstich / Schneiden-Taste und starten Sie erneut.
- Wenn Sie den Strom ausschalten, werden alle gespeicherten Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster gelöscht.



F. TIPPS

- a. Um sofort einen Steppstich zu nähen. (im Wiederholungsmodus)
Halten Sie den Nähvorgang an und drücken Sie die Rückwärts-Taste. Wenn Sie den Nähvorgang wieder aufnehmen, näht die Maschine sofort einen Steppstich.

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Rückwärtsnähen abbrechen möchten, drücken Sie die Rückwärts-Taste erneut, ohne die Start/Stop-Taste zu drücken. Die Steppsticheinstellung wird dann aufgehoben.

- b. Um den Steppstich nach einem kompletten Muster zu nähen. (im Wiederholungsmodus)
Drücken Sie die Rückwärts-Taste während des Nähens gespeicherter Muster.

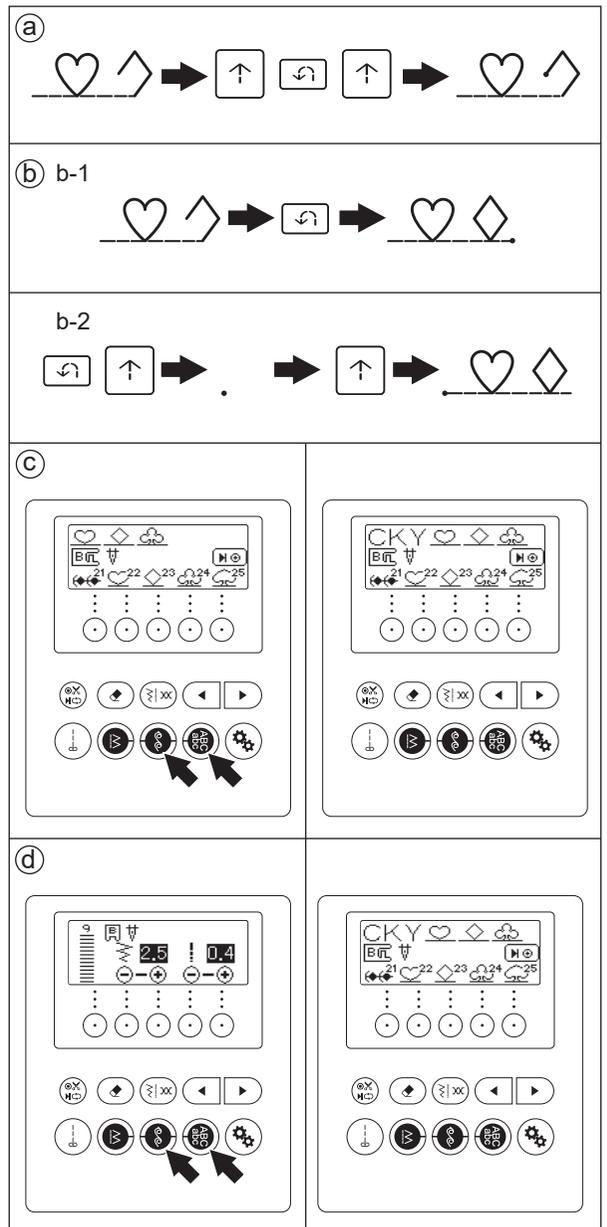
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Riegelstich aufheben möchten, drücken Sie die Rückwärts-Taste erneut, bevor Sie das Muster fertig nähen. Die Steppsticheinstellung wird aufgehoben.

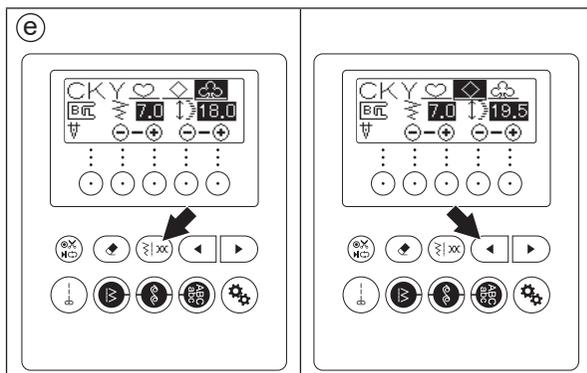
- b-1. Die Maschine näht ein komplettes Muster und einen Steppstich.
- b-2. Wenn Sie die Rückwärts-Taste drücken, bevor Sie mit dem Nähen beginnen, können Sie den Steppstich auch zu Beginn des Nähens durchführen.
- c. Ausgewählte Muster von Anfang an nähen.
Wenn Sie in der Mitte eines Musters aufhören zu nähen, möchten Sie vielleicht das gewählte Muster neu starten.
Tippen Sie in diesem Fall auf die Zierstich- oder Buchstabenstich-Taste.
- d. Um gewählte Muster wieder zu laden.
Wenn Sie nach dem Nähen von Zierstichmustern oder Buchstabenstichmustern die Nutzstiche wählen und nähen, behält die Maschine die von Ihnen gewählten Zierstichmuster oder Buchstabenstichmuster bei.
Um diese Muster wieder zu laden, tippen Sie auf die Zierstichmuster- oder Buchstabenstichmuster-Taste.
Die Maschine lädt die gewählten Muster wieder zu.

ANMERKUNG:

- Die geänderte Fadenspannung wird auf den automatisch eingestellten Wert zurückgesetzt.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die gewählten Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster gelöscht.



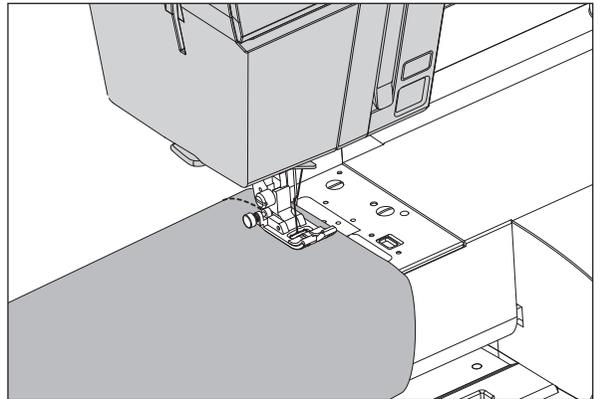
- e. Zum Nähen aus der Mitte der ausgewählten Muster. Tippen Sie auf die Breite/Länge/Spannung Taste (Prüfmodus) und wählen Sie das Muster, mit dem Sie beginnen möchten (markieren). Beginnen Sie das Nähen in diesem Modus. (Siehe Seite 69)



FREIARMNÄHEN

Zum Freiarmnähen nehmen Sie einfach den Verlängerungstisch ab.
Sie können diese Maschine als Freiarmmaschine verwenden.
Sie können problemlos Armausschnitte, untere Ärmelränder und Säume von Hosen usw. nähen.

- Siehe Seite 8 für "ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES".
- Siehe Seite 53 für "BLINDSAUMSTICH".



EINSTELLEN DER STICHBALANCE

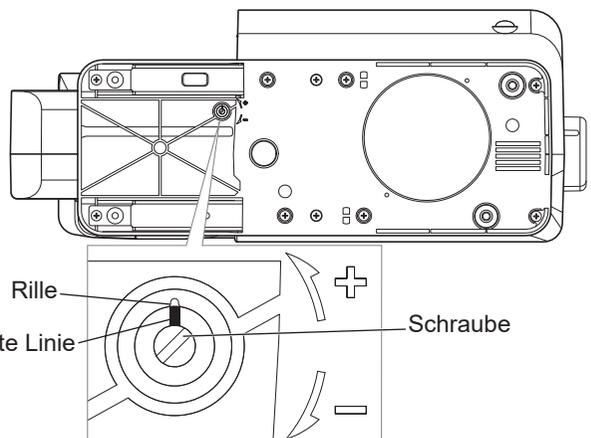
ANMERKUNG:

Entfernen Sie den Verlängerungstisch, bevor Sie die folgende Einstellung vornehmen.

Je nach Art des zu nähenden Stoffes kann es erforderlich sein, die Stichwucht einzustellen. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn das Zierstichmuster oder das Buchstabenstichmuster falsch geformt ist.

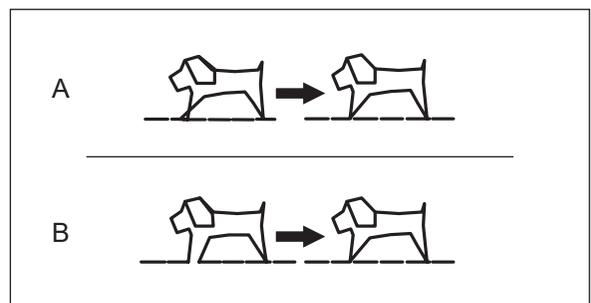
Drehen Sie die Schraube an der Unterseite der Maschine je nach Bedarf in die eine oder andere Richtung.

Stellen Sie sie ein, indem Sie die Schraube schrittweise Rote Linie drehen und sich dabei an der roten Linie und der äußeren Rille orientieren.



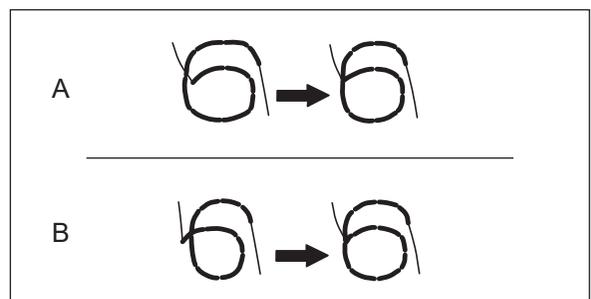
ZIERSTICHMUSTER

1. Wenn das Muster wie in der Abbildung (A) falsch geformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (+).
2. Wenn die Muster wie in der Abbildung (B) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (-).



BUCHSTABENSTICHMUSTER

1. Wenn die Muster wie in Abbildung (A) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (+).
2. Wenn die Muster wie in Abbildung (B) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (-).



WARTUNG



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie eine WARTUNG durchführen.

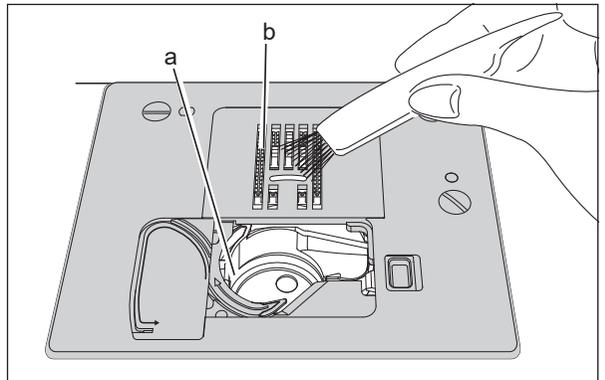
ANMERKUNG:

- * Diese Maschine verwendet LED-Licht, um den Nahtbereich zu beleuchten. Wenn sie nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- * Es ist nicht notwendig, diese Maschine zu schmieren.
- * Wenn die Maschine verschmutzt ist, reinigen Sie diese mit einem weiches feuchten Tuch mit etwas Reinigungsmittel und wischen Sie die Maschine gut ab. Verwenden Sie keinen Verdünner oder Waschbenzin.

A. UNTERFADENSPULENHALTER

Nehmen Sie die Unterfadenspulenabdeckung und die Unterfadenspule ab und reinigen Sie sie mit der Zubehörbürste.

- a: Unterfadenspulenhalter
- b: Transporteur



B. GREIFER UND TRANSPORTEUR

Nehmen Sie die Nadelplatte ab und reinigen Sie die Greifer und den Transporteur regelmäßig.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Links unten am Transporteur unter der Stichplatte befindet sich ein Fadenschneider. Seien Sie vorsichtig, da sich dort scharfe Teile befinden. Berühren Sie den Fadenschneider nicht direkt.
- Achten Sie auf die Spitze der Nadel.

1. Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Verlängerungstisch
- Nähfußhalter
- Nadel
- Unterfadenspulenabdeckung
- Nähfuß
- Unterfadenspule

a: Schraubendreher für Stichplatte

b: Schrauben zur Befestigung der Nadelplatte

2. Entfernen Sie die Nadelplatte, indem Sie die rechte Seite der Platte anheben.

3. Heben Sie den Unterfadenspulenhalter (c) an und nehmen Sie ihn heraus.

d: Fadenschneider

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Berühren Sie nicht den Fadenschneider (d).
- Entfernen Sie nicht die Bürste (e).

4. Reinigen Sie den Greiferring (f), den Transporteur und den Unterfadenspulenhalter. Reinigen Sie auch diese mit einem weichen, trockenen Tuch.

g: Sensor der Nadelplatte

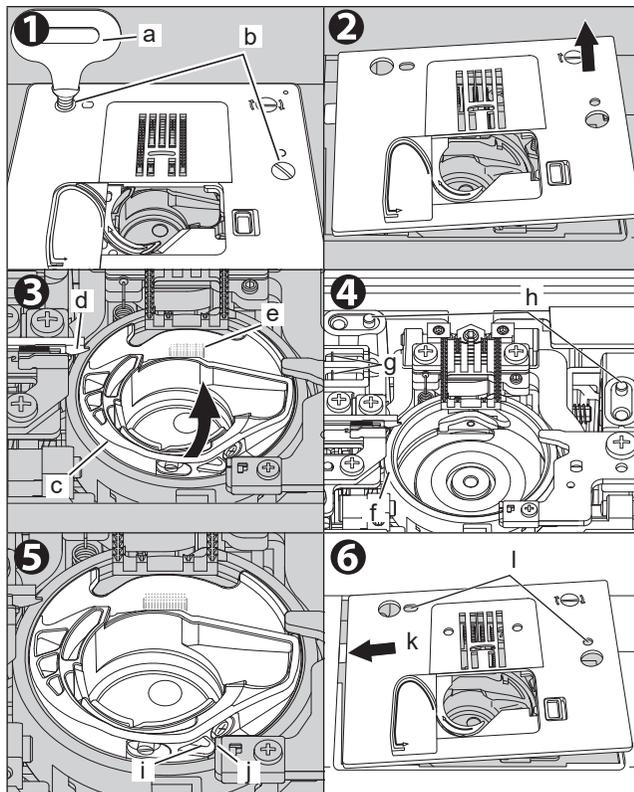
h: Stifte

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

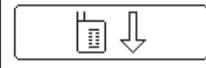
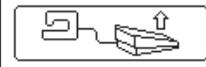
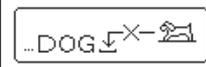
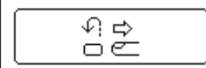
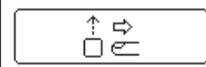
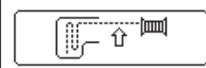
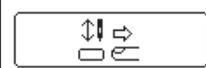
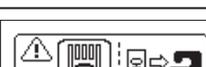
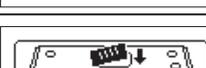
Berühren Sie nicht den Sensor der Nadelplatte (g). Der Sensor könnte beschädigt werden.

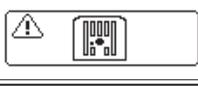
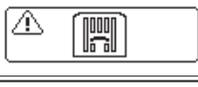
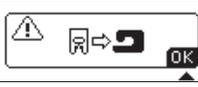
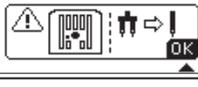
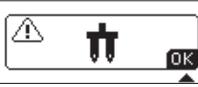
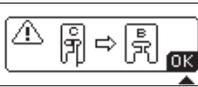
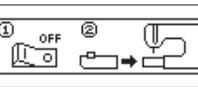
5. Setzen Sie den Unterfadenspulenhalter wieder in den Greifer ein, so dass die Spitze (i) wie abgebildet auf den Stopper (j) passt.

6. Setzen Sie den Nadelteller wieder ein, indem Sie den Greifer (k) und die Löcher (l) in die Maschine einsetzen. Richten Sie dabei die Bohrungen (l) mit den Stiften (h) aus. (Siehe Schritt 4) Ziehen Sie die Schrauben wieder an.



MELDUNGEN

1. Aufspulen der Unterfadenspule..	
2. Senken Sie den Knopflochhebel.	
3. Heben Sie nach dem Nähen des Knopflochs den Nähfußhebel an und bringen Sie den Rahmen des Knopflochfußes in die Startposition.	
4. Lösen Sie den Fußcontroller.	
5. Senken Sie den Nähfuß ab.	
6. Speicherplatz ist voll.	
7. Wählen Sie ein Muster aus.	
8. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los.	
9. Lassen Sie die Start/Stop-Taste los.	
10. Ober- oder Unterfaden neu einfädeln.	
11. Fußcontroller ist angeschlossen.	
12. Lassen Sie die Nadel hoch/runter/Slow-Taste los.	
13. Lassen Sie die Taste für den Fadenschneider los.	
14. Schalten Sie den Netzschalter aus und fädeln Sie den Faden in die Maschine neu ein.	
15. Die Nadelplatte für gerade Stiche ist angebracht. Kann nur mit den Stichartmustern Nr. 1-3, 6-7 verwendet werden. Setzen Sie einen für das Muster geeigneten Nähfuß ein. Overcasting-Nähfuß und Knopfloch-Nähfuß können nicht verwendet werden.	
16. Die Standard Nadelplatte ist angebracht. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Nähfuß für das von Ihnen gewählte Muster angebracht haben.	
17. Die Standard Nadelplatte oder die Nadelplatte für gerade Stiche ist entfernt worden. Legen Sie das entsprechende ein.	

<p>18. Die Standard Nadelplatte oder die Nadelplatte für gerade Stiche ist im Stickmodus entfernt worden. Legen Sie das entsprechende ein. * Wird nur angezeigt, wenn eine (separat zu Kaufen) Stickereieinheit angeschlossen ist.</p>	
<p>19. Bei aufgesetzter Nadelplatte wurde ein anderes Muster als ein Geradstich gewählt.</p>	
<p>20. Die Standard-Nadelplatte wurde im Stickmodus angebracht. * Wird nur angezeigt, wenn eine (separat zu Kaufen) Stickereieinheit angeschlossen ist.</p>	
<p>21. Vergewissern Sie sich, dass der Nähfuß für gerade Stiche angebracht ist. Weil das Muster von einem Geradstich in der linken Nadelposition zu einem Geradstich in der mittleren Nadelposition geändert wurde. Dies wird angezeigt, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.</p>	
<p>22. Vergewissern Sie sich, dass der reguläre Nähfuß angebracht ist. Weil das Muster von einem Geradstich in der mittleren Nadelposition zu einem Geradstich in der linken Nadelposition geändert wurde. Dies wird angezeigt, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.</p>	
<p>23. Die Geradstich Nadelplatte ist im Zwillingsnadelmodus angebracht worden. Entfernen Sie die Zwillingsnadel und setzen Sie die Einzelnadel ein.</p>	
<p>24. Der Zwillingsnadelmodus ist im Gange. Berühren Sie OK (die Funktionstaste ganz rechts). (Siehe Seite 67) ⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden. Prüfen Sie, ob die angebrachte Nadel und die Einstellung für den Zwillingsnadelmodus übereinstimmen.</p>	
<p>25. Das Muster, das Sie ausgewählt haben oder auswählen wollen, ist nicht mit Zwillingsnadeln kompatibel. Berühren Sie OK (die Funktionstaste ganz rechts). (Siehe Seite 67)</p>	
<p>26. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß. Der Overcasting-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und berühren Sie OK (die Funktionstaste ganz rechts). (Siehe Seite 66) ⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden. Achten Sie darauf, den Satin-Nähfuß zu verwenden, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.</p>	
<p>27. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß. Der Blindstich-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und berühren Sie OK (die Funktionstaste ganz rechts). (Siehe Seite 66) ⚠ VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden. Achten Sie darauf, den Satin-Nähfuß zu verwenden, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.</p>	
<p>28. Schalten Sie den Netzschalter aus und schließen Sie die Stickeinheit wieder an. * Wird nur angezeigt, wenn ein (separat zu kaufen) Stickeinheit angeschlossen ist.</p>	
<p>29. Systemfehler. Der Fadenwickelschalter in der Nähmaschine ist beschädigt. (Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort)</p>	
<p>30. Systemfehler. (Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort)</p>	

HILFREICHE HINWEISE

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE
Oberfaden gerissen, Einfädeln des Oberfadens	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	27
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalters gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	75
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	35
	Fadenspannung zu fest. Falsche Fadengröße oder schlechte Qualität.	Fadenspannung neu einstellen. Richtigen Faden wählen.	20 34
Unterfaden reißt	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	26
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalters gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	75
	Schmutz auf dem Greiferring.	Reinigen Sie den Greiferring.	76
Maschine überspringt Stiche	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	35
	Verbogene oder stumpfe Nadel. Falsche Größe der Nadel. (bei Dehnungsgewebe)	Setzen Sie eine neue Nadel ein. Wählen Sie die richtige Nadelgröße für den Stoff. (dehnbare Nadel verwenden)	35 34
Gewebe knittert	Maschine nicht richtig eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	27
	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	26
	Stumpfe Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	35
	Fadenspannung zu fest.	Fadenspannung neu einstellen.	20
Die Maschine macht lose Stiche oder Schlingen	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	26
	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	27
	Fadenspannung nicht richtig eingestellt.	Fadenspannung neu einstellen.	20
Stichmuster ist falsch geformt	Nähfuß ist nicht für das Muster geeignet.	Setzen Sie den richtigen Fuß ein.	42-
	Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	20
	Die Stichwucht ist nicht korrekt.	Stellen Sie die Stichwucht ein.	74
Stichmuster können nicht ausgewählt werden	Die Nadelplatte für gerade Stiche ist angebracht.	Wählen Sie ein Muster, bei dem die Nadelplatte für gerades nähen verwendet werden kann. (Nr.1 - 3, 6, 7) Oder ersetzen Sie die Nadelplatte zum gerade nähen durch die Standard Nadelplatte.	44
Der Einfädler fädelt das Nadelöhr nicht ein.	Nadel ist nicht angehoben.	Heben Sie die Nadel an.	12, 14
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	35
	Verbogene Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	35
Die Maschine transportiert nicht richtig	Transporteure werden abgesenkt.	Heben Sie den Transporteur an.	14
	Die Stichtlänge ist nicht für den Stoff geeignet. Fusseln und Staub haben sich um den Transporteur angesammelt.	Regulieren Sie die Stichtlänge. Reinigen Sie den Bereich des Transporteurs.	19 76
Nadel bricht ab	Beim Nähen wird am Gewebe gezogen.	Ziehen Sie nicht am Stoff.	36
	Nadel stößt gegen den Nähfuß.	Wählen Sie den richtigen Nähfuß und das richtige Muster.	42-
	Nadel ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel erneut ein.	35
	Nadel oder Faden mit falscher Größe für den zu nähenden Stoff.	Wählen Sie die richtige Nadel- und Fadengröße.	34
Die Maschine läuft nur schwer	Im Greiferring und Transporteur haben sich Schmutz oder Flusen angesammelt.	Entfernen Sie die Nadelplatte und den Unterfadenspulenhalter und reinigen Sie den Greiferring und den Transporteur.	76

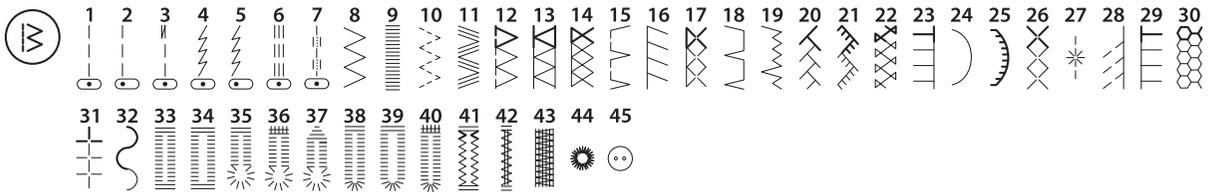
PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE	
Das Gerät läuft nicht	Das Kabel ist nicht in die Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Stecker vollständig in die Steckdose.	10	
	Stromschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Schalter ein.	10	
	Monitor-Lampe ...Grünes Licht	Oberfaden oder Unterfaden ist gerissen oder fehlt.	Oberfaden oder Unterfaden neu einfädeln.	26, 27
	Die Spulerspindel ist nach rechts geschoben.	Spindel nach links schieben.	25	
	...Rotes Licht	Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Fuß.	13
...Rotes Licht	Knopflochnähmodus; - Knopflochhebel ist nicht vollständig abgesenkt. - Knopfloch-Nähfuß ist nicht angebracht.	Senken Sie den Knopflochhebel. Knopfloch-Nähfuß anbringen.	54, 58 54, 58	
LED-Licht leuchtet nicht Piepston ertönt nicht	Die Einstellung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Einstellung ein.	22	

MUSTERTABELLE

Nutzstichmuster

Die Länge einiger Nutzstichmuster wird für jedes Muster als eine Einheit angezeigt. (Siehe Seite 19)

Der fettgedruckte Teil unten entspricht einer Einheit des jeweiligen Musters. Wenn das Muster keinen fettgedruckten Teil hat, wird die Länge eines Stiches auf dem Bildschirm angezeigt.

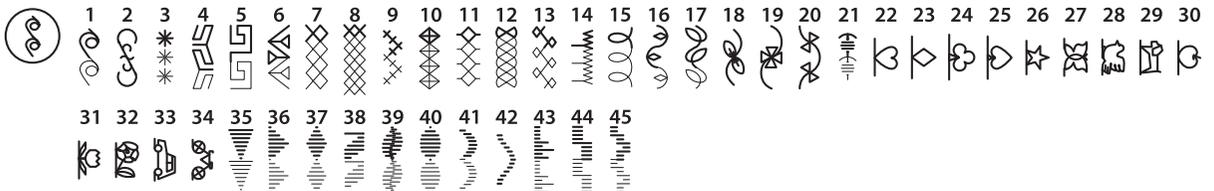


Ziernaht

Der fettgedruckte Teil des Zierstichmusters ist eine Einheit des Musters, die gespeichert wird.

Bei den Mustern (außer Nr. 14, 35-45) wird die Länge eines Stiches als Länge einer Einheit angezeigt.

Bei den Mustern Nr. 14, 35-45, wird die Stichlänge als Länge eines Stiches angegeben. (Siehe Seite 19)



Buchstabenstich



SPEZIFIKATIONEN

Nennspannung	100–240V
Nennverbrauch	55W
Frequenz	50-60Hz
Licht	LED
Abmessungen der Maschine (mm) Länge x Breite x Höhe	475 x 186 x 300
Nettogewicht (kg)	8.6

